

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Ärzte geben Einblick in die eigene Gesundheit

In dieser Ausgabe: Die Herbstedition der Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«

25. OKTOBER 2017

WOCHE 43

SI/AUFLAGE 32.923

GESAMTAUFLAGE 84.613

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Dreiteilige Sporthalle oder »drei Hallen« Seite 3

Singen feiert seine Stadthalle Seite 5

Knapper Heimerfolg für den TuS Seite 19

Mit der Bahn nach Singen Seite 24

Fackelträger und ein St. Martin Seite 25

ZUR SACHE:



Alles Gute

Fast acht von zehn Steißlinger haben Benjamin Mors als ihren neuen Bürgermeister gewählt. Als überwältigenden Vertrauensvorschuss, der gerade für einen jungen Rathauschef unheimlich wichtig ist, bezeichnete dies Amtsinhaber Artur Ostermaier. Mors Noch-Arbeitgeber, Johannes Moser, Bürgermeister von Engen, hob gegenüber dem WOCHENBLATT seine »Kompetenz und Menschlichkeit« hervor. Diese Eigenschaften wird Benjamin Mors brauchen, damit er im Gespräch mit den Bürgern auf Augenhöhe, 2018 in Steißlingen ankommt und wie Landrat Frank Hämmerle dies wünschte, eine neue Ära einleitet. Das WOCHENBLATT wünscht dem neuen Bürgermeister hierzu alles Gute.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

In der Herbstedition der Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da« berichten Ärztinnen und Ärzte aus dem WOCHENBLATT-Land erstmals darüber, wie sie mit eigenen gesundheitlichen Problemen umgehen beziehungsweise umgegangen sind. Oder aber verraten ihre persönlichen Tipps, um gesund und vital zu bleiben. Hintergrund der Aktion ist, Leserinnen und Lesern zu zeigen, dass auch Ärzte, Therapeuten und Spezialisten nicht vor Krankheiten befreit sind. Gleichzeitig sollen die Beiträge dazu ermutigen, immer nachzufragen und niemals aufzugeben – auch wenn der Weg zur Gesundheit noch so steinig ist.

Informative Fachartikel

Darüber hinaus hält die neue Beilage jede Menge spannende Interviews, informative Fachartikel sowie wertvolle Informationen zum Thema bereit. Im Interview mit Dr. Hashemi (S. 3) erfahren Leserinnen und Leser auf was sie bei der Behandlung achten müssen und warum es sich im Zweifelsfall lohnt, eine zweite ärztliche Meinung einzuholen. Auf den Zahn gefühlt



In dieser Ausgabe mit dabei: Die Herbstedition der WOCHENBLATT Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«

berichtet die Singener Zahnärztin Dr. Marina Jurt auf Seite 7, wie sie die Angst vor dem Zahnarzt nimmt. Zahntechnisch weiter geht es auf Seite 2, in dem Dr. Petra Gundlach und Dr. Stephanie Möhrle verraten, warum die jüngst eröffnete Ra-

dolfzeller Zahnarztpraxis »alIDENTes« ihrem Namen alle Ehre macht.

Neue Kraft, Vitalität und Stärke

Auf Seite 4 geht es darum, wa-

rum ausreichend Wassertrinken so wichtig ist und wie die »Sanguinum Stoffwechselkur« zu neuer Kraft, Vitalität und Stärke verhilft. Wer seit 25 Jahren ein kompetenter Ansprechpartner bei Lymph-, Lipödemen und Ve-

nenerkrankungen ist, erfahren Leserinnen und Leser auf Seite 8.

Um Füße und Gelenke dreht es sich auf Seite 6 im Interview mit dem Facharzt Dr. Gerold Schmid vom Ambulanten OP-Zentrum in Radolfzell.

Auf Seite 5 informiert der Singener Urologe Dr. Bentas über die Behandlung von urologischen Krebserkrankungen. Und was es mit dem neuen Onko-Plus-Raum im Singener Klinikum auf sich hat, befindet sich auf Seite 10.

Persönliche Interviews

Ebenfalls Teil dieser Ausgabe sind zwei sehr persönliche Interviews (S. 6, 8, u. 9), in denen Leserinnen hautnah über ihren eigenen Weg zur Gesundheit berichten.

Thematisiert werden dabei Burnout und Neurodermitis – zwei Krankheiten mit denen in der heutigen

Zeit sehr viele Menschen zu kämpfen haben. Wo es Hilfe gibt, erfahren Leserinnen und Leser jeweils in den Info-Kästen.

Diana Engelmann
d.engelmann@wochenblatt.net

Singen

Preise für Zivilcourage

Der 6. Zivilcourage-Preis der Stadt Singen wird am Freitag, 27. Oktober, im Kulturzentrum »Gems« übergeben. Der (TV-)Anwalt Ingo Lenßen führt ab 19 Uhr durch das abwechslungsreiche Programm und zeichnet fünf Preisträger aus, die sich 2016/17 durch zivilcouragiertes Handeln in der Stadt beispielhaft verhalten haben. Die Preisträger werden erst am Veranstaltungsabend bekannt gegeben. Der bekannte Comedian PU von Rebel Comedy wird ebenfalls auftreten. Der Eintritt zur Verleihung des Zivilcourage-Preise ist frei, um Spenden wird gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ablehnende Stellungnahme

Das Thema der Errichtung von Windkraftanlagen auf Schweizer Seite am Chroobach erhitzt auch im Singener Gemeinderat die Gemüter. Nach hitziger Diskussion schloss er sich in seiner Sitzung bei 17 Ja-, elf Nein-Stimmen und einer Enthaltung der ablehnende Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Anpassung des Kantonalen Richtplans Schaffhausen im Bereich Windenergie. Die Argumente für die Ablehnung der Stadt Singen, begründete Stadtplaner Adam Rosol im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen mit der in-

tensiven Untersuchung des Schienerbergs auf deutscher Seite im Zuge einer früheren Windenergiestudie. Diese war aufgrund des Naturbildes, das prägend für den südlichen Hegau sei, und des Landschaftsschutzgebietes. Der Ortsvorsteher von Bohlingen, Stefan Dunaiski, sah in dieser Stellungnahme kein gutes Zeichen. Auf Nachfrage teilte er mit, dass er den Ortschaftsratsrat informiert habe, dieser aber kein Bedarf gesehen habe, dies auf die Tagesordnung zu nehmen. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Resolution für Kreisververkehr

Aufgrund des Unfalltodes eines Motorradfahrers an der Kreuzung L189 mit der K 6121 hat der Gemeinderat Singen einstimmig eine Resolution verabschiedet, mit der Forderung, dort einen Kreisverkehr zu bauen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Schon über 200 Unterschriften sind in Beuren hierfür in der letzten Woche gesammelt worden, erklärte der Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister. Zudem werde ein fraktionsübergreifender Antrag im Kreistag mit den Gemeinden Steißlingen und Volkertshausen gestellt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Ankauf am Scheffelareal

Eine schlechte und eine gute Nachricht gibt es für die Planungen am Scheffelareal. Aus technischen Gründen stocken derzeit die Abrissarbeiten am Conti-Hochhaus. Jedoch kommt Bewegung in die dort vorgesehene Bebauung. Noch im Sommer-Interview des WOCHENBLATT mit Oberbürgermeister Bernd Häusler wurde die Problematik des Ankaufs von Grundstücken durch die Stadt Singen thematisiert. Der Rathauschef gab nun zum Teil grünes Licht. Am letzten Freitag habe man die Gärtnereinflächen auf dem Scheffelareal gekauft.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Orsingen

JUBILÄUM

Ein echtes Traditionsunternehmen in Orsingen feiert dieses Jahr sein großes Firmenjubiläum. Seit 55 Jahren steht das Malergeschäft Kamenzin für Qualität bei allen Dienstleistungen rund um das Maler- und Lackiererhandwerk. Dabei ist das Unternehmen auch noch ein echter Familienbetrieb. Mehr dazu auf den Seiten 12/13.

Singen

OKTOBERFEST

Es hat inzwischen Tradition, das Oktoberfest beim Singener Autohaus Bach im November. Vom 3. bis 5. November kann es hier so richtig zünftig werden in der vierten Auflage, zumal die berühmten »Grafenberger« erneut für zwei Auftritte am Freitag und Samstag zugesagt haben. Mehr dazu auf den Seiten 16/17.

TOP
RECHTSANWALT
2017
ERBRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS
GROSSE
ANWALTSLISTE

Villingen, Radolfzell,
Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de
78315 RADOLFZELL
Höllturmpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724

RUBY
SCHINDLER

Gottmadingen

KSV-Ringer feiern
Herbstmeisterschaft

In einem spannenden Kampf sicherte sich der KSV Gottmadingen mit einem 20:15-Erfolg die Herbstmeisterschaft beim direkten Verfolger AC Gutach Bleibach im Schwarzwald. Die Vorzeichen standen nicht optimal für die Hegauer, da Volker Hirt nicht auf den gesamten Kader zurückgreifen konnte. Umso wichtiger war in diesem Kampf der Teamgeist der Gottmadinger Ringer. Bei der aufgebotenen Mannschaft war dieser und der Siegeswille zu spüren und so entschied Semih Bosyan den Kampf in der letzten Begegnung zu Gunsten der Hegauer.

Die KSV-Ringer erwischten einen guten Start: Florin Gavrilanahm die Punkte bereits auf der Waage mit und Rolf Keller hielt seinen Kampf lange offen, musste sich jedoch am Ende knapp mit einem Punkt geschlagen geben. Die knappe Punktniederlage war für die Hegauer dann aber fast wie ein Punktgewinn.

Hannes Zuber legte mit einem Schultersieg nach, bevor die Gastgeber ihre stärksten Ringer auf die Matte schickten. Vitalij Pustowit und Jannik Köpsel unterlagen deutlich, so führten die Gastgeber zur Pause mit 8:9.

Einen starken Kampf sahen die Zuschauer nach der Pause. Daniel Weh wehrte sich nach Kräften gegen Davit Arobelize, konnte eine Niederlage jedoch

nicht verhindern. Er unterlag 12:5 nach Punkten.

Auch Michael Kampka verlor deutlich, bevor Artur Stang die Chance nutzte und mit einem Schultersieg den KSV Gottmadingen wieder heranbrachte. Yan Ceban konnte ebenfalls mit einem Schultersieg die Gottmadinger Ringerriege vor dem letzten Kampf mit einem Punkt in Führung bringen. Den gewann Semih Bosyan dann kurz vor dem Pausenpfeiff durch technische Überlegenheit.

Mitgereiste Fans feierten den Punktgewinn nach spannenden Kämpfen. Die Hegauer haben mit dem Sieg beim Verfolger einen großen Schritt in Richtung Aufstieg gemacht und stehen zur Halbzeit verlustpunktfrei an der Spitze der Verbandsliga Südbaden.

Am kommenden Samstag, 28. Oktober, tritt die Mannschaft dann bei der WKG Weitenau Wieslet zum ersten Rückrundenkampf an.

Die zweite Mannschaft punktete in Taisersdorf mit 11:16, bleibt auf dem zweiten Tabellenplatz und ringt kommende Woche in Hardt.

Die zweite Schülermannschaft konnte in Taisersdorf einen Sieg gegen die Gastgeber erkämpfen, musste sich aber der Mannschaft aus Singen knapp geschlagen geben.

Mehr Informationen gibt es auf der Homepage der Ringer unter www.ksv-gottmadingen.de.

Elzach/Singen

Nachwuchs
verliert Punkte



Der Radball_Nachwuchs Matteo Till Petrillo (links), Timon Beuscher. sub-Bild: Verein

Vergangenen Samstag fand in der Steinberghalle in Elzach/Prechtal der 2. Spieltag zur Verbandsrunde im Radball für den Nachwuchs statt. Die Singener traten in einer geänderten Besetzung auf, sodass Matteo Till Petrillo das Tor übernahm und der Ersatzspieler Timon Beuscher als Feldspieler agierte. Das erste Spiel gegen die Heimmannschaft Prechtal 3 hatte das INPOTRON Team gut im Griff und ging durch einen Schuss von Beuscher in Führung. Trotz weiterer guter Chancen blieb es beim 1:0 für Singen.

Frisch motiviert ging man die zweite Partie gegen Öflingen 1 an. Hier merkte man aber schon die Erfahrung der Öflinger, die schon in der 2. Saison spielten und Beuscher/Petrillo mussten sich mit einem 1:4 geschlagen geben.

Beim letzten Spiel dieses Spieletages gegen die aktuell Erstplatzierten der Verbandsrunde, Prechtal 1, war der Respekt zu groß vor den Lokalmatadoren und zu viele Fehler der Singener führten zu einer weiteren Niederlage mit 0:4. Somit fallen Beuscher/Petrillo aktuell auf den 5. Gesamtrang in der Verbandsrunde zurück. Der nächste Spieltag findet am 18. November in Konstanz statt.

redaktion@wochenblatt.net

Beuren

Hilfe für
Moldawien

Die Katholische Frauengemeinschaft führt am Mittwoch, 25. Oktober, von 15 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 26. Oktober, von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Beuren, Kirchstraße 11, eine Sammelaktion zu Gunsten der Menschen in der Republik Moldau durch. Gesammelt wird Bekleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Wolldecken, Brillen und Musikinstrumente. Achtung: Schuhe, Gardinen und Spielsachen können nicht angenommen werden. Ebenfalls benötigte Geldspenden für den Transport bitte auf das Konto Pro Humanitate, Hilfe für Moldawien, IBAN 16 6925 0035 0003 6363 62 bei der Sparkasse Hegau – Bodensee oder in bar bei der Aktion übergeben.

Singen

Reise-Englisch
für Senioren

Im nächsten Urlaub ihr Essen auf Englisch bestellen? Die Sprachidee Kleiner Regenbogen bietet ab November 2017 wieder neue Reise-Englischkurse für Senioren an. In einer kleinen Gruppe lernen sie typische Urlaubssituationen, kleine Dialoge und Small-Talk und viel englischen Reisewortschatz. Vormittagskurse im Servicehaus Sonnenhalde Singen starten ab Mittwoch, 8. November für berufstätige Teilnehmer in der Hauptstraße 16 ab Dienstag, 7. November, 18 Uhr.

Info und Anmeldungen: Sabine Engel Tel. 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preislise Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Gottmadingen



Der Adonia-Projekt-Chor ist am 1. November in der Eichendorffhalle in Gottmadingen zu sehen. swb-Bild: pr

Josef im Chor
Adonia-Musical am 1. November

70 junge Menschen, vereint als Adonia-Projektchor und Band führen am Mittwoch, 1. November, um 19.30 Uhr, in der Eichendorffhalle in Gottmadingen das neue Musical »Josef« auf. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zu Hause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Das Musical, welches die Jugendlichen auf die Bühne bringen erzählt die biblische Geschichte von Josef, der von seinen eifersüchtigen Brüdern beinahe umgebracht, und als Sklave nach Ägypten verkauft wird. Später landet er dort unschuldig im Gefängnis. Doch Josefs

Geschichte ist noch nicht zu Ende. Wie aus dem Nichts wird er zum zweithöchsten Mann des Landes. Weise, erfolgreich und mächtig. Doch der Schmerz bleibt: Der Verlust seiner Heimat, der Hass seiner Familie. Die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern bietet alles, was ein Musical braucht. In zwölf brandneuen Songs haben die Komponisten von Adonia ein emotionales Stück geschrieben, das alle Generationen in seinen Bann zieht, begeistert und berührt. Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Dieses Jahr sind viele regionale Adonia-Projektchöre mit mehr als 3.500 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 600 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung erwünscht.

Weitere Infos unter www.adonia.de.



„Jacke wie Hose“
- der **Kleiderladen**
in Singen, Ringstraße 18 a
Tel.: 07731 / 9212252

Ein Kauf von Bekleidung für Jedermann
Samstag
11. November 2017
10.00 - 15.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“
- alles zum **halben Preis!!!**



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.



Rotary Club Singen



Kinderschancen Singen e.V.



Ortsverein Singen



MUSIKSCHULE
musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
Instrumental- und Gesangsunterricht
Kinder | Jugendliche | Erwachsene

Neue Kurse
lernen, wie's geht!
Ekkehardstr. 32a 78224 Singen
fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de



HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage – auch als Fleischkäse oder in der Portion 100 g	1,39
Hohentwieler Lammsalami aus 100% Hohentwieler Lamm gefertigt, mit Rosmarin verfeinert 100 g	1,49
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit kleinem Fettrand 100 g	1,55
Bierknacker herzhaft gewürzt – idealer Snack das Paar	1,39
Schweinehüfte am Stück als magerer Braten oder als Steak geschnitten 100 g	0,99
Hackfleisch Rind/Schwein und gemischt, laufend frisch durchgedreht 100 g	0,79
Kalbsroulade gefüllt mit feiner Füllung aus Kalbsbrät/Champignons und Petersilie 100 g	2,08
Hähnchen-Brustfilet für die leichte Küche – schöner Zuschnitt 100 g	1,18



Handwerkstradition
seit 1907



NEUERÖFFNUNG
am 28.10.2017
Eröffungsangebot:
jede Pizza 5,- €
Zu jeder Speise 1 Getränk gratis.
Angebot gilt v. 28.10. – 04.11.2017
Schlossstr. 41, 78259 Mühlhausen-Ehingen



DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche: Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen		
immer ein leichter Genuss Hähnchenkeulen 100 g € 0,59	das darf in keinem Kühlschrank fehlen Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74	AKTION AKTION AKTION Schweineschnitzel mager und zart 100 g € 0,99
unsere hausgemachte Spezialität Krakauer auch als Käsekrakauer 100 g € 1,09	lecker aufs Brot feine und grobe Mettwurst 100 g € 1,09	für Genießer Sauerbraten nach alter Rezeptur eingelegt 100 g € 1,49
wir machen Ihnen Feuer mit Teufelssalat magerer kalter Braten pikant angemacht 100 g € 1,39	den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,49	von Jäger Marcus Egli frisches Hirschkalb vom Flechtinger Höhenzug
Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gulaschsuppe, Gerstensuppe, Kürbissuppe, Schupfnudeln		

Singen

St. Thomas feiert 100-Jähriges

Die alt-katholische Pfarrkirche St. Thomas feiert 2017 ihr 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund lädt sie herzlich ein zum »Tag der lebendigen Erinnerung« am Sonntag, 29. Oktober um 16.00 Uhr im Hegau-Museum/Veranstaltungsraum. Den Festvortrag zum Jubiläum von St. Thomas hält Britta Panzer, Stadtarchivarin Singen, Prof. em. Günter Esser von der Universität Bonn und Fritz Möhrle alias »Pfr. Schäufele«. Für den musikalischen Rahmen sorgt Fabian Stoffler mit Instrumentalisten. Der Eintritt ist frei/Spenden sind willkommen. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Autoren stellen sich vor

Am Donnerstag, 26. Oktober stellen die Mitglieder der Schreibwerkstatt Singen im Carifé der Stadtbücherei Singen ihre Texte vor. Lesen werden Patrik Knothe, Oliver Gassner, Martin Stockburger, Lila Lavendel, Jan Ingmar Fabisch. Die Bandbreite der Lesung reicht von Lyrik bis Romanerzählung. Los geht es um 19.30 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Guter Nachwuchs für Wehr Probe von GF und Maggi mit Fahrzeugübergabe

Mit einer Fahrzeugübergabe wurde die diesjährige gemeinsame Probe der Werksfeuerwehren von Nestlé-Maggi und Georg Fischer Automobilguss am Samstag einmal ganz anders eröffnet. Das neue »MLF«, ein »mittleres Löschfahrzeug«, das auch die Ausrüstung für Atemschutzeinsätze in sich birgt, die während der Fahrt angelegt werden kann und zudem große Schlauchmengen aufnimmt, löst das Vorgängermodell aus dem Jahr 1974 ab. »Wie sie sehen plant Georg Fischer an diesem Standort sicher noch für die nächsten 50 Jahre«, sagte Werksleiter Ulrich Stark, bevor er den symbolischen Schlüssel an Kommandant Wolfgang Zeiselmeier übergeben konnte. Die Probe selbst stellte ebenfalls ein Novum dar. Denn die Lagerhallen 32/33 gehören zum Singener Maggi-Standort, wurden aber inzwischen von Georg Fischer angemietet, um die Lagerkapazitäten zu erhöhen. Unter der Einsatzleitung von Andreas Fürst von der Maggi-Feuerwehr wurde hier ein LKW-Brand vor dem Gebäude simuliert. Der



Dramatische Szenen gab es bei der Rettung der Personen aus der verrauchten Halle, denn letztlich geht es dabei mitunter um Sekunden. swb.Bild: of

Rauch zog freilich in die Lagerhalle hinein und die zwei Personen, wurden durch die Gase bewusstlos. Deshalb stand schnelle Menschenrettung bei dieser Probe, die auch vom neuen Kreisbrandmeister Carsten Sorg, begutachtet wurde, ganz im Vordergrund. Insgesamt können sich beide Werksfeuerwehren über Nachwuchs freuen, die auch das Durchschnittsalter deutlich senken. Neun neue Mitglieder stehen drei Austritten bei der Maggi-Wehr gegenüber, bei Georg Fischer sind es acht neue Kameraden, wovon wiederum fünf Auszubildende



Singen

60 neue Wohnungen

Insgesamt 60 Neubauwohnungen wurden in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch behandelt. Am Herz-Jesu-Platz soll nicht nur eine eingeschossige Tiefgarage mit 76 Stellplätzen entstehen, sondern ist auch ein viergeschossiger Neubau von drei Wohn- und Geschäftshäusern geplant. Wie Baurechtler Thomas Mügge ausführte, sei hier Platz für 33 Wohnungen und sechs Gewerbeeinheiten, die allesamt auf den Platz zentriert seien. Die größte Einheit hiervon befindet sich in Haus 1 und hat 200 Quadratmeter. Die Wohnungsgrößen betragen bei den Zweibis Viereinhalbzimmerwohnungen 50 bis 100 Quadratmeter, so Mügge. Zudem wurden weitere Neubauprojekte positiv beschieden. Ein Familienwohnhaus in der La Ciotat-Straße mit großen Wohnheiten von 125 Quadratmetern. Der Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit zehn Wohneinheiten, Zweibis Dreieinhalbzimmerwohnungen und Tiefgarage in der Bahnhofstraße. Zudem ist ein Neubauvorhaben neben der Kindertageseinrichtung St. Lucia in der Max-Porzig-Straße mit zwölf Einheiten auf vier Voll- und einem Staffelgeschoss geplant. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



► SPENDE

Der sehr gut besuchte Wissenswert-Vortrag von Pfarrerin Andrea Fink von der Luthergemeinde über »Martin Luther« in der Stadthalle war auch für die Singener Klinikkapelle ein großer Erfolg. Denn Pfarrerin Fink wollte statt Eintrittsgelder Spenden zu Gunsten der Sanierung der Klinikkapelle. Rund 1000 Euro kamen zusammen. Waltraud Reichle, katholische Klinikseelsorgerin, dankte Andrea Fink für einen sehr informativen und erhellenden Vortrag und für das gute ökumenische Miteinander in Singen, das sich auch im Spendenzweck zeige. swb- Bild: aj

Singen

Weniger Gewerbesteuern

Die Stadt Singen muss Gewerbesteureinnahmen aus dem Jahr 2014 in Höhe von 6,5 Millionen Euro zurückzahlen. Hierüber informierte OB Häusler den Rat am Dienstag. Den realen Verlust bezifferte Häusler auf 1,8 Millionen Euro. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Dreiteilige Sporthalle oder drei Hallen

Oberbürgermeister Bernd Häusler nannte die Präsentation der Machbarkeitsstudie zur dreiteiligen Sporthalle am Dienstag im Gemeinderat »den Start in einen Arbeitsprozess«. Und dieser dürfte, ob des großen Diskussionspielraums noch ziemlich viel Arbeit von den Gemeinderatsmitgliedern und der Verwaltung erfordern. Denn noch ist nach der Präsentation vom Planungsbüro Drees und Sommer noch nicht einmal

Aufgrund dieses hohen Investitionsvolumen fragte nicht nur Marion Czajor (Neue Linie) nach der Finanzierbarkeit »der drei Hallenlösung«. Die Sanierung des Hallenbades dürfe deshalb nicht aus dem Fokus fallen, so Czajor. Netzhammer unkte sogar, die Halle in Beuren sei bei wesentlich geringerem Finanzierungsbedarf erst nach 20 Jahren gebaut worden. Bei der Gerätehalle sei beispielsweise eine Förderung

jektleiter Schmid. Über Folgekosten könne er derzeit noch keine verbindliche Auskunft machen. Er schlug jedoch einen Workshop zur Integration der dreiteiligen Sporthalle in das Gesamtareal vor. Hierdurch seien Synergien denkbar. Stadtplaner Adam Rosol überraschte zudem, dass derzeit noch nicht geklärt sei, ob ein Bebauungsplan auf dem Grundstück nötig sei, bislang sei man in der Zeitplanung von einem recht schnell beschlussfähigen §34-Projekt ausgegangen, so Rosol. Ab einem Kick-Off würde, so Jens Schmid in der Machbarkeitsstudie, die Umsetzung mindestens zweieinhalb Jahre dauern, wobei er von einer Bauzeit von einem Jahr ausgeht. Im Haushaltsplan 2018 sind lediglich weitere Planungskosten etatisiert, informierte OB Häusler. Geklärt werden muss auch noch die Art und Weise der Planung einer solchen dreiteiligen Sporthalle. Denkbar sei entweder ein Architektenwettbewerb oder eine Mehrfachbeauftragung, so Schmid. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

elektro-sofort.net

klar, ob Singen nur eine dreiteilige Sporthalle an der Radolfzeller Straße bauen will oder sogar noch eine Geräteturnhalle und eine Leichtathletikhalle obendrauf sattelt - also quasi »drei Hallen«. Wie die Fraktionschefin der CDU, Veronika Netzhammer richtig bemerkte, seien der finanzielle Unterschied für beide Projekte »keine Peanuts«. Laut Projektleiter, Jens Schmid, von Drees und Sommer, würde eine dreiteilige Sporthalle 6,7 Millionen Euro plus Planungskosten, Außenanlagen mit Parkplätzen kosten. Die große Lösung bezifferte er auf 12,3 Millionen Euro ebenfalls plus die weiteren Kosten.

denkbar, warf OB Häusler ein, der überdies zu bedenken gab, dass man bei der Machbarkeitsstudie die größte Lösung bewusst miteinbezogen habe. Klar sei, aber auch die Stadt Singen brauche keine bundesligataugliche Halle, sondern vornehmlich eine Halle für den Sportsport, so der Rathauschef. Hans-Peter Storz (SPD) hob hervor, dass eine Gerätehalle nicht nur dem Stadtturnverein zu Gute käme, sondern auch Schulen und Kindergärten hiervon profitieren würden. In der großen Lösung ist auch eine Tribüne für 400 Zuschauer vorgesehen, die durch die Versammlungsstättenverordnung kostenintensiver werde, so Pro-

Am **Weltspartag** erwarten Dich magische Zaubershows, bunte Ballonaktionen und spannende Geschichten beim Puppentheater. Lass Dir das nicht entgehen!

Zauberer Mike Magic in Singen, Erzbergerstraße 2a

Clown Zappo in Radolfzell, Marktplatz 3

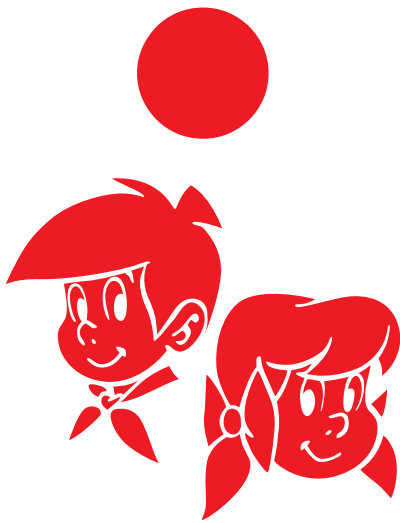
Puppenbühne Pfiffikus in Stockach, Schillerstraße 8

Unsere zauberhaften Shows finden am 30. Oktober um 10:30, 14:30 und 16:00 Uhr statt.



Am 27. und 30. Oktober 2017 sind die KNAX- und Jugendspartage in Deiner Sparkasse Hegau-Bodensee.

Sparkasse Hegau-Bodensee



sparkasse-hebo.de

Rielasingen-Worblingen

Nachhaltigkeit im Blick
Projektwoche an der Ten-Brink-Schule

In der ersten Oktoberwoche fand in der Ten-Brink-Schule erstmals eine Projektwoche statt. Die Idee entstand am letzten pädagogischen Tag und wurde nun vom Kollegium ansprechend umgesetzt. Als übergreifendes Thema bot sich der Begriff der Nachhaltigkeit an, der vielfältige Interpretations- und Gestaltungsmöglichkeiten birgt.

So schlossen sich die Klassenstufen zusammen und bearbeiteten ganz verschiedene Aspekte des Themas »Nachhaltigkeit«. Die neuen Fünftklässler kümmerten sich zusammen mit ihren Lehrern Jens Domke, Verena Sprick und Jan-Hendric Franke um das Thema Müll und seine Eigenheiten. Neben Müll sammeln und Informationen zur Müllbeseitigung, entstanden auch ein »Müll-Rap« und »Müll Kunstwerke«.

In den sechsten Klassen beschäftigte man sich mit heimischen Kräutern und baute aus alten Paletten Hochbeete. Selbstgenähte Kräutersäckchen und selbstgemachtes Pesto rundeten das Programm ab.

Die siebten Klassen widmeten sich zwei Themen, nämlich einmal dem Bereich Fleischkonsum und Globalisierung und Kennenlernen der Heimat mit dem Fahrrad. Dabei wurden die Hegauberge erkundet, ebenso wie Lerngänge zum Bauer Schoch und der Metzgerei Weisser gemacht. Ein Waren-



Große Vielfalt bei der Projektwoche der Ten-Brink-Schule.
swb-Bild: Schule

test verschiedener Fleischeinkäufe wurde dann noch in der Schulküche gemacht. Ganz praktisch arbeiteten die achten Klassen. Sie bauten die ganze Woche Nistkästen und stellten zum Schluss auch noch die Meisenknödel selber her. Das Aussterben der Singvögel und die Wichtigkeit der Nistplätze waren ebenso Thema wie die Plastikverschmutzung der Meere und der Plastikmüll allgemein. Kunstobjekte aus Plastikmüll dokumentierten die Arbeit. Die Neuntklässler kümmerten sich um Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Recycling von Glas, nachhaltiger Ernährung und Kleidung und erneuerbare Energie. Dazu machten sie Exkursionen zu der Firma Solarkomplex, zum Wasserkraftwerk in Singen und zum Solarpark nach Rickelshausen. Aus gebrauchten Weinflaschen stellten die Schüler Trinkgläser und Vasen her, und sie lernten das Papier-

schöpfen aus Altpapier. »Aus Alt mach Neu war die Devise!« Die Werkrealschüler Kl.10 erfuhr durch Lerngänge und Interviews bei Edeka, dem Tafelladen und der Bäckerei Schlegel sehr viel Informatives und Interessantes zum Thema Nahrungsmittelverschwendung. Am letzten Tag zauberten sie aus »alten, unverkäuflichen Lebensmitteln« ein Buffet, das allen sehr gemundet hat, während die Realschüler Klasse 10 sich intensiv mit geistiger Nachhaltigkeit beschäftigten. Durch den Besuch des KZs »Natzweiler-Struthof«, das rund 55 Kilometer südwestlich von Straßburg liegt, machten sie die Erfahrung von nachhaltigem Denken gegen rechtes Gedankengut. Das Feedback der Schüler zeigte, dass die Projektwoche sehr gut angekommen ist. Den Lehrern bleibt es nun, »nachhaltig« an den gewonnenen Erkenntnissen weiter zu arbeiten.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

VdK feiert nur
mit Mitgliedern

Zur in der Ausgabe 41 erschienenen Meldung über das Jubiläum des VdK Rielasingen weist der Verband darauf, dass die Feier nur intern stattfindet.

Rielasingen

Freundeskreis
lädt ein

Der Freundeskreis Ten-Brink Schule lädt zur Hauptversammlung am 8. November, um 18.30 Uhr in die Mensa der Schule.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29./31.10./1.11.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr OASE-Gottesdienst. Di., 10 Uhr Festgottesdienst. Lutherkirche: So., kein Gottesdienst. Di., 10 Uhr Reformationsgottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Di., 10 Uhr Festgottesdienst in der Lutherkirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

Volkertshausen

Ladies-Night
wird abgesagt!

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V. muss die für Samstag, 28. Oktober geplante Ladies-Night aufgrund zu geringer Anmeldezahlen leider absagen. Künftig wird die Ladies-Night erst nach den Herbstferien stattfinden, so dass interessierte Verkäufer und Käufer aus dem Urlaub zurück sein können. Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V. bittet um Verständnis und freut sich schon auf zahlreiche Tischreservierungen in den kommenden Jahren.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Stadtseniorenrat
sucht Mitstreiter

Speziell für die Computer- und Smartphone-Hilfe dienstags benötigt der Stadtseniorenrat Singen dringend neue Kräfte. Dies müssen jedoch keine Profis sein. Schon einfache Grundkenntnisse reichen oft aus. Wichtig ist, dass sie gerne mit Menschen zusammenarbeiten und Lust und Freude haben, Anderen zu helfen. Die Möglichkeiten sich im Stadtseniorenrat zu betätigen sind vielfältig und es macht auch Freude und ein gutes Gefühl. Bei Interesse bitte bei Claus Friberg melden, Tel. 07731/7817734 oder stadtseniorenrat-singen@gmx.de.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Apotheken-Notdienste
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	Tierärzte-Notdienste 28./29.10.2017 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200 31.10./01.11.2017 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Termine

Senioren-Bildungskreis: Vortrag über die Qualität unseres Trinkwassers, Fr., 27.10., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Gäste willkommen.
OASE-Gottesdienst, So., 29.10., 10 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Beethovenstr. 50, Singen. Thema: Was ist eigentlich evangelisch?
Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 8.11. (nicht 1.11.!) ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 8.11. (nicht 1.11.!) ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 29.10., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.
AWO-Clubprogramm vom 26.10.-1.11. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück, 12-13 Uhr offener Treff. Mo. - Mi. Club geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Vereine

Öhningen

SCHWARZWALDVEREIN
Rundwanderung auf dem Aacher Geißbock-Premiumweg So., 5.11., 1. Treffpunkt 9 Uhr, Messeplatz Radolfzell (PKW-Fahrgemeinschaften), 2. Treffpunkt 9.30 Uhr, Parkplatz Aachtopf in Aach. Organisation: Zita Muffler, Tel. 07533/1894.

Rielasingen

1. FC
Mitgliedervers., Di., 14.11., 19.30 Uhr, Vereinsheim Talwiese Rielasingen. U. a. stehen Wahlen an.

BUND

»Botanische Schätze«, Do., 9.11., 18.30 Uhr, Krone Rielasingen. Herr Gessendorfer zeigt ausgewählte Bilder.

VDK

70-jähriges Jubiläum feiert der VdK-Ortsverband Rielasingen-Worblingen am Sa., 28.10., in der Unterkirche Rielasingen.

Singen

BETREFF
Wochenprogramm v. 26.10.-31.10.: Do., 17.30 Uhr Volleyball, Fr., 15.15-16.15 Uhr Café mit Herz, 16.15-18.15 Uhr Kreativnachmittag, Filmnachmittag; Mo., Rehasport entfällt; Di., 16 Uhr offener Betrieb, 18

Uhr offener Betrieb, Schallplattenabend, Kegeln, Thai Chi.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen So., 5.11., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14. Gäste willkommen. Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse:
Senioren-gymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Mannersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik.
Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde.
Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorenachmittag, Do., 26.10., 14.30 Uhr, in der Schefelfstube.

LICHTBILDNER GRUPPE

Clubabend, Do., 26.10., 20 Uhr, UG Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen. Thema »Namibia«.

NATURFREUNDE

Schlachtplatte-Fest, Sa., 28.10., 12 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung bei Christel Kuderer.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 27.10., 19 Uhr, Gasthaus Gartenstadt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderung »Stettener Panoramaweg« So., 29.10., Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Hallenbad (Fahrgemeinschaften). Info: Tel. 42320.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Chorprobe Do., 26.10., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Gültig von Mittwoch, 25.10. - Samstag, 28.10.2017

E Hengge
Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2

Beim Kauf von 2 Kisten erhalten Sie 1 Paar Stümpfe Gummistiefel gratis!

9.99

Bilger Stümpfe
Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,51)

Singen



Beim zehnjährigen Jubiläum der Stadthalle natürlich ganz vorne in der ersten Reihe, ihr Chef Roland Frank (links) und sein Vorgänger Walter Möll – natürlich bestens gelaunt. swb-Bild: stm

Singen feiert seine Stadthalle Jubiläumsabend mit über 1.000 Gästen

Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum waren am Donnerstag über 1.000 Gäste in die Singener Stadthalle gekommen. Trotz fehlender Festreden, auf die wie vorher angekündigt, bewusst verzichtet wurde, war es ein feierlicher Abend. Ex-Stadthalenchef Walter Möll fühlte »Nostalgie pur« und erinnerte sich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT an den Tag der offenen Tür zur Eröffnung der Stadthalle vor zehn Jahren als Eintrittskarten verteilt werden mussten, weil der Ansturm von 25.000 Neugierigen nur so bewältigt werden konnte. Zwanglos wurde im großzügigen Foyer der Stadthalle bei einem Gratis-Gläschen zusammen geplaudert. Unter den Jubiläumsgästen war das »Who is Who« Singens – auch Gesine von Eberstein, die neben Möll damals hauptverantwortlich für

die Stadthalle war. Als Chef der Stadthalle dürfte Roland Frank aus dem Händeschütteln und Glückwünschen der Gäste beim Jubiläumsabend kaum herausgekommen sein. Originell der Einfall zu Beginn des Abends durch das Maskentheater Dox-city aufzuheitern, die mit so einigen Gästen den einen oder anderen Schabernack veranstalteten. Atemberaubend dann der Auftritt von Scotch & Soda auf der Bühne der Stadthalle. In Kostümen der 20er-Jahre und begleitet von einer steten Musik der Combo dürfte den Zuschauern des öfteren der Atem gestockt sein. Nicht beim Tanz über sechs Champagnerflaschen, aber sicherlich wenn sich eine zierliche und attraktive Frau alleine mit ihren Nackenmuskeln an einer in fünf Meter hohen schwingenden Schaukel fest-

hielt. Dann wurde die vollbesetzte Stadthalle Zeuge von Ästhetik und Akrobatik in Vollen- dung. Sprungwippe, ein Koffer mit nackten Beinen und schließlich ein Einhandstand auf sechs Kisten, die auf vier Champagnerflaschen gestapelt waren in schwindelerregender Höhe – die Mitglieder von Scotch & Soda aus dem australischen Brisbane geizten nicht mit Höchstleistungen. Nach der Vorstellung wurde im Foyer zu Klängen des Pianisten Konstantin Keller weitergefeiert. Mehr Bilder von dem Jubiläumsabend der Stadthalle gibt es in der Galerie. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Noch mehr unter: [Fotos wochenblatt.net/bilder](http://wochenblatt.net/bilder)

Engen

Ein Verein fürs ganze Jahr Engener Skiclub feiert 50-jähriges Jubiläum

Der Skiclub Engen feierte sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hat der Verein unter dem Slogan »Ein Verein fürs ganze Jahr« zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Stefan Elsässer und Bürgermeister Johannes Moser gab Elsässer einen Rückblick in die verschiedenen Bereiche des Skiclubs – Skischule, Rennmannschaft, Skijugend,

Skigymnastik und Tourenwesen. Elsässer betonte, dass ein gezieltes Augenmerk bei der Jugendförderung liege, andere Altersgruppen würden jedoch nicht zu kurz kommen. Elsässer bedankte sich herzlich bei allen Skilehrern, dem Vorstand und den Mitgliedern für ihr Engagement. Bürgermeister Moser gratulierte herzlich und betonte die Vielfältigkeit des Vereins, welche Jung und Alt anspricht. Um ein

Gedränge und Chaos beim Büfett zu vermeiden, hatte sich der Skiclub eine lustige Idee einfallen lassen, bei dem die Musikkennnisse der Gäste auf eine harte Probe gestellt wurden: jeder Tisch bekam ein Lied zugeteilt, wenn dieser abgespielt wurde, durften die Gäste sich zum Büfett begeben. Geehrt wurden an diesem Abend für ihre langjährige Mitgliedschaft: Richard Fallner, Beate Welther und Jürgen Egner (40 Jahre), Jürgen Bausch und Hans Peter Kirchmann bekamen die Ehrenmitgliedschaft überreicht. Bezirksobmann Jürgen Harsch überreichte dem Skiclub Engen ein Präsent des Skiverbands Schwarzwald sowie die Ehrenmedaille des deutschen Skiverbands für das 50-jährige Bestehen. Hans Peter Kirchmann und Jürgen Bausch bekamen zudem die bronzene Ehrennadel überreicht. Mit Live-Musik und Aufführungen der verschiedenen Bereiche fand der Abend einen geselligen Ausklang.

Grozilla Verchio
redaktion@wochenblatt.net



Stefan Elsässer (l.v.l) und Joachim Speichinger (l.v.r.) freuen sich über das langjährige Engagement der aktiven Mitglieder. swb-Bild: ver

Engen

Leseratten aufgepasst

Diesen Termin haben sich Leseratten dick unterstrichen: am Samstag, 28. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, lockt wieder der große Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen in die Neue Stadthalle. Wie jedes Jahr gilt das Motto: »Bücher zu Pfunds-Preisen«. Die Besucher erwartet eine riesige Auswahl an Medien aller Art (Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs). Außerdem gibt es ein großes Schmöcker-Café mit leckerem Kuchen und eine Kindermalecke. Der Erlös aus dem Verkauf geht über den Förderverein zu 100 Prozent an die Stadtbibliothek zur Anschaffung von neuen Medien und zur Finanzierung von Veranstaltungen. Gesucht werden noch Helfer für den Aufbau in der Stadthalle am Freitag, 27. Oktober zwischen 16 und 21 Uhr, gut erhaltene Spendenbücher und andere Medien können am Freitag ab 17 Uhr gebracht werden. Kuchenspenden sind ebenfalls willkommen. Größere Buchspenden können in Ausnahmefällen auch zu Hause abgeholt werden. Bitte in der Bibliothek melden und Telefonnummer hinterlassen. Weitere Infos unter Telefon, Stadtbibliothek Engen, 07733-501839. redaktion@wochenblatt.net

Gailingen



Im Bild von links: HJW-Geschäftsführer Peter Fischer, neuer stellvertretender AR-Vorsitzender Claus Moldenhauer, den verabschiedeten stellv. AR-Vorsitzenden Dieter Ohnmacht und den AR-Vorsitzenden Roland Sing. swb-Bild: aj

Wechsel an der HJW-Spitze

An der Spitze der Hegau-Jugendwerk GmbH hat es einen Wechsel gegeben. Der langjährige stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Dieter Ohnmacht (80), der sich rund 20 Jahre lang in Führungsposition in den Dienst des neurologischen Rehabilitationszentrums und Fachkrankenhauses für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene am Hochrhein gestellt hatte, wurde in der letzten Aufsichtsratsitzung verabschiedet. Neuer stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ist Claus Moldenhauer (66). Der langjährige ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende der DAK, war bei der drittgrößten deutschen Krankenkasse

für die Bereiche Personal, Organisation, IT und Kundenbeziehungsmanagement, Vertrieb und Marketing verantwortlich. Seine Erfahrungen und sein Wissen stellt er fortan dem Hegau-Jugendwerk zur Verfügung. Bei einer Verabschiedungsfeier würdigte HJW-Geschäftsführer Peter Fischer die Verdienste von Dieter Ohnmacht, der auch seit 1984 Mitglied im Trägerverein ist und seit 1995 Mitglied des Vorstands des Trägervereins. Für seine zahlreichen Verdienste um das Gesundheitswesen erhielt er 2010 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. redaktion@wochenblatt.net

Jubiläumswochen!

300,-€*

SPAREN!

begrenztes Kontingent an Mitgliedschaften zu diesem Sparangebot!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios TEST Jan. 2016 9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter Testsieger seit 2010

www.disq.de Privatswirtschaftliches Institut

ntv

JEDE GESCHICHTE HAT EINEN ANFANG. UNSERE BEGANN VOR 35 JAHREN.

35

JAHRE KOMPETENZ

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!

INJOY-Classic!
FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL SEIN WOLLEN!

SONDERPREIS INJOY-Part-Time!
GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE VON MO-SA IN DER ZEIT VON 11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

SONDERPREIS INJOY-You!
FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AUSZUBILDENDE

SONDERPREIS INJOY-One!
EINMAL PRO WOCHE WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

VEREINBAREN SIE HEUTE NOCH EINE UNVERBINDLICHE CLUBBESICHTIGUNG

Tel. 0 77 31 / 93 16 0

INJOY INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen Adam-Opel-Straße 10 D-78239 Rielasingen

hansefit Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

*bis zu 300,- € sparen bei Beginn einer 24-Monate Clubmitgliedschaft.

Rielasingen-Worblingen

Konzert der Talente
Aktion der Bürgerstiftung

»Wir wollen jungen Musikerinnen und Musikern sowie jungen Sängerinnen und Sängern eine Plattform bieten, ihr musikalisches Können einmal einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und damit das musikalisch-kulturelle Schaffen in unserer Gemeinde fördern«, so die drei Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen Egon Graf, Eckhardt Pfeifer und Bernhard Hallunisono. »Und diese Zielsetzungen werden wir mit dem 1. Konzert der Talente realisieren«.

Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen hatte dazu die Teilnahme am 1. Konzert der Talente ausgeschrieben. Gleichzeitig nahm die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen mit allen Schulen, Musikvereinen, Jugendmusikschulen und Musikpädagogen in der Gemeinde und in der näheren Umgebung – soweit diese SchülerInnen aus der Gemeinde unterrichten – persönlichen Kontakt auf.

Für das 1. Konzert der Talente in Rielasingen-Worblingen gingen 20 Meldungen ein. Die Organisatoren mussten sogar einige verspätete Anmeldungen leider absagen, weshalb jetzt

schon eine zweite Ausgabe avisiert wird.

Das 1. Konzert der Talente der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen wird in 15 Einzelauftritten ein sehr breites Programm von Sängerinnen ebenso wie von Sängern präsentieren. Der jüngste Teilnehmer ist gerade mal eben acht Jahre alt und wird sein Können am Kontrabass vorstellen, und gerade noch 18, werden tolle Teilnehmer mit Gesang und instrumental hervorragendes zu Gehör bringen. Soviel sei vorab verraten: Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer belegten 1. und 2. Plätze bei den Wettbewerben Jugend Musiziert – Regionalsieger, Landesieger und Bundessieger werden in der Talwiesenhalle auftreten.

Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen lädt zu diesem Konzert am Sonntag, 29. Oktober, um 16 Uhr ganz herzlich in die Talwiesenhalle ein. Der Eintritt ist frei – die Konzertveranstaltung ist ab 15 Uhr bewirtet. Unter anderem gibt es zur Nachmittagszeit eine große Auswahl feinsten gespendeter Kuchen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Flüchtlingsunterkunft als Neubau
Gemeinde will Raum schaffen für rund 70 Personen

Bis zu 2,5 Millionen Euro will die Gemeinde Rielasingen-Worblingen in einen Neubau für die Anschlussunterbringung von anerkannten Flüchtlingen investieren. Das erklärte Bürgermeister Ralf Baumert in der Sitzung des Gemeinderats am letzten Mittwoch. Zwei Gebäude sollen auf dem Grundstück des ehemaligen Baubetriebshofs in der unteren Zeppelinstraße entstehen, so Baumert weiter. Dort könne man rund 70 Personen unterbringen.

Bei der Grundstückssuche habe man keine Alternative gefunden, obwohl man dort eigentlich Parkplätze für die Besucher des in der Nähe befindlichen Pflegeheims St Verena schaffen wollte. Diese Parkplätze könne man aber noch auf dem nördlichen Teil des Grundstücks schaffen, so Baumert weiter. Laut den Plänen könnte man dort dann noch 23 öffentliche Parkflächen schaffen.

Bei der Vorstellung der Pläne durch Karin Schmidt vom Bauamt intervenierte Gemeinderat Hermann Wieland: Er wolle hier noch nicht über Details sprechen, sondern erst einmal darüber, ob man so was überhaupt wolle. »Wir haben keine andere Wahl«, so Baumert, das



Auf dem ehemaligen Bauhof-Areal werden zwei Gebäude zur Flüchtlingsunterbringung entstehen. swb-Bild: Bauamt Rielasingen

sei schon seit längerem Thema. Denn das Landratsamt werde der Gemeinde die Flüchtlinge zuweisen, die anerkannt sind. Ob die Gemeinde dafür Wohnraum geschaffen habe oder nicht. Man habe hier sozusagen schon das Messer auf der Brust. Die Gemeinde hatte hier eigentlich auf die Übernahme und Umbau einer bestehenden Immobilie gesetzt, diese Verhandlungen führten jedoch nicht zum Erfolg. 500.000 Euro, die eigens dafür in den Haushalt gestellt wurden, können nun wieder gestrichen werden.

Für das Projekt kann die Gemeinde auf ein Wohnraumförderprogramm der L-Bank über aktuell zinslose Darlehen zurückgreifen, informierten Baumert und Heiko Regitz von der Gemeindeverwaltung. Refi-

Singen

Volksbühne
lädt ein

Vor dem Start der neuen Theatersaison mit der Aufführung der Komödie »Sommernachts Traum« durch die Shakespeare Company Berlin findet am Donnerstag, 30. November um 18.15 Uhr die Hauptversammlung der Volksbühne Singen in den Seminarräumen der Stadthalle Singen statt. Alle Abonnenten der Volksbühne Singen e.V. sind automatisch Vereinsmitglieder und können im Verein mit gestalten. Auf der Tagesordnung stehen ein Rückblick auf die Saison 2016/2017 sowie ein Ausblick auf die Theater-Spielzeit 2018/2019. Stephan Glunk, der Zweite Vorsitzende des Vereins, wird nach der Hauptversammlung um 19.15 Uhr eine Einführung zur Shakespeare-Komödie halten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Naturfreunde
feiern

Die Naturfreunde feiern ihr Schlachtplatten-Fest am Samstag, 28. Oktober, 12 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung bei Christel Kuderer.

Singen

Schmuckstück der »Hegau«
Baugenossenschaft präsentiert ihre Villa Hohentwiel

Ein wahrer Hingucker ist es geworden – die Villa Hohentwiel – das Vorzeigeprojekt der Baugenossenschaft Hegau für 3,8 Millionen Euro.

Nicht nur weil, wie ihr Geschäftsführer Axel Nieburg beim Tag der offenen Tür am Sonntag betonte, es das erste Mehrfamilienhaus in Singen im Passivhaus-Standard ist. Außer seiner Energieeffizienz besticht das mit einer doppelten Brücke versehene »Doppelhaus« durch seine besondere Architektur.

Neben einem Rechteckgebäude konnte aufgrund eines nicht überbaubaren Tiefenkanals nur durch diesen Kniff auch ein Dreieckgebäude in der Burgstraße errichtet werden, verriet Nieburg der interessierten Öffentlichkeit.

Neun Mietwohnungen mit 95 bis 116 Quadratmetern sind nahezu bezugsfertig – nur die beiden Erdgeschosswohnungen sind noch frei. Ansonsten habe es zahlreiche Anfragen gegeben, erklärte Nieburg, der auch viele Anfragen auf Eigentumswohnungen erhalten habe. Doch die Baugenossenschaft wisse die besondere Lage mit Blick auf den Hohentwiel zu



Axel Nieburg, Geschäftsführer der Baugenossenschaft Hegau vor der »Villa Hohentwiel«.

swb-Bild: stm

schätzen und sei Vermieter, kein Verkäufer von Wohnungen.

Einer der glücklichen neuen Mieter ist Michael Schmid, der schon im Lutherpark eine Wohnung der »Hegau« gemietet hatte, bevor er ein eigenes Haus bezog und nun in die Villa Hohentwiel der Baugenossenschaft zurückkehrt.

Die Mietpreise, inklusive Heizflatrate, sind mehr als doppelt so hoch wie die Durchschnittsmiete sonst bei der Baugenossenschaft Hegau.

Als Gründe nennt Geschäftsführer Axel Nieburg im Ge-

spräch mit dem WOCHENBLATT, zum einen dass die Stadt das Grundstück zum Höchstpreis verkauft habe. »Bei solchen Preisen ist kein sozialer Wohnungsbau möglich«, so der Geschäftsführer der »Hegau«.

Zum anderen zeigen auch andere Neubauprojekte, dass der Preis in den letzten Jahren deutlich angestiegen ist.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

 **Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)**

Singen

Zeig her
deine Spiele

Der 3. Freizeit-Spieleabend unter dem Motto: »Zeig her deine Spiele« findet am Freitag, 27. Oktober ab 16 bis etwa 22 Uhr im Siedlerheim (Worblinger Str. 67) statt. Mitmachen können alle junggebliebenen Personen, die Freude an Brett- Karten- oder Würfelspielen haben und ihre Freizeit lieber mit richtigen Menschen verbringen als mit einem Computer oder Fernseher. Eine Anmeldung für den Spieleabend ist nicht erforderlich).

Gerne kann man auch ein tolles Spiel mitbringen.

Mehr unter <http://www.verband-wohneigentum.de/sg-singen/on6397>

Singen

Linienbus
übersehen

Am Donnerstagnachmittag führ eine 63-Jährige aus einem Grundstück rückwärts auf die Bruderhofstraße und übersah dabei, möglicherweise weil die Sicht durch geparkte Fahrzeuge eingeschränkt war, den heranahenden Linienbus, Personen wurden nicht verletzt.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Firmen machen mit
bei Lehrstellenbörse

Zum 12. Mal veranstaltet die Ten-Brink-Schule in Kooperation mit dem Handel- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen am Samstag, 18. November von 10 bis 13.30 Uhr wieder eine Lehrstellenbörse.

Nachdem der Veranstaltungsort »Hardberghalle« im vergangenen Jahr gut angenommen worden ist, wird die 12. Lehrstellenbörse wieder in der Mehrzweckhalle in Worblingen stattfinden.

»Wir sind stolz berichten zu können, dass die Börse – an der Schüler der örtlichen aber auch der überregionalen Schulen sich über aktuelle Berufsangebote informieren können – sich jedes Jahr Schritt für Schritt weiterentwickelt hat. Jährlich steigende Teilnehmerzahlen sprechen für den Erfolg der Veranstaltung«, so die Veranstalter in einer Medienmitteilung.

Die Lehrstellenbörse bietet interessierten Firmen, auch wenn diese im Moment nicht ausbilden oder derzeit keine freien Lehrstellen haben, eine ausgezeichnete Plattform, ihre Lehrberufe oder Dienstleistungen darzustellen. Eine Vorstellung der Unternehmen ist für alle



Michael Pätzholz (rechts), Vorsitzender der HGV, begutachtete 2016 die Lehrstellenbörse.

swb-Bild: of

Seiten gewinnbringend. Als förderlich hat sich erwiesen, wenn die Auszubildenden des eigenen Unternehmens die Firma an der Lehrstellenbörse präsentieren und den Jugendlichen einen spannenden Einblick in die Berufswelt vermitteln.

Neben den Infoständen von örtlichen und regionalen Betrieben werden unter anderem auch die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer sowie weiterführende Schulen vor Ort vertreten sein. Interessierte Firmen können sich melden bei: Richard Maisch, Sparkasse Rielasingen, Tel.: 07731/8211850, Werner Metzger, Ten-Brink-Schule, Tel.: 07731 / 924730

redaktion@wochenblatt.net



Gültig von Mi. 25.10. bis Mo. 30.10.2017

Hengge

Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenlo 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!



Backzeit mit



Alnatura Bio Weizen Mehl Type 550, 1-kg-Packung

-99

Alnatura Bio Rohrohr Zucker 1-kg-Packung

2.79

Alnatura Bio Bourbon Vanillezucker 4er, 32-g-Packung (100 g = € 7,78)

2.49

Alnatura Bio Haselnüsse gehackt 100-g-Packung

2.99

Mit Unterstützung der Stadt

Mobilitätsprojekt: „Zu Fuß in Schule“

An der Singener Waldeckschule ist mit Beginn des neuen Schuljahrs ein besonderes Projekt gestartet: Ein ganzes Team aus Schulleitung, Lehrern, Eltern, Schülern, Hausmeistern und Fachleuten der Stadtverwaltung, begleitet von der Stadtplanerin Stephanie Esch, kümmert sich um die Frage: Wie können wir es schaffen, dass wieder mehr Kinder zu Fuß in die Schule kommen?

Anlass sind die Vielzahl der parkenden und rangierenden Autos von Eltern, die in Stoßzeiten, sprich zu Schulbeginn und Schulende, den Verkehr in der Koloniestraße regelmäßig zum Erliegen bringen. „Die Zustände sind inzwischen derart, dass wir reagieren müssen“, berichtet Schulleiterin Anja Claßen.

Die Waldeckschule ist mit diesem Problem nicht allein. Besonders Grundschulen sehen sich der Situation ausgesetzt, dass mehr Kinder mit dem Auto gebracht werden, als zu Fuß kommen.

Der Einzugsbereich der Schulen, also eine zu große Entfernung vom Wohnort zur Schule, könne nicht das Hindernis sein. „Die Schulbezirke sind so gewählt, dass es im Grunde alle Schüler zu Fuß schaffen können“, so Anja Claßen.

Die Zustände sind inzwischen derart, dass wir reagieren müssen.

(Anja Claßen, Schulleiterin der Waldeckschule)

Mit welchen Methoden und Instrumenten nun dem sogenannten „Hol- und Bringverkehr“ an Schulen begegnet werden kann, damit beschäftigten sich inzwischen ganze Seminare und Weiterbildungen für die Fachwelt. Der einhellige Befund: Es braucht beides, Förderung und Forderung, Anreize und klare Reglements. Und: Wo dem Autoverkehr freie Fahrt gelassen wird, da findet er auch statt.

Stadtplanerin Esch hat daher ein ganzes Maßnahmenbündel für die Waldeckschule zusammengestellt. Es reicht von der Aufklärung der Eltern über entsprechende Unterrichtsbausteine in den Schulklassen bis zur praktischen Verkehrserziehung.

Als zentrales Element wird in Zusammenarbeit mit Vätern und Müttern ein Schulwegeplan erarbeitet – mit Hinweisen, auf welcher Strecke die Schüler sicher zu Fuß in die Schule gelangen. Entscheidend sei, dass Eltern und Kinder wieder mehr

Sicherheit und Vertrauen gewinnen. Denn die Angst, dem Nachwuchs könne auf dem Schulweg etwas zustoßen, dominiere die Diskussion doch sehr stark, so Esch. Dem entgegen stehe aber die Erkenntnis, dass der selbst bewältigte Schulweg zu Fuß für die Entwicklung, das Selbstvertrauen und die Gesundheit der Kinder nur von Vorteil ist, weiß die Stadtplanerin.

Was die Reglements angeht, so wird man unter Umständen auch zu Maßnahmen greifen, die den Verkehr vor der Schule einschränken. Andere Städte sind inzwischen dazu übergegangen, Hol- und Bringzonen einzurichten oder sogenannte „Gut-Geh-Zonen“ um die Schule auszuweisen, wo inzwischen sorglos zu Fuß gegangen werden kann. Auch die Anlieger haben dort wieder ein ruhigeres Leben.

„Kinder, denen beigebracht wird, dass es einen Weg zur Schule nur im Auto der Eltern gibt, haben es auch später schwer, bei kurzen Wegen auf das Auto zu verzichten“, erläutert der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf das Engagement der Umweltausstellung, die das Projekt an der Waldeckschule finanziell unterstützt. „Insofern verfolgen wir hier auch eine Klimaschutzstrategie.“



So sieht es zu in Stoßzeiten, sprich zu Schulbeginn und Schulende, nicht nur vor der Singener Waldeckschule (großes Bild) aus. Jetzt ist ein Mobilitätsprojekt gestartet, ein Team aus Schulleitung, Lehrern, Eltern, Schülern, Hausmeistern und Fachleuten der Stadtverwaltung, begleitet von der Stadtplanerin Stephanie Esch, arbeitet hier mit, setzt sich für weniger Hol- und Bringverkehr vor der Schule ein. Mit dabei: Sabrina Auer, Anja Claßen, Petra Jacobi, Dieter Rummel, Christiane Kaluza-Däschle und Stephanie Esch (kleines Bild von links).

Viel beachtetets Symposium zum kleinen Jubiläum

Fünf Jahre Kinderchirurgie im Gesundheitsverbund

Am Klinikum Singen gibt es seit fünf Jahren die Sektion Kinderchirurgie, die von Dr. Thilo Bielefeld (59) geleitet wird. Seit Sommer 2012 kümmert er sich chirurgisch um angeborene Fehlbildungen von Kopf bis Fuß, die nur kinderchirurgisch korrigierbar sind – wie Spaltbildungen der Bauchwand oder Darm-Engstellen bei Neugeborenen. Hier arbeitet er eng mit dem Perinatalzentrum zusammen. Den ersten kleinen „runden“ Geburtstag nahm Dr. Bielefeld, der mit seiner Sektion an der Singener Klinik für Kinder und Jugendliche angedockt ist, zum Anlass, ein viel beachtetes Symposium für die Kinderärzte seines Einzugsgebiets unter dem Titel „Als wärs ein Teil von mir – fünf Jahre Kinderchirurgie im Landkreis Konstanz“ zu veranstalten.

Dank des eigenen Kinderchirurgen vor Ort sind die Wege kurz; kürzer als an manchen Supramaximalversorgungskliniken. Nicht selten müssen bei sehr früh geborenen Kindern Erkrankungen in Kooperation mit den Neonatologen betreut und operiert werden. Dr. Bielefeld kümmert sich darüber hinaus um erworbene Erkrankungen, die eines Chirurgen bedürfen – sei es durch Unfälle, Infektionen oder Neubildungen. Das umfasst z. B. Leisten-



Dr. Thilo Bielefeld (59) leitet die Sektion Kinderchirurgie, die an der Singener Klinik für Kinder und Jugendliche angedockt ist.

brüche und vor allem entzündliche Baucherkrankungen (beispielsweise am Blinddarm).

Nachdem Dr. Thilo Bielefeld im Sommer 2012 bei „Null“ gestartet war, hat sich der Singener Kinderchirurg in den letzten fünf Jahren einen guten Namen gemacht. Die kleinen Patienten kommen aus einem weiten Umkreis, Tendenz steigend. „Der Bedarf ist da“, erklärt Bielefeld, „das sehen wir sowohl an der steigenden Zahl in der Sprechstunde als auch an der steigenden

Zahl der Operationen.“ Seine Patienten kommen aus dem Landkreis Konstanz und Nachbarlandkreisen.

Mittlerweile operiert er immer an zwei festen Tagen in der Woche in Singen, in Konstanz nach Absprache und an regelmäßig festen Terminen ambulante Fälle in Radolfzell. Sein Wissen und Können ist im ganzen Gesundheitsverbund gefragt.

Sehr erfolgreich verlief das Symposium, das Dr. Bielefeld im Oktober für die Kinderärzte seines Einzugsgebiets unter dem Titel „Als wärs ein Teil von mir – fünf Jahre Kinderchirurgie im Landkreis Konstanz“ organisiert hat. Dazu kamen auch Vertreter der Kinderchirurgie der Universitätsklinik Freiburg.

Für die Zukunft hat Bielefeld einen Wunsch: „Dass es immer mehr Kinder geben wird, die von Kinderkrankenschwestern, Kinderärzten und Kinderchirurgen betreut werden, egal wo.“ Noch immer werden nämlich über die Hälfte aller Kinder von Erwachsenen-Ärzten versorgt. Eigentlich, so fügt er an, sollten alle Patienten, egal ob alt oder jung, so vorsichtig und umfassend, ja liebevoll behandelt werden, wie es in der Kinderchirurgie und Pädiatrie üblich ist.



Schon fertig – schneller als geplant: Die Brücke über die Bohlinger Aach. Nur knapp fünf Wochen Bauzeit nahm die aufwändige Sanierungsmaßnahme in Anspruch. Letzte Hand legten die Mitarbeiter der beauftragten Baufirma auf unseren Fotos an.



Bohlinger Aachbrücke schneller fertig als geplant

Die Brücke über die Bohlinger Aach ist seit letzter Woche wieder fertig und kann vollumfänglich genutzt werden. Nach nur knapp fünf Wochen Bauzeit und damit zwei Wochen früher als geplant ist es der beauftragten Baufirma und den Mitarbeitern der Abteilung Straßenbau bei der Stadt gelungen, die aufwändige Sanierungsmaßnahme früher abzuschließen. Ursprünglich waren die Arbeiten bis Ende Oktober vorgesehen.

Nachdem die Bauarbeiten im September eine Woche später gestartet waren, konnten Abteilungsleiter Uwe Kopf und Bauleiter Ekkehard Sigg die Sanierung nunmehr schneller abschließen. „Wir haben gemeinsam mit der beauftragten Baufirma dafür gesorgt, dass alle Arbeiten optimal koordiniert wurden und damit auch schneller ab-

geschlossen werden konnten. Und außerdem hatten wir großes Glück, dass weniger Betonsanierungsarbeiten nötig waren. Auch das Wetter hat mitgespielt, es gab nur wenige Regentage, an denen wir nicht arbeiten konnten“, erklärt Uwe Kopf.

Die Sanierung der Bohlinger Aachbrücke stellte ein sehr aufwändiges und komplexes Projekt dar. Die Brückenköpfe waren nämlich defekt und die Metallteile dringendst auszutauschen. „Um an die völlig verrosteten Metallteile zu kommen, mussten wir den Asphalt abfräsen und danach dann die verschiedenen Dichtungsbahnen erneuert aufbringen, damit die neuen Metallteile nicht wieder anfangen zu rosten“, erläutert Uwe Kopf das Vorgehen und er fügt an: „Die Sanierung kam genau zur richtigen

Zeit. Hätten wir noch länger gewartet, dann wären die Arbeiten an der Brücke deutlich aufwändiger gewesen. Nun hat Bohlingen auf jeden Fall mindestens für die nächsten zwei Jahrzehnte Ruhe.“

Die Kosten für die Sanierung werden knapp 150.000 Euro betragen, schätzt er.

Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigt sich angesichts der frühen Beendigung der Bauarbeiten zufrieden und dankt den Bewohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis: „Wir haben alles drangesetzt, damit sich die Bohlinger schnell und ohne Einschränkungen wieder in ihrem Ort bewegen können. Ich danke allen an den Arbeiten Beteiligten, dass sie dies so gut und reibungslos hinbekommen haben!“

STADTHALLE SINGEN Ernst Hutter und die „Egerländer Musikanten“

Seit den 1950er Jahren schreiben die „Egerländer Musikanten“ Erfolgsgeschichte. Nicht ohne Grund wird das Ensemble unter der Leitung Ernst Hutters – und vorher Ernst Moschs – immer wieder als das erfolgreichste Blasorchester der Welt betitelt. In der Stadthalle Singen ist es am Sonntag, 5. November, um 17 Uhr zu Gast.

Die hochklassig besetzten „Egerländer Musikanten“, die sich als ein Auswahlensemble verstehen, perfektionieren das Zusammenspiel von Tradition und Innovation. Jazzeinflüsse vereinen sich mit alpenländischer Musik. Diese Mischung wird durch die Harmonie innerhalb der Gruppe verdeutlicht. Durch ihre erfrischende Art zie-

hen die Musiker ein breites Publikumsspektrum an. Jung und Alt strömen in großen Scharen zu den Konzerten. Und das ist nicht nur in der Alpenregion der Fall. Auch in der Carnegie Hall in New York wurde die Musik aus dem Herzen Europas schon bewundert.

„Sommernachtstraum“

Mit William Shakespeares „Sommernachtstraum“ in einer turbulenten Inszenierung der Berliner Shakespeare Company startet die Volksbühne in der Stadthalle Singen am Donnerstag, 30. November,



30. November: „Sommernachtstraum“

um 20 Uhr in ihre neue Theaterspielzeit. Sechs Schauspieler schlüpfen abwechselnd in 18 Rollen: Theseus und Hippolyta wollen heiraten, während in einer phantastischen Zauberwelt Feenkönig Oberon und seine Gattin im Streit liegen. Zwei Liebespaare verlieren sich im Wald, wo Handwerker ihren Hochzeitsauftritt proben und ein Waldgeist sein Unwesen treibt. Zum „Sommernachtstraum“ hält Studiendirektor Stephan Glunk, 2. Vorsitzender des Vereins Volksbühne Singen, um 19.15 Uhr die Einführung. Für Schülergruppen gibt es Karten zu nur 6 Euro pro Person ausschließlich bei der Tourist Info, Telefon 07731/85-504. „Weil's am besten mir gefällt, bring' ich Chaos in die Welt“, verrät Puck, der Hofnarr des Elfenkönigs Oberon, im „Sommernachtstraum“, der meistgespielten Komödie von William Shakespeare (1564-1616). Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist-Info Stadthalle oder Marktpassage (07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Martinimarkt

OB Häusler bittet um Verständnis

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Alten Dorfs,

zum 17. Mal findet am Sonntag, 5. November, ein Martinimarkt statt, auch der Martinumzug mit den Kindern der Singener Kindergärten darf natürlich wie immer nicht fehlen. Organisatoren der Veranstaltung sind Singen aktiv Standortmarketing e.V., der City Ring e.V. und die Stadt Singen.

Rund um das Rathaus werden zwischen 11 und 19 Uhr herbstliche Produkte der Singener Wochenmarktbeschricker angeboten. Für Gaumenfreuden und ein musikalisches Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt. Um 17.15 Uhr wird ein Martinspiel auf der Bühne aufgeführt. Anschließend findet der Martinumzug mit Ross und Reiter durch den Stadtpark statt.

Aus Sicherheitsgründen wird am Sonntag, 5. November, ab 7 Uhr die Zufahrt Hohgarten für den Verkehr gesperrt. Fahrzeuge dürfen im Hohgarten ab dieser Uhrzeit ebenfalls nicht mehr geparkt werden. Bitte benutzen Sie die Ausfahrt Lindenstraße in Richtung Hauptstraße. Die Anwohner der Schmiedstraße werden gebeten, die Ausfahrt über die Mühlenstraße zu nutzen. Die Zufahrt für die Feuerwehr und die Rettungsdienste ist jedoch jederzeit gewährleistet.

In diesem Jahr können wir Ihnen wieder den Ausweichparkplatz auf der Festwiese anbieten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Sie selbstverständlich herzlich zum Besuch des Martinimarktes einladen.

Ihr

Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Premiere: Ein Klassiker der Boulevardbühnen

Marc Camolettis Lustspiel „Boeing-Boeing“ ist ein Klassiker des Unterhaltungstheaters und eine der weltweit erfolgreichsten Boulevardkomödien. Das Stück wurde über 25.000 Mal in 55 Ländern und 18 Sprachen aufgeführt, 1991 wurde es daher ins Guinness Buch der Rekorde aufgenommen. Unter Regie von Peter Lüdi wird das Stück jetzt auch im Theater „Die Färbe“ aufgeführt. PREMIERE ist am Mittwoch 1. November. Vorstellungen sind jeweils Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, 20.30 Uhr (2. November keine Aufführung!). Mitwirkende sind Mit Angelina Dill, Nina Eichmann, Dina Roos, Milena Weber, Patrick Hellenbrand und Alexander Klages.

Das Theaterrestaurant in der Färbe ist bei den Aufführungen geschlossen. Der Ausschank in der Basilika öffnet um 19.30 Uhr mit dem abendlichen Einlass.

Information und Kartenreservierung: Theater „Die Färbe“, Schlachthausstraße 24/9, Singen, Telefon 07731/64646 und 62663 (täglich außer Sonntag 10 - 14 Uhr).

Jazz Jour Fix in der Theaterkneipe

Der nächste „Jazz Jour Fixe“ findet in der Theaterkneipe der Singener „Färbe“ am Montag, 6. November, statt - ausnahmsweise einmal am 1. Montag des Monats! Es gastieren die BLOSSBLUEZ. Ziel ihres musikalischen Schaffens ist es, immer die Balance zwischen ihrem eigenen, authentischen Ausdruck und guter, abwechslungsreicher Unterhaltung auf der Grundlage des Blues zu halten. So finden sich in den Arrangements Einflüsse aus Blues, Funk, Soul und sogar Jazz wieder - jeder Musiker bringt sich hier mit seiner eigenen musikalischen Biografie gleichberechtigt ein.

Carlo Schultheiss ist die Stimme von BLOSSBLUEZ. Seine Wurzeln liegen im Blues und Jazz, seine ausdrucksstarke Stimme wird gekonnt ergänzt durch Mundharmonikaspiel, Orgel und Piano.

Beginn ist um ca. 20.15 Uhr, die Theaterkneipe ist ab 18 Uhr geöffnet, und wie immer wird um einen Obolus für die Musiker gebeten.

Kulturkonzeption „Singen KulturPur 2030“: Mit Bürgerworkshop weiterer Schritt getan



Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen zum Workshop auf Einladung des Fachbereichs Kultur im Rathaus zusammen. Die fünf Themenschwerpunkte des Abends wurden anhand der vorangegangenen Bürgerbefragung zur Kulturkonzeption „Singen KulturPur 2030“ ermittelt. Die Teilnehmer/innen diskutierten über die Aufenthaltsqualität und Attraktivität des öffentlichen Raums, den Hohentwiel, Kulturangebote für Familien, Kulturinformationen und die Attraktivität von Kultureinrichtungen. Gemeinsam entwickelte man interessante und neue Impulse, die nun in weiteren Workshops intensiv diskutiert und weiterentwickelt werden, um somit in das Kulturkonzept mit einfließen zu können.

Hegau-Jugendwerk: Fahrrad-Aktion spart 3,4 Tonnen CO2 ein

Auch in diesem Jahr sind die Mitarbeiter des Hegau-Jugendwerks in Gailingen bei der „Fahrrad-Aktion“ kräftig in die Pedale getreten. Am Ende hatten 19 Mitarbeiter ihre Autos stehen gelassen und sind stattdessen mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren – stolze 9.308 Kilometer kamen so an 817 geradelten Tagen zusammen. Seit 2009 ruft Dr. Klaus Scheidtmann, Ärztlicher Direktor des Hegau-Jugendwerks, seine Mitarbeiter in den Sommermonaten dazu auf, das Auto stehen zu lassen und mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen.

Wer sich an der Aktion beteiligt hatte, dessen Teilnahmelos lag in der Glückstrommel; all jene, deren einfacher täglicher Arbeitsweg mehr als zehn Kilometer beträgt, durften mit gar zwei Losen mitmachen. Patientin Yasir zog die glücklichen Gewinner.

Über den Hauptpreis, einen Gutschein über 400 Euro, gestiftet von der Firma Zweirad Joos in Radolfzell, durfte sich Armin Einwächter freuen. Den zweiten Preis, einen Gutschein über 100 Euro von der Unfallkasse Baden-Württemberg, hatte sich Georg Weber erradelt. Auch der dritte Preis, ein Gutschein über 50 Euro, kam von der UKBW, ihn erhielt H. Wagner. Fahrradhelme im Wert von 40 Euro von der Unfallkasse Baden-Württemberg und dem Hegau-Jugendwerk, gewannen Monika Haag, Georg Weber, Pete-Guy Spencer und Jörg Rinninsland.



Abschlussveranstaltung der Fahrrad-Aktion des Hegau-Jugendwerks: Dr. Klaus Scheidtmann (Mitte) gratulierte Georg Weber (links) und Mitarbeiter H. Wagner zu ihren Preisen. Glücksfee war in diesem Jahr Patientin Yasir. Bild: Rinninsland

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum: Samstag, 28. Oktober, 9 Uhr:

Eucharistiefeier Dienstag, 31. Oktober, 7.30 Uhr:

Eucharistische Anbetung 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen

Samstag, 4. November, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt; musikalische Gestaltung: Andreas Fleckner/Gitarre)

Citypastoral Stadtoase

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag 9.30 - 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag, jeweils 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen (Telefon 07731/79 68 187)

Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90 info@bildungszentrum-singen.de Wie die Reformation an den west-



lichen Bodensee kam und den Hegau beeinflusste. Symposium in Kooperation mit dem Hegau-Geschichtsverein Singen im Bürger- und Bauernmuseum Hilzingen am Samstag, 28. Oktober, von 9.30 bis 16.30 Uhr.

Laudate Dominum. Tanztage unter der Leitung von Verena Stamm am Samstag, 4. November, 10 - 17 Uhr.

Dem Meer der Sprachlosigkeit Land abgewinnen. Seelsorge nach sexuellem Missbrauch. Seminar am Donnerstag, 9. November, 10.30 bis 20.15 Uhr, und Freitag, 10. November, 9 - 12 Uhr; in Kooperation mit der Diözesanen Kooperationsstelle Prävention in der Erzdiözese Freiburg.



Geänderte Müllabfuhr und andere Öffnungszeiten des Wertstoffhofs wegen Feiertagen

Die Restmüll-, Biomüll- und Altpapierabfuhr findet wegen den beiden Feiertagen – Reformationstag (Dienstag, 31. Oktober) und Allerheiligen (Mittwoch, 1. November) – je zwei Tage später statt.

Die Terminverschiebung für den Roten Deckel und das Altpapier sind im Abfallkalender aufgeführt.

Der Wertstoffhof ist am Donnerstag von 12 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag von 10 bis 14 Uhr regulär geöffnet.

Tagesmütterverein Landkreis Konstanz

Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz bietet persönliche Sprechstunden an: Jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) von 14 bis 16 Uhr kann man sich im Bildungszentrum Singen (Zelglestraße 4) allgemein über Aspekte der Kindertagespflege informieren, Tagesmütter können sich beraten lassen, man hilft auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson für das Kind usw. – Infos: Telefon 07731/793982 (donnerstags 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail: singen@tagesmuetterverein.info

Bürgerstiftung: Spenden willkommen

Jede Spende und Zustiftung trägt dazu bei, dass die Bürgerstiftung ein Erfolg wird und weiterhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt bewirken kann.

Konten der Bürgerstiftung Singen: Sparkasse Singen-Radolfzell IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49 Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau IBAN: DE37 6949 0000 0027 8194 00

BÜRGERSTIFTUNG SINGEN

Öffentliche Sitzung

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Überlingen am Ried am Mittwoch, 8. November, 11 Uhr, im Rathaus Moos (Bohlinger Straße 18, Moos), Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2016

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016

3. Vorlage Wirtschaftsplan 2018 mit Beschlussfassung

4. Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Hegau-Geschichtsverein

Rundgang: Aach-Dorf und die Alte Säge

Die Diskussion um Erhalt oder Abbruch der imposanten, doch restaurierungsbedürftigen Alten Säge an der Aach hat den Bauhistoriker Thomas Schaad ermuntert, sich die Bausubstanz der Säge und darüber hinaus den alten Hausbestand von Aach-Dorf näher anzusehen. Bei einem bauhistorischen Rundgang, zu dem der Hegau-Geschichtsverein am Donnerstag, 19. Oktober, 17 Uhr, einlädt, berichtet Schaad von seinen Forschungen. Treffpunkt: Alte Säge in Aach, Mülhhauser Straße. Anmeldungen unter Telefon 07731/85-239

DRK-Blutspende

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Freitag, 3. November, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Bohlinger Aachtalhalle (Zum Espen 14) statt. Bitte den Personalausweis mitbringen. Weitere Infos unter Telefon 0800/11 949 11 oder www.blutspende.de

25. Oktober

Jazz Club Singen: „BassDrumBone“

Der Name „BassDrumBone“, in dem die drei Instrumente dieses Trios als Einheit verbunden sind, spiegelt schon die einzigartige musikalische Partnerschaft dieser Formation wider: Der Posaunist Ray Anderson, der Bassist Mark Helias und der Schlagzeuger Gerry Hemingway spielen bereits seit 40 Jahren zusammen. Bei ihrem Konzert am heutigen Mittwoch 25. Oktober, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) präsentieren sie Titel aus ihrem aktuellen, bereits zehnten, Album „The Long Road“.

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Öffnungszeiten Tourist Info während den Herbstferien

Das Büro der Tourist Information Singen in der Stadthalle ist in den Herbstferien von Montag, 30. Oktober bis einschließlich Freitag, 3. November geschlossen. Das Büro der Tourist Information Singen in der Marktpassage (Telefon 07731/85-262) hat während der Ferienzeit werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Stadtseniorenrat sucht weitere Mitarbeiter

Speziell für die Computer- und Smartphone-Hilfe dienstags benötigt der Stadtseniorenrat Singen dringend neue Mitarbeiter. Es werden keine Spezialisten oder Profis gesucht, einfache Grundkenntnisse reichen oft schon aus. Wichtig ist nur, dass man gerne hilft und Spaß im Umgang mit Menschen hat. Wer interessiert ist, soll sich einfach bitte kurz melden unter E-Mail: stadtseniorenrat-singen@gmx.de oder bei Claus Friberg, Telefon 07731/78 17 734.

Landratsamt Konstanz

Kontaktstelle für psychisch kranke Menschen

Das Landratsamt Konstanz betreibt eine Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige.

Die IBB erteilt Auskünfte über Hilfs- und Unterstützungsangebote im Landkreis und leitet Ratsuchende bei Bedarf an geeignete Fachstellen weiter. Zudem vermittelt sie bei Beschwerden und Problemstellungen zwischen dem Betroffenen und den psychiatrischen Einrichtungen. Das Angebot der IBB ist kostenfrei.

Beratungsstellen gibt es in Konstanz und Singen. Die Sprechstunden sind jeden zweiten Dienstag im Monat ab 16.30 Uhr im Landratsamt Konstanz (Büro für Bürgerengagement, Benediktinerplatz 1 in Konstanz) sowie jeden vierten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr in Singen (Freiheitstraße 11).

Anmeldungen zur Beratung nimmt das Büro für Bürgerengagement des Landratsamtes Konstanz unter Telefon 07531/800-1785 oder per E-Mail: IBB@lrakn.de gerne entgegen.

Winterträume: Gala-Konzert mit Paul Potts in der Stadthalle Singen

Zu einem Gala-Konzert unter dem Titel „Winterträume“ sind die Pop- und Schlagersängerin Ella Endlich, die Tenöre Paul Potts und Ilja Martin sowie der Trompeten-Virtuose Kevin Pabst am Samstag, 18. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen zu Gast. Alle mitwirkenden Künstler werden vom Pianisten Florian Schäfer begleitet, der sich auch als Arrangeur und Produzent der „Jungen Tenöre“ einen Namen gemacht hat.



Ella Endlich, erfolgreiche Schlagersängerin

Paul Potts begeisterte erst kürzlich bei seinem Live-Auftritt in Carmen Nebels Spendenshow für die Deutsche Krebshilfe ein Publikum von fast vier Millionen Fernsehzuschauern. Sein Werdegang erinnert an ein Märchen. Ein unglaublich bewegender Auftritt in der englischen Castingshow „Britain’s Got Talent“ 2007 machte den ehemaligen Handyverkäufer als Sänger berühmt.

Die gebürtige Weimarerin Ella Endlich ist die Tochter von Norbert Endlich, dem langjährigen Lebensgefährten von Carmen Nebel, der als Mitglied der Gruppe „H&N“ sehr bekannt ist. Die musikalische Begabung wurde der Sängerin quasi in die Wiege gelegt. Von 2005 bis 2009 feierte sie Erfolge in Musicals wie „Heidi“ oder „Grease“. Ihren endgültigen Durchbruch hatte sie mit dem Hit „Küss mich, halt mich, lieb mich“ nach der Titelmelodie des Kult-Märchenfilms „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Der in Berlin geborene Opernsänger Ilja Martin spielte ab seinem fünften Lebensjahr Geige und mit zehn Jahren Trompete. Er absolvierte ein Gesangsstudium an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ in Berlin. Gleichzeitig sammelte er erste Bühnenerfahrungen im Chor der Deut-

schen Oper in Berlin, der Komischen Oper Berlin und beim Chor der Bayreuther Festspiele. Er ist seit einigen Jahren festes Mitglied der „Jungen Tenöre“.

Der in Lörrach geborene Trompeter Kevin Pabst hatte schon mit zwölf Jahren seinen Auftritt als Solist mit den „Zillertalern“, Florian Silbereisen sowie Oliver Thomas und Gaby Baginsky. Es folgten TV- und Radiosendungen sowie Gala-Auftritte im In- und Ausland. Nach dem Debütalbum „Kevins Melody“ folgten Gastspiele bei Konzerten von Semino Rossi und Hansi Hinterseer. Seit 2012 arbeitet Kevin Pabst mit der Gesangsgruppe „Die Jungen Tenöre“ zusammen.



Paul Potts, TV-bekannter Tenor

Konzerten von Semino Rossi und Hansi Hinterseer. Seit 2012 arbeitet Kevin Pabst mit der Gesangsgruppe „Die Jungen Tenöre“ zusammen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist-Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Der goldene Herbst zeigt sich von seiner bunten Seite



Der sonnige Herbst in voller Farbenpracht: Ein Augenschmaus mit Astern, Dahlien und Co. hinter der Stadthalle und im Stadtgarten. Ein Spaziergang lohnt sich auf jeden Fall!

Zum Weltalzheimer Tag 2017

Ein „Dankeschön-Nachmittag“ für pflegende Angehörige

Unter dem Motto „Heut’ schau’ ich mal nach mir!“ veranstaltete das „Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau“ am Weltalzheimer Tag 2017 einen „Dankeschön-Nachmittag“ für die pflegenden Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen im häuslichen Bereich. 30 Teilnehmer/innen hatten sich hierfür im kommunalen Seniorenbüro der Stadt Singen bei Gabriele Glocker angemeldet.

Bei musikalischer Begleitung am Klavier, kleinen Vorträgen, Kaffee und Kuchen sollten sich die Pflegenden eine Auszeit gönnen und sich in Gesprächen austauschen können. Derweil bestand eine Betreuungsmöglichkeit für die an Demenz Erkrankten im Michael-Herler-Heim, wo auch der „Dankeschön-Nachmittag“ stattfand.

Nach der musikalischen Einstimmung durch Helga Morschl wurden die Besucher von Heimleiter Matthias Frank begrüßt. Anschließend richtete auch Bürgermeisterin Ute Seifried ihre Grüßworte an die Besucher/innen und dankte Ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Durch den Nachmittag führte Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO-Kreisverbandes Konstanz.

„Eine etwas andere Darstellung von

Demenz“ zeigten Ruth Schwarz, Barbara Jordan, Heike Lutz, Christine Schabinger, Gabriele Oest-Bieber und Christine Keller – alle in der De-

menzbetreuung tätig. Sie präsentierten die Demenzformen aus der „Ich-Perspektive“ und bekamen am Schluss viel Beifall.



„Dankeschön-Nachmittag“ für pflegende Angehörige. Ideenreichtum bewiesen Christine Schabinger, Gabi Oest-Bieber, Ruth Schwarz und Christine Keller.

Luther hilft Singener Klinikkapelle



Der sehr gut besuchte WissensWert-Vortrag von Pfarrerin Andrea Fink von der Luthergemeinde über „Martin Luther“ in der Stadthalle war auch für die Singener Klinikkapelle ein Erfolg. Denn Pfarrerin Fink wollte statt Eintrittsgelder Spenden zugunsten der Sanierung der Klinikkapelle. Rund 1.000 Euro kamen so zusammen. Waltraud Reichle, katholische Klinikseelsorgerin, dankte Andrea Fink für das gute ökumenische Miteinander in Singen, das sich auch im Spendenzweck zeige.

Handwerkskammer Konstanz berät Betriebe beim Thema Umweltschutz

Vom Einstieg ins Recycling bis zur Umsetzung der Energiewende: In den letzten Jahrzehnten hat sich in Sachen Umweltschutz einiges getan. Das hat auch für die rund 12.000 Handwerksbetriebe der Region große Veränderungen mit sich gebracht. Eine Anlaufstelle haben sie seit 25 Jahren bei der Umweltberatung der Handwerkskammer Konstanz.

Diplom-Forstwirt Peter Schürmann hat die Beratungsstelle 1992 aufgebaut und ist seitdem Ansprechpartner für sämtliche Fragen von Asbestsanierung bis Umweltzone. Schätzungsweise 20.000 Seiten umfasst allein das nationale Umweltrecht, dazu kommen noch zahllose EU-Regelungen. „Da sind Konflikte manchmal vorprogrammiert – und das kann Betriebe ziemlich in die Bredouille bringen“, sagt Schürmann.

Jüngstes Beispiel: Der Entsorgungsnotstand bei Polystyrol-Dämmstoffen. Die durften zeitweilig nicht mehr in die normale Müllverbrennung, so dass beispielsweise Dachdecker auf den Resten der Dachsaniierung sitzenblieben. Die Handwerkskammer hatte daraufhin in Stuttgart interveniert und eine Übergangslösung mit angestoßen. Seit Anfang September ist jetzt eine bundesweite Neuregelung in Kraft.

Beispiele, wie gut gemeinte Gesetzgebung an der betrieblichen Praxis vorbeilaufen kann, gibt es aber noch mehr: Etwa die Anzeige- und Erlaubnisverordnung, die eine Anzeigepflicht für alle Unternehmen vorsieht, die regelmäßige Abfälle sammeln oder befördern. Auch ein Malerbetrieb, der größere Mengen alter

Tapeten von der Baustelle bringt, muss sich also beim Landratsamt registrieren lassen. „So eine Regelung ist schwer nachvollziehbar und deshalb auch schwer zu vermitteln“, sagt Schürmann.

Gerade deshalb will der Umweltberater der Handwerkskammer Betriebe nicht nur über ihre zahlreichen

Der Umweltberater der Handwerkskammer will Betriebe nicht nur über ihre zahlreichen Pflichten informieren, sondern ihnen auch gut handhabbare Lösungen anbieten. Dabei setzt er schon frühestmöglich an, berät beispielsweise Gründer bei der Planung ihrer Betriebsstätte.

Pflichten informieren, sondern ihnen auch gut handhabbare Lösungen anbieten. Dabei setzt er schon frühestmöglich an, berät beispielsweise Gründer bei der Planung ihrer Betriebsstätte.

Der schonende Umgang mit Ressourcen und das nachhaltige Wirtschaften vor Ort gehören eigentlich schon immer zum Selbstverständnis des Handwerks. Und weil das mittlerweile auch die Verbraucher mehr und mehr schätzen, sind Umweltschutz und Nachhaltigkeit auch zu guten Verkaufsargumenten geworden.

Kontakt:
Peter Schürmann, Beratung Umweltschutz und Technologie, Handwerkskammer Konstanz (Telefon 07531/205-375, E-Mail: peter.schuermann@hwk-konstanz.de).

interessanter Statistiken, die altern der Gesellschaft und somit die immer größer werdende Zahl an Pflegebedürftigen betreffend, stellte er dar, dass bei gleichzeitigem Rückgang an Pflegekräften technische Hilfsmittel künftig unumgänglich sein werden.

Er brachte hier nicht nur die klassischen Möglichkeiten wie Hausnotruf oder Spracherkennung zur Sprache, sondern auch den Einsatz von Robotern oder den Zeitvertreib mittels Brillen, um in virtuelle Welten abzutauschen. Über diese Aspekte wurde später in der Pause übrigens sehr kontrovers diskutiert.

Fredis Feiertag, Ehrenmitglied im Kreisseniorenrat, brachte abschließend einige Passagen aus dem Buch von Arno Geiger, „Der alte König in seinem Exil“, zu Gehör. Der Autor beschreibt hier sein Verhältnis zu seinem an Demenz erkrankten Vater und schildert die unterschiedlichsten Situationen, die er mit ihm erleben durfte.

Zum Ausklang sangen alle zusammen ein Herbstlied, am Klavier begleitet von Helga Morschl. bevor jeder Besucher/jede Besucherin eine Blume überreicht bekam, bestückt mit einem Mut machenden Spruch.

OB Häusler ruft Bürgerinnen und Bürger auf:

„Bitte spenden Sie für Kriegsgräberfürsorge“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auch in diesem Jahr um Spenden. Deshalb findet vom 29. Oktober bis 19. November eine Haus- und Straßensammlung statt.



Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Bei fast einem Drittel von ihnen kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten Angehörige noch heute Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Eine zukunftsorientierte Jugendarbeit ist dem Volksbund sehr wichtig: Über das Jugendreferat in Konstanz wurden Jugendbegegnungen in Weißrussland, Bulgarien, England, der Slowakischen Republik sowie zwei Workcamps in Italien organisiert. Die Internationale Jugendbegegnung in Ulm führte 30 Jugendliche aus zwölf Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region. Bei Arbeit, Bildung und Begegnung entstanden zahlreiche Freundschaften. Dies ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag für ein friedliches Europa.

Bei der Haus- und Straßensammlung unterstützen SchülerInnen und Schüler der Zepelin-Realschule den Volksbund. Eine Sammlung durch Reservisten findet auch an Allerheiligen vor dem Hauptfriedhof statt.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Deshalb bitte ich alle Singenerinnen und Singener um eine Spende an die Kriegsgräberfürsorge.

Herzlichen Dank!
Ihr
Bernd Häusler
(Bernd Häusler)

Wohngeldbehörde zieht um

Die Wohngeldbehörde und die Rentenantragstelle/Sozialpass ziehen um und sind daher ab Donnerstag, 9. November, vorübergehend geschlossen. Die Sprechstunden am Mittwoch, 8. November, enden bereits um 12 Uhr.

Eigeltingen

Rekord bei
Ausstellungsbörse

Einen neuen Teilnehmerrekord konnte der Leiter der Eigeltinger Gemeinschaftsschule, Michael Wernersbach schon bei der Begrüßung der vielen Schülerinnen, Schüler und Eltern, die zur Eröffnung der 15. Jobbörse der Gemeinschaftsschulen Eigeltingen und Steißlingen gekommen waren, verkünden.

32 Betriebe und Institutionen, so viele wie noch nie zuvor, aus beiden Gemeinden sowie dem näheren Umfeld stellten sich mit ihren zahlreichen Angeboten für Lehrstellen und Arbeitsplätze den Schulabgängern der beiden Gemeinschaftsschulen

und deren Eltern vor. Dabei waren die Angebote so spannend, dass sich, kaum waren die Begrüßungsworte verklungen, an den einzelnen Ständen größere und kleinere, lebhaft diskutierende Gruppen bildeten und damit auch Bürgermeister Fritschi Recht zu geben schienen, der in seinem Grußwort gemeint hatte: der Drang zum Studium sei natürlich lobenswert, aber eine spannende, solide Ausbildung, an deren Abschluss ein sicherer und ortsnaher Arbeitsplatz stehe, sei auch eine gute Sache.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



Dicht umlagert waren die Stände der Firmen und Betriebe bei der Jobbörse an der Eigeltinger Gemeinschaftsschule. swb-bild: le

Singen

Aufklärung der
Drogenhilfe

Neue psychoaktive Substanzen (NPS) sind sowohl in der Drogenhilfe wie auch in der Arbeit mit Jugendlichen und / oder juristisch auffälligen Personen immer wieder Gegenstand. Meist tauchen sie als Räuchermischungen, Badesalze, Legal Highs, Research Chemicals oder anderen »unverständlichen« Bezeichnungen auf. Dabei handelt es sich um eine sehr heterogene Substanzgruppe mit einem breiten Wirkungsspektrum. Oft sind Wirkung und Nebenwirkung noch unklar beziehungsweise nicht hinreichend bekannt. Dies führt nicht selten zur Verunsicherung und Irritation im Umgang mit den konsumierenden Personen. Deshalb lädt die Kriminalprävention der Stadt Singen zum Fachvortrag »Neue psychoaktive Substanzen« am Donnerstag, 26. Oktober von 16 bis 17:30 Uhr in den Bürgersaal des Singener Rathauses ein. Die Informationsveranstaltung soll genutzt werden, um den Besuchern einen Überblick zu geben, Fragen zu beantworten und sich auszutauschen. Infos: 07531/919191 / a.herzig@drogenberatung-konstanz.de.

Steißlingen

Amtseinsetzung als Interview
Neue Leitung der Gemeinschaftsschule offiziell im Amt

Einer großen Familienfeier gleich die Amtseinführung des Schulleiters Alexander Bitter und der Stellvertretenden Schulleiterin Simone Kauderer in ihre neuen Ämter an der Gemeinschaftsschule Steißlingen durch die Schulamtsdirektoren Karlheinz Deußen und Victor Schellinger vom Staatlichen Schulamt Konstanz. Nach den herzlichen Begrüßungsworten von Nuria Löwen übernahmen dann erst einmal die Schülerinnen und Schüler das Podium und hießen mit einem modernen Song alle Gäste willkommen. Wer danach beim Programmpunkt »Amtseinsetzung« eine feierliche Rede erwartet hatte, der wurde enttäuscht. In freier Interviewform auf dem Podium mit Unterhaltungswert setzten die Schulamtsdirektoren Karlheinz Deußen und Victor Schellinger, Alexander Bitter und Simone Kauderer in ihre neuen Ämter ein. Dabei erfuhren die Zuhörer unter anderem wie viel Freude die Arbeit mit den Schülern in einer so guten und modern ausgestatteten Schule mit einem tollen



Die neue Schulleitung der Gemeinschaftsschule Steißlingen: Schulleiter Alexander Bitter (2.v.r.) und seine Stellvertreterin Simone Kauderer. Gratulationen kamen von Karlheinz Deußen (rechts) und Victor Schellinger. swb-Bild: le

Kollegium in Steißlingen macht. Wie gut diese Arbeit bei den Schülerinnen und Schülern ankommt, konnte man danach sehr gut aus den von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern vorgetragenen Glückwünschen heraushören. Bürgermeister Artur Ostermaier dankte beiden für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschte ihnen weiter eine gute und erfolgreiche Zeit an der Steißlinger Schule. Wie sehr die kürzlich in den

Ruhestand verabschiedete Rektorin Susanne Eich-Zimmermann immer noch mit »ihrer« Schule verbunden ist, kam in ihren Glückwünschen zum Ausdruck. »Ich bin stolz auf euch beide«! Nachdem Fritz Wäldin stimmungsvoll für den musikalischen Ausklang des offiziellen Teils gesorgt hatte, wurden am Buffet noch lange spannende Gespräche geführt. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Schweinehals, ohne Knochen, 1 kg

3.99

Hinterhaxen vom Schwein, 1 kg

2.29

Schweineschlegel/ Schinken wie gewachsen, 1 kg

2.49
Super-Angebot!

Rinder-Beinscheiben, 1 kg

3.99

Schälrippen vom Schwein, 1 kg

3.69

Hähnchenflügel frisch, Herkunft: laut Auszeichnung je 1 kg

2.29

Putenoberkeule mit Haut und mit Knochen, frisch, Herkunft: laut Auszeichnung je 1 kg

2.99

Putenhäse frisch/ Hahn Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg

1.29
nur am Donnerstag

Schuppen- oder Spiegelkarpfen frisch Herkunft: laut Auszeichnung je 1 kg

4.79
TV-WERBUNG

Lachsforellen, frisch, Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg

6.66

Kartoffeln mehligkochend Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 5 kg Sack, 1 kg = 0,40

1.99
5 kg Sack

Rote Bete frisch, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg

0.59

Kopfsalat, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 St.

0.39

Petersilienwurzel, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg

1.69

Makrelen, ohne Kopf kaltgeräuchert, Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg

5.69

Dorschleber in eigenem Saft und Öl, 300 g Dose, 1 kg = 8,97

2.69

Mango, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 St.

0.89

Granatapfel, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg

1.89

Birnen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg

1.19
TV-WERBUNG

Schweinekotelett „Muschi de porc“ oder Schweinenacken „Cea de porc“, gebrüht und geräuchert, nach rumänischer Art, je 100 g, 1 kg = 9,90

0.99

Hühnerfleischfrikadellen „Kiev“-Art aus Hähnchenfleisch mit einer Fettfüllung mit Kräutern, tiefgefroren, 560 g Pack., 1 kg = 13,20

7.39
Unsere Empfehlung

Frische Wachteileier XXL, 12 St. Pack.

2.59

Wein „Dracula“ oder „Mihai Viteazul“ versch. Sorten, je 0,75 l Fl., 1 l = 4,39

3.29

Zlateia - Sonnenblumenhalva, auch mit Kakao, je 280 g Dose, 1 kg = 3,18

0.89
unsere Empfehlung

Rinderkutteln in Sauce „Flaczki po zamojsku“ oder mit Gemüse in Brühe „Flaczki wolowe w rosole“, je 500 g Gl., 1 kg = 4,18

2.09
Topangebot

Paprikafilet, rot oder gelb, je 700 g Gl., Abtr. 1 kg = 4,48

1.79
starkes Angebot

Gültig von Mo. 23.10. bis Sa. 28.10.2017 *

Kostenlose Kundenhotline: 0800 – 325 325 325 www.mixmarkt.eu

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr 09:00 - 20:00
Sa 09:00 - 20:00
☎ +49 7731 8279819

Mix Markt 101 OHG
Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)
78224 Singen



55 JAHRE MALER KAMENZIN

»Zuhause ist es doch am schönsten.« Das ist eine altbekannte und immer wieder gern zitierte Weisheit. Damit die eigenen vier Wände aber auch auf Dauer schön bleiben ist von Zeit zu Zeit der sprichwörtliche Tapetenwechsel notwendig. Dabei ist es ratsam auf die fachmännische Hilfe eines Malers zurückzugreifen. Seit 55 Jahren schon findet man diese beim Malergeschäft Kamenzin in Orsingen. Gegründet wurde das Unternehmen 1962 von Oskar Kamenzin, dem Vater des heutigen Firmeninhabers Albrecht Kamenzin. Anfangs war der Betrieb noch in Zizenhausen angesiedelt. Elf Jahre später, im Jahr 1973 folgte der Umzug des Betriebs nach Orsingen, wo man sich in der Hegaustraße niederließ.

»Mein Vater war eigentlich schon immer sehr mit Orsingen verbunden. Als begeisterter Fußballer hat er die Orsinger Mannschaft trainiert und so kam es, das Orsingen immer mehr zum Lebensmittelpunkt der Familie wurde. Außerdem kamen immer mehr Aufträge aus dieser Gegend. Das alles hat ihn bewogen mit

dem Geschäft nach Orsingen umzuziehen«, erzählt Albrecht Kamenzin. Mit 15 Jahren begann er die Ausbildung im elterlichen Betrieb, 1979/80 besuchte er die Meisterschule, die er mit erfolgreicher Meisterprüfung abschloss. Seit 1992 führt der 59-jährige zusammen mit seiner Frau nun das Familienunternehmen in zweiter Generation weiter.

Der Betrieb zog 1994 erneut um, da die alten Räumlichkeiten zu klein geworden waren. 1995 konnte das Unternehmen die Einweihung der neuen Halle in Orsingen feiern. Steinäcker 3 lautet seither die Adresse des Betriebs. Aktuell besteht das Team aus elf Mitarbeitern, darunter ein Lehrling. »Wir waren schon immer ein Ausbildungsbetrieb. Im Normalfall hatten wir jedes Jahr mindestens einen Lehrling, wobei man sagen muss, dass wir da in den letzten Jahren einen deutlichen Rückgang spüren. Die Lehrlingszahlen sind leider in allen Handwerksberufen rückläufig«, berichtet Gabi Kamenzin. So kommt es, dass die meisten der Malergesel-

len aus dem Team ihre Karriere schon mit einer Ausbildung bei Kamenzin begonnen haben. So auch

Timo Joos, der letztes Jahr mit in die Geschäftsleitung aufgenommen wurde. Er soll die Firma in einigen

Jahren einmal übernehmen, wenn sich Gabi und Albrecht Kamenzin zur Ruhe setzen. »Ein paar Jahre wer-

den wir aber schon noch machen« verraten die beiden mit einem Augenzwinkern.



Ein eingespieltes Team: Malermeister Albrecht Kamenzin und seine Mitarbeiter.

swb-Bild: Die Bildgestalter

Wir gratulieren herzlich dem Malergeschäft Kamenzin zum 55-jährigen Jubiläum



Erfolg braucht starke Partner.

FARBEN KLOTZ

Viel Spaß beim Feiern!

Freundlich, fähig, farbig.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren zum 55-jährigen Jubiläum!

Farben Lacke Tapeten Bodenbeläge WDVS
Farben-Klotz GmbH • Hardtring 3 • 78333 Stockach • Tel 07771 - 93 14 - 0

Wir gratulieren zum Jubiläum!



HOLZ IST
UNSERE
PASSION

Martin Bisinger
Singener Straße 19a
78256 Steißlingen
Tel. 07738/274
Fax 07738/7110
Bisinger-Schreinerei@t-online.de
www.schreinerei-bisinger.de



Herzlichen Glückwunsch!

Zum 55. Firmenjubiläum gratulieren wir dem **Malergeschäft Kamenzin** herzlich und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

www.usg-umwelt-service.de

JOOS HOLZBAU

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

Wir wünschen Ihnen **alles Gute & freuen uns** auf die weitere Zusammenarbeit.



hausbauhuber In Neustückern 7
schlüsselfertig bauen 78351 Bodman
Tel. 0 77 73 - 93 23-0
www.hausbau-huber.de



WOHNER · LANG + PARTNER

Steuerberatungsgesellschaft mbB · Wirtschaftsberatung

Wir gratulieren sehr herzlich zum Firmenjubiläum und danken für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit!

Schwarzwaldstr. 11 ♦ 78224 Singen ♦ Fon 0 77 31 / 99 86 - 0
www.wsw-wohner.de

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserem Partner Malergeschäft Kamenzin aus Orsingen zum 55-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute!



Baunit GmbH - 87541 Bad Hindelang - www.baunit.com

farbtex

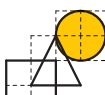
- Farben Bodenbeläge Tapeten
- Wärmedämmung Werkzeug

Wir gratulieren dem **Malergeschäft Kamenzin** zum 55-jährigen Jubiläum!

Rudolf-Diesel-Straße 17
78224 Singen
Telefon: 07731/ 880 80

32 x in Süddeutschland www.farbtex.de

STEMMER
Alois & Alexander



Wir gratulieren zum Jubiläum!

Architektur- & Ingenieurbüro

Hägleweg 11 Telefon 07774 - 7279
78359 Orsingen - Nenzingen Fax 1647

JOERG WUHRER . FREIER ARCHITEKT . INTERIO DESIGN
FON 07731 65 33 9 . WUHRER-ARCHITEKTUR.DE

Reparaturen und Kundendienst für alle Fabrikate
TÜV und AU im Hause
Ölservice
Reifen und Räder
Unfall-Instandsetzung
Achsvermessung
Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
Rund um die Uhr tanken

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Stockacher Straße 67, 78359 Nenzingen
Telefon 0 77 71 / 17 81
Telefax 0 77 71 / 91 77 65
E-Mail: info@kfztechnik-schneider.de



Kfz-Meisterbetrieb • Tankstelle



AUS TRADITION MODERN

Seit 55 Jahren bekommen die Kunden der Firma Kamenzin handwerkliche Leistungen auf höchstem Niveau. Zum Leistungsspektrum des Unternehmens zählen Fassadengestaltung an Neu- und Altbauten, Dämmung, Renovierung von Woh-

nungen und Häusern, Fenstersanierung und alles was sonst noch zum Leistungsspektrum des Maler- und Lackierhandwerks gehört. Die Firma Kamenzin ist außerdem ein zertifizierter Betrieb für Schimmelbeseitigung. Bei vielen dieser Arbeiten

kommt mittlerweile die neueste Technik zum Einsatz. Statt traditionell mit Pinsel und Farbrolle arbeiten die Malerinnen und Maler heute bei großen Flächen mit einer nebelarmen Spritzmaschine. Dafür kommt eine Spezialfarbe zum Einsatz, die

auf eine Temperatur von 40 Grad erwärmt wird, erklärt Albrecht Kamenzin.

Auch für Beratungsgespräche mit Kunden ist man mit modernster Technologie ausgestattet. Ein Fassaden-Konfigurator hilft dabei anhand eines Fotos des zu renovierenden Gebäudes zu visualisieren wie die Fassade mit der neuen farblichen Gestaltung aussehen wird. Überhaupt macht die Kundenberatung einen großen Teil der Arbeitszeit aus. »Es ist uns sehr wichtig, dass wir unseren Kunden immer mit Rat und Tat zur Seite stehen und sie kompetent bei ihren Bau- oder Renovierungsprojekten beraten. Eine gute Beratung ist das A und O bei jedem Auftrag«, betonen Gabi und Albrecht Kamenzin. Die Beratung findet selbstverständlich direkt beim Kunden vor Ort statt, so kann am besten auf die genauen Gegebenheiten eingegangen werden.

Hat sich der Kunde dann nach professioneller Beratung für eine bestimmte Art der Raumgestaltung entschieden, kommt der handwerkliche Teil. Die modernen Mustertapeten müssen äußerst präzise verarbeitet werden. Eine Aufgabe, bei der so mancher Heimwerker an seine Grenzen stößt. Für die Profis der Firma Kamenzin stellt so etwas aber selbstverständlich keine große Herausforderung dar. Zu den Kunden des Orsinger Traditionsunternehmens gehören neben Privat- und Objektkunden auch Großkunden, darunter viele namhafte Unternehmen aus der ganzen Region.



Eine umfangreiche Kollektion an Mustern steht dem Kunden als Entscheidungshilfe zur Verfügung.
swb-Bild: pr



Innen- wie Außenrenovierungen gehören zum Leistungsspektrum der Firma Kamenzin.
swb-Bild: pr



Seit 1992 führen Albrecht und Gabi Kamenzin das traditionsreiche Familienunternehmen.

swb-Bild: Die Bildgestalter

mk MARKUS
KIEWEL
BAUUNTERNEHMUNG

WIR
GRATULIEREN

...zum 55. Firmenjubiläum und
wünschen weiterhin viel Erfolg!

78359 Nenzingen | 07771 87 57 80 | info@kiewel-bau.de | www.kiewel-bau.de

Alles Gute zum 55-jährigen
Firmenjubiläum!



Innenwandfarben • Lacke • Holzschutz • Fassadenfarben



GORI



MOSER SOFTWARE
GRATULIERT ZU 55 JAHRE
MALERGESCHÄFT KAMENZIN

www.moser.de

MOSER®

Ich wünsche ...

alles erdenklich Gute
für die weitere
Zukunft!



Kathrin Reihs
Tel. 07771/93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

ALLIGATOR
macht's einfach.

Dem Malergeschäft Kamenzin
gratulieren wir ganz herzlich
zum 55-jährigen Jubiläum und
wünschen weiterhin viel Erfolg!

www.alligator.de

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

GENUSS
AUS TRADITION
WIR BEDANKEN UNS
FÜR IHRE TREUE



Höllsteig 2
88696 Owingen-Billafingen

Tel.: (0 75 57) 84 39
(0 75 57) 92 92 92
Fax: (0 75 57) 92 92 93
Mobil: (0 171) 829 802 4

Stemmer seit 1956

Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Wir gratulieren zum Jubiläum!

Heidenschlossweg 7
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

Wir bedanken uns bei unseren
Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit
Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen
Mitarbeitern für ein erfolgreiches Miteinander

Kamenzin
Malergeschäft
Bodenbeläge



Tel.: +49(7774)7780
Mail: info@kamenzin-malergeschaef.de

www.kamenzin-malergeschaef.de

GLOCKER
ELEKTROTECHNIK

DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM FIRMENJUBILÄUM.
78359 Nenzingen • Tel. 07771/6755 • info@glocker-elektrotechnik.de

www.glocker-elektrotechnik.de Wir Können STROM!

E MÜNCHOW

Angebote gültig von Donnerstag, 26.10. bis Samstag, 28.10.2017



Breisgauer Feldsalat
aus Deutschland, Klasse I,
knackig kleinblättrig, 100 g

1.39



Kartoffeln „Linda“
aus Deutschland, festkochend,
4-kg-Beutel (1 kg = € 0,75)

2.99



Muskatkürbisse
aus Deutschland, 1 kg

1.99



Quitten
aus Spanien,
Klasse I, 1 kg

2.99



Philadelphia
Frischkäsezubereitung, Brotaufstrich
oder Mousse verschiedene Sorten,
z. B. Frischkäse natur 175 g
(100 g = € 0,57), Becher

- .99



Landliebe
Grießpudding oder Sahne-
pudding verschiedene Sorten,
150-g-Becher (100 g = € 0,33)

- .49

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Ibérico-Koteletts
100 g

2.89



Cordon bleu vom Schwein, ist
ein mit Käse und Schinken ge-
fülltes, paniertes Schnitzel, 100 g

1.09



Original Schwarzwälder Schinken
knochenloser, geräucherter
Rohschinken, 100 g

1.99



Münchows Haussalami
aus dem Hause
Wiltmann
100 g

2.39



Sainte Maure Asche/Natur
mind. 45% Fett i. Tr.,
französischer Frisch-
käse aus Ziegenmilch,
100 g

3.49



Chällerhocker
mind. 55% Fett i. Tr.,
Schweizer Schnittkäse aus
Kuh-Rohmilch, 100 g

3.79



Rotbarschfilets
aus nachhaltiger Fischerei
Islands, 100 g

2.49



Lachslocken herzhaft geräuchert,
norwegischer Lachs aus Aqua-
kultur, traditionell veredelt, reich
an Omega-3-Fettsäuren, 100 g

2.39

Aus unserem großen Sortiment:



Melitta Kaffee Pads
verschiedene Sorten,
z. B. Auslese 112 g
(100 g = € 1,33),
16er-Packung

1.49



Nutella B-ready
6 Stück,
132-g-Packung
(100 g = € 1,36)

1.79



Chantre Weinbrand
36% Vol.,
0,7-L-Flasche
(1 L = € 8,56)

5.99

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

...nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr,
Sa.: 8:00–20:00 Uhr



www.waswannwo.tips

Ärztetafel

www.zahnheilung.de
Die Zahnarztpraxis
in der Uhlandstraße 54
Wir machen Urlaub vom:
Fr., 27.10.17 – Fr. 03.11.17
Vertretung übernimmt am Fr. 27.10.17:
Zahnarzt: Anatolij Vogel, Hauptstr. 16
in Singen, Tel. 0 7731/67302
In der Woche vom 30.10. – 03.11.17
erfragen Sie bitte den örtlichen
zahnärztlichen Notdienst unter
Tel.-Nr. 0180 / 3 22 555 25
Am Montag, den 06.11.2017, sind wir
wieder für Sie da.
Zahnarztpraxis F. Schwartz
78224 Singen · Uhlandstr. 54
Tel. 07731 - 45150

Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Udo Lutz/Bruno Sauter
Fachärzte für Innere Medizin
Gastroenterologie
Freiheitstr. 15 – 17, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/8 35 85 10, Fax 835 85 11
Die Praxis bleibt wegen Urlaub
vom 30.10. – 03.11.17 geschlossen
Vertretung übernehmen:
Gemeinschaftspraxis
Dres. Banhardt/Fietz/Hertkorn
Virchowstr. 10c, 78224 Singen
Tel. 07731 / 797660
Ab Montag, den 06.11.2017
sind wir gerne wieder für Sie da.

Grüner Baum
»Der Treffpunkt in Singen«
Ab 14 Uhr geöffnet
Am Posthalterswäldle 22, SINGEN

FUNDGRUBE
HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post
Voranzeige für
Donnerstag 02.11.17
Das persönliche OUTLET
im Hegau
Herbst - Mode zu
Super - Preisen
Einzelteile namhafter
Hersteller von Gr. 34 - 52
Sie bezahlen die
 Hälfte vom
 roten Preis
Donnerstag: 02.11.17
von 9-18 Uhr durchgehend
Wo: Engen-Welschingen
Dorfstr. 17 (neben der Post)

IMMER
INFORMIERT!



WOCHENBLATT
to go

GLASDUSCHEN NUR VON GLASGRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Praxis
Dr. Santangelo
Worblinger Str. 26
78224 Singen, Tel. 0 77 31/932 60
Ab Donnerstag, den
02.11.2017 sind wir
wieder für Sie da.

Lothar Werner
Frauenarzt
Rielasinger Str. 172 · Singen
Wir sind im Urlaub
vom 28.10.
bis 05.11.2017
Vertretung:
Frau Dr. Köbler, Dr. Groß und
Dr. Stubenrauch, Radolfzell

Gemeinschaftspraxis
Dr. W. Birkle-Berlinger
Dr. med. Christian Döring
Kinder- und Jugendärzte
Widerholdstraße 30, Singen
Wir machen Urlaub
26.10. – 03.11.2017
Vertretung: Die Singener Kinderärzte

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44
Unsere Praxis bleibt bis 30.10.2017
geschlossen. Ab 02.11.2017 sind
wir wieder für Sie da.
Vertretung:
Dr. Grathwohl, Dr. Cologna,
Dr. Kuß Angehrn/Schielke (23.-27.10.2017)

Ich gebe meine Praxis zum 01.11.2017 auf,
da ich die Räume in Volkertshausen verlassen musste.
Ich danke allen Patienten, die mir die letzten 28 Jahre
Ihr Vertrauen geschenkt haben.
Meine Nachfolgerin finden sie an folgender Anschrift:
Frau Monja Bach | Industriegebiet 312 | 78244 Gottmadingen

Mountainshop
Outlet Center
bis zu
75%
sparen in
Hilzingen!
% AKTIONSTAGE %
von Fr. 27.10. bis Sa. 04.11.2017
Montafon Saison- und Jahreskarten!!!
siehe Beilage in dieser Wochenzeitung!
www.mountain-shop.de

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!
Zünftig + herbstlich im Oktober



Genießen Sie Schlacht- und Wildspezialitäten.
Ab sofort Grillhaxen + Eisbein. – Denken Sie
an Ihre Weihnachtsfeier-Reservierung.

K
R
E
U
Z
Tradition
Gasthaus Kreuz
Radolfzell
Tel. 07732 / 8233436

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

Hier können SIE inserieren!

Raumkultur
SPEICHINGER



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

Tengen

Die Fastnacht beschäftigt viele

Tengen ist Gastgeber des Gesamtkonvents der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee

Der Narrenverein »Kamelia Tengen 1893« war am Sonntag Ausrichter des Gesamtkonvents der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee und somit Gastgeber von 121 Zünften, die sich in der Randenhalle ein Stelldichein gaben. Die Narrenvereinigung beherbergt 35.000 Mitglieder, gut 20.000 davon sind Hästräger. Zum Auftakt begrüßte Präsident Rainer Hespeler Tengens Bürgermeister Marian Schreier als Don Quichotte des Hegaus, der nicht gegen, sondern für seine Windräder kämpft. Schreier nutzte die Bühne, um das ehrenamtliche Engagement

der Tengerer herauszustellen. Auch auf die Windkraftanlagen ging er ein - diese seien für Tengen weg- und zukunftsweisend. Rainer Hespeler erinnerte als Präsident zunächst an das Jahr 2016/2017 und berichtete stolz, dass es selten so wenig Gewaltübergriffe und Alkoholprobleme gegeben habe. Er berichtete von der Zunftmeister-tagung und dem tollen Engagement der Neu-Böhringer mit ihrem 111+1 Geburtstag. Die Liste der Aktivitäten, die Hespeler aufzählte, war erwartungsgemäß lang. Kritik gab es von Hespeler an



Einen närrischen Nachmittag verbrachten die Mitglieder der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in Tengen. swb-Bild: uj

der Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis. Dieses forderte für kleinste Brauchtumsveranstal-

tungen die kostenpflichtige, individuelle Beantragung einer verkehrsrechtlichen Anordnung. Gespräche mit der Be-

hörde halfen nicht viel. Das Ergebnis sei unbefriedigend. Hespeler sieht darin eine Demotivation für alle, die sich ehrenamtlich für die Fastnacht einsetzen. »Außerdem widerspricht es in höchstem Maße den Forderungen der deutschen UNESCO, unsere schwäbisch-alemannische Fastnacht als immaterielles Kulturerbe zu pflegen und zu fördern«, unterstrich er. Und zu dem Thema UNESCO erklärte er auf: »Der Normen-Codex kann von unseren Zünften problemlos eingehalten werden, sodass ihr ab sofort be-

rechtigt seid, dieses Logo zu führen.« Säckelmeister Frank Rehm gab sich in seinem Kasenbericht durchaus zufrieden, denn er konnte eine ordentliche Haben-Seite verzeichnen. Doch das überschüssige Geld werde für das Museum gebraucht, berichtete er. Was er damit meinte, klärte schließlich Michael Fuchs, Präsident des Fastnachtsmuseums Schloss Langenstein, auf. Ein Teil des Geldes inklusive der Zuschüsse werde für einen angedachten Neubau benötigt. Uwe Johnen redaktion@wochenblatt.net

727. SCHÄTZELE-MARKT TENGEN
VOM 27. BIS 30. OKTOBER IST IN TENGEN DER TREFFPUNKT FÜR DIE REGION

- Anzeigen -

UND WIEDER LOCKT DER RANDEN



Der Schätzele-Markt wird am Wochenende wieder Tausende Besucher nach Tengen locken. swb-Bild: of/Archiv

Zuckerwatte naschen und durch die Achterbahn flitzen. Die Vielfalt des Tengerer Gewerbes entdecken und Boris Palmer an der Mittelstandskundgebung erleben. Spielzeug und warme Socken am Krämermarkt entstehen. Bierzeltgaudi und Blasmusik im Festzelt genießen - dies und noch Vieles mehr bietet der Schätzele-Markt in Tengen, der auch dieses Jahr vom 28. bis 31. Oktober Tausende von Besuchern auf den Randen locken wird. Damit schließt eines der größten Volksfeste Baden-Württembergs den Reigen großer herbstlicher Zeltfeste im Hegau ab. Als Redner bei der Mittelstandskundgebung am Samstag um 15 Uhr garantiert Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen von Bündnis 90/Die Grünen, beste Unterhaltung. Neu in diesem Jahr sind verschiedene Informationsveranstaltungen auf der Gewerbechau (Eröffnung am Samstag um 11 Uhr) über Dachsanierung, erneuerbare Energien und Gesundheitsthemen. Am Tourismusstand der Stadt im

Rathaus können die Besucher wieder attraktive Preise mit Lokalbezug gewinnen und sich ausgiebig informieren. Im beheizten Festzelt wird wieder ein buntes Programm geboten. Die Palette reicht von traditioneller Blasmusik bis hin zur zünftigen Party in feschen Dirndl und Lederhosen. Neben der Gewerbeausstellung bietet der Schätzele-Markt eine Automobilausstellung mit brandneuen Modellen, sowie eine Gartenbauausstellung mit einer breiten Produktpalette, Traktoren und Forstgeräten. Die Besucher können Leckereien von lokalen Vereinen ausgiebig genießen. Als besonderer Höhepunkt wird es am Sonntagabend neben dem Rummelplatz wieder ein fulminantes Musik-Brilliant-Feuerwerk geben und zum Abschluss am Montag Abend lässt es die Froschenkapelle aus Radolfzell im Festzelt krachen. Eigens für die Schätzele-Markt-Besucher ist eine Sonderbuslinie von Singen und Engen nach Tengen eingerichtet. Weitere Informationen gibt es unter www.tengen.de.

Im Festzelt

Freitag, 27. Oktober
18 Uhr: Start ins Volksfest mit »Die ZWEI Muntermacher«
19.30 Uhr: Offizieller Bieranstich durch Bürgermeister Marian Schreier
20.30 Uhr: 12. Bierzeltgaudi mit der Partyband »ALLGÄUPOWER«
Samstag, 28. Oktober
11 Uhr: »Treff zur Blasmusik« mit der »Scherzachtaler Blasmusik« - Eintritt frei-
14 Uhr: Jugendkapelle des Bezirks 3 Randen
14.30 Uhr: 43. Mittelstandskundgebung mit Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen, Bündnis 90/Die Grünen
20.30 Uhr: »Dirndl rockt die Lederhose« mit der Partyband »BERGLUFT«

Sonntag, 29. Oktober
- Eintritt frei -
11 Uhr: Musikverein Kommingen
14 Uhr: Musikverein Rulfingen
16.30 Uhr: Musikverein Unteralpfen
19 Uhr: Musikverein Irslingen
21 Uhr: Großes italienisches Musik-Brilliant-Feuerwerk
Montag, 30. Oktober
- Eintritt frei -
14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit den Randenmusikanten
17 Uhr: Traditionelles Handwerker- vesper
20 Uhr: Bierabend und Abschluss-party mit der »Froschenkapelle Radolfzell«
Samstag und Sonntag:
41. Gewerbeausstellung in Tengen



Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs am Randen
Telefon: 07736-7296 ■ Fax: 07736-921792 ■ Mobil: 0174-3097998
Internet: www.stihl-kachelofen.de ■ Email: info@stihl-kachelofen.de



Schönbühlstraße 9
78250 Tengen-Büblingen
Telefon 07736/9 70 94
Telefax 07736/9 70 95

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Aus dem Herzen der Region



Natürlich regional!
RANDECKER
Mineralwasser.de

Isotonischer Sportiv Drink
Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien.
Nur 17 kcal je 100 ml

Holzbau Braun Meisterbetrieb

Leipferdingerstr. 1, 78250 Tengen, +49 (0)173 4535587
Zimmerhandwerk, Holzrahmenbau, Baudenkmalpflege, Altbauusanierung, Energieberatung



Wir wünschen viel Spaß!



**Wir wünschen allen
eine schöne Zeit auf dem
Schätzelemarkt !**

www.preter.de

FLUCK HOLZBAU GmbH
www.fluck-holzbau.de

So geht Holzbau

- HOLZ
- HAUS
- DACH
- ENERGIE

D-78176 Blumberg
Alemannenstraße 48 ☎ 07702 / 60 800 60



Viel Vergnügen,
gute
Unterhaltung
und strahlenden
Sonnenschein



Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800-13
r.celano@wochenblatt.net

Sonja Eifridt
Tel. 077 31/8800-33
s.eifridt@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

wünschen wir auf dem
727. Schätzele-Markt
in Tengen.

Hegne

Theatertage im Marianum

Theatertage statt Unterricht heißt es seit einer Woche im Marianum in Hegne: Die Real-schüler werden dabei von vier Theaterpädagogen begleitet. Jede der vier Gruppen hat sich unter dem Schuljahresmotto »Kein Mensch passt in eine Schublade« ihre eigenen Gedanken gemacht und ein Theaterstück entwickelt. Was sich die Schüler dabei ausgedacht haben, das kann am Freitag, 27. Oktober, im Marianum in Hegne bestaunt werden. Ab 18 Uhr werden die Theaterstücke aufgeführt. Der Eintritt ist kostenlos. Rund um das Theater gibt es weitere Gruppen, die die Schauspieler unterstützen: Die Cateringgruppe sorgt für die Verpflegung bei der Theateraufführung. Die Gruppe Technik und Bühnenbild dekoriert das Schulhaus, gestaltet Kulissen und kümmert sich um Ton und Beleuchtung. Die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit macht Fotos, gestaltet Plakate und Flyer und begleitet das Projekt mit einem Blog und täglich neuen Informationen. redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

77,9 Prozent für Benjamin Mors
Überzeugender Wahlerfolg für neuen Bürgermeister



Der neue Bürgermeister von Steißlingen, Benjamin Mors (Mitte), bekommt von Noch-Bürgermeister Artur Ostermaier (links) einen Kompass. Landrat Frank Hämmerle freut sich.

Kaum jemand hätte wohl mit einem solch überwältigenden Wahlergebnis am Sonntag in Steißlingen gerechnet. Mit beeindruckenden 77,9 Prozent (2.085 Stimmen) wurde Benjamin Mors im ersten Wahlgang zum neuen Bürgermeister von Steißlingen gewählt. Bei einer Wahlbeteiligung von Ostermaier, mit eher geringen 68,7 Prozent, ließ er damit die beiden anderen Kandidaten weit hinter sich. Der Ortsvorsteher aus Böhringen Bernhard Diehl musste sich mit 13,4 Prozent (359 Stimmen) begnügen, Matthias Schaubel erreichte 8,4 Prozent (225 Stimmen). Der Jubel bei der Verkündung um 19 Uhr, als nach 50 Jahren zum ersten Mal wieder die Rathausuhr läutete, auf dem proppevollen Vorplatz sprach eine ebenso deutliche Sprache. Steißlingen freut sich auf seinen neuen jungen Bürgermeister, der in mehrfacher Hinsicht Parallelen zu seinem Amtsvorgänger Artur Ostermaier aufweist. Für Landrat Frank Hämmerle

er nur knapp mit »selbstverständlich«. Im Anschluss dankte er den Bürgern von Steißlingen, mit denen er auf Augenhöhe zusammenarbeiten wolle. Beim anschließenden Umtrunk in der Torkel dürfte der freudestrahlende 26-jährige »Sieger des Abends« gefühlt von fast jedem von seinen Wählern und nahezu allen Bürgermeistern aus dem Landkreis beglückwünscht worden sein. Ein großes Lob kam von Mors Noch-Chef, Johannes Moser,

Bürgermeister aus Engen, der ihm als künftigen Kollegen das »Du« anbot und mutmaßte, dass ob der Fähigkeiten seines derzeitigen Kämmerers, Steißlingen vielleicht wieder 40 Jahre auf einen neuen Bürgermeister warten müsse. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net Ein Video gibt es auf www.wochenblatt.net.



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Festgottesdienst zur Reformation

Das Jahr 2017 steht fest im Zeichen des Reformators Martin Luther: Am Dienstag, 31. Oktober, findet aus Anlass des 500. Reformationsjubiläums ein großer ökumenischer Festgottesdienst statt. Beginn des großen Festgottesdienstes ist um 10 Uhr. Er bildet den Abschluss des Lutherjahres, das auch in Singen mit vielen Veranstaltungen, Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Gottesdiensten begangen wurde. In diesem Gottesdienst kommt ein Werk des englischen Komponisten Christopher Tambling zur Aufführung. Die Lutherkantorei, der katholische Kirchenchor St. Peter und Paul, der Posaunenchor und weitere Instrumentalisten werden das Werk gemeinsam musizieren. Die Geistlichen der Singener ACK-Kirchen gestalten ihn in ökumenischer Verbundenheit. Im Anschluss ist noch Gelegenheit, bei Kaffee und Gebäck ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung zu diesem musikalisch-festlichen Gottesdienst! redaktion@wochenblatt.net

4. SINGENER OKTOBERFEST IM AUTOHAUS BACH
VOM 3. BIS 5. NOVEMBER

FEST HAT SICH IM HEGAU ETABLIERT



Die ganze Familie Bach ist in die Organisation des 4. Singener Oktoberfestes involviert. Klaus Bach, selbst ein alter Fuchs in Sachen Blasmusik, übernimmt immer wieder die Moderation der Auftritte auf der Bühne, natürlich im Oktoberfest-Outfit.

Bereits zum vierten Mal kann vom 3. bis 5. November zum »Singener Oktoberfest« im Autohaus Bach im Singener Süden zum stilechten Oktoberfest im Festzelt eingeladen werden. Drei Tage lang wird dort zünftig gefeiert und Christoph Bach, der im Autohaus für die Organisation des Events zuständig ist, freut sich besonders über die weiter steigende Beliebtheit der Sause, die sich auch deutlich bei den Reservierungen bemerkbar macht.

»An beiden Abenden haben wir inzwischen schon eine starke Anzahl an Reservierungen, dass es sich gerade für Gruppen empfiehlt, hier nicht mehr lange zu zögern, denn so langsam werden die Plätze schon rarer«, sagt er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Am Samstagabend haben wir sogar ein Unternehmen, das hier mit 110 Mitarbeitern zum Feiern anrücken möchte«, berichtet er nicht ohne Stolz. Am Eröffnungsabend ist die Lage noch etwas entspannter.

Größere Gruppen können ihre Reservierung auch telefonisch an das Autohaus Bach unter 07731/ 61020 übermitteln. Kleine Gruppen, Paare oder Einzelpersonen können natürlich für die zwei Abende spontan immer noch die Abendkasse benutzen. Für das Tagesprogramm am Sonntag, 5. November, ist der Eintritt frei.

Oliver Fiedler
Fiedler@wochenblatt.net

4.
Singener Oktoberfest
03.11.-05.11.2017

Freitag 03.11.2017 **10,00 EUR**

18:00 Uhr Einlass und Zeltöffnung mit den Mägdeberger
19:00 Uhr Fassanstich mit OB Häusler
21:00 Uhr Die Grafenberger

Samstag 04.11.2017 **10,00 EUR**

18:00 Uhr Zeltöffnung mit der Blaskapelle Kuttaranka
19:00 Uhr Cobrass
21:00 Uhr Die Grafenberger

Sonntag 05.11.2017 **EINTRITT FREI**

11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Heudorf i.H.
13:00 Uhr Ausklang mit dem Musikverein Wangen am See



4. SINGENER OKTOBERFEST IM AUTOHAUS BACH VOM 3. BIS 5. NOVEMBER

FEIERN MIT DEN »GRAFENBERGERN«



Ganz so wie es sich für ein zünftiges Oktoberfest gehört, ist die Stimmung im Festzelt besonders an den beiden Abenden. Die gute Laune des oft in Tracht aufkreuzenden Publikums ist einfach ansteckend.



Besonders am Freitag- und Samstagabend wird das Oktoberfest zur Party.

Für viele hat das Singener Oktoberfest im Autohaus Bach, das vom 3. bis 5. November auf dem eigens beim Bau für diesen Zweck gestalteten Gelände im Festzelt gefeiert wird, längst Kultcharakter. Dafür sorgt unter anderem die Band »Die Grafenberger«, die es mühelos schafft, auch in größeren Festzelten, zum Beispiel auf dem »Canstatter Wasen« für überschäumende Stimmung mit ihrer Mischung aus Pop und Polka zu sorgen. Die Band ist nunmehr auch schon zum vierten Mal beim Oktoberfest dabei und wird am Freitag, 3. November, wie am Samstag, 4. November, jeweils um 21 Uhr auftreten. Wer da schon mal dabei war, weiß, dass das Publikum schon nach wenigen Minuten auf den Bänken steht und sich die Tanzfläche ganz rasch füllt. Eine Stimmung, die ganz schön ansteckend ist. Und dafür ist das Singener Ok-

toberfest ja auch gedacht. Los geht das Fest am Freitag, 3. November, ab 18 Uhr mit der Zeltöffnung und den »Mägdebergern«, die schon mal richtig zünftig einheizen. Für 19 Uhr ist der Bieranstich im Beisein des Singener OB Bernd Häusler und weiterer Prominenz aus der Region vorgesehen. Am Samstag wird der Abend ab 18 Uhr mit der Blaskapelle »Kuttaranka« aus dem Raum Bad Dürrenheim eröffnet, die für erstklassige böhmisch-mährische Blasmusik steht. Um 19 Uhr wird dann die Band »Cobras« auf die Bühne kommen, die schon mehrfach beim »SWR4 Blechduell« für Furore gesorgt hat, so dass die Stimmung bis zum Auftritt der »Grafenberger« schon ganz schön nahe dem Siedepunkt sein dürfte. Am Sonntag, 5. November, wird der Musikverein Heudorf aus dem Hegau ab 11 Uhr den

Frühschoppen zünftig begleiten. Ab 13 Uhr übernimmt der Musikverein Wangen am See die Bühne, um den Ausklang dieses Oktoberfestes einzuläuten, der freilich den Nachmittag in Anspruch nimmt. Eine ideale Möglichkeit auch für Besucher des Singener Martini-markts an diesem Sonntag, sich die An- oder auch Abreise zu versüßen. Die Gäste des 4. Singener Oktoberfestes werden in bewährter Weise vom Team des FC Öhningen-Gaienhofen bewirtet. Die Vorbote des Singener Frühlingstages, das ab Ende April 2018 ebenfalls hier auf dem Gelände des Autohauses Bach steigen wird, sind übrigens auch schon präsent. Denn Frühlingstages-Macher Jose Perez vom »Las Tapas« in Singen wird die Bar mit seinem Team hier beim Oktoberfest bedienen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Bereits zum vierten Mal ist die Kapelle »Die Grafenberger« an den beiden Festabenden zu Gast im Festzelt beim Autohaus Bach. Denn die Grafenberger haben inzwischen hier im Hegau einen regelrechten Fanclub. swb-Bilder: of

Der Hahn vom Bodensee

www.der-hahn-vom-bodensee.de

Werner Ströhle
Am Riedweg 17 | 88682 Salem
Tel. 07553-917360 | Mobil 0171-3556075
E-Mail: service@der-hahn-vom-bodensee.de

Markenparfums

Donnerstag, 26. Oktober 2017	von 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 27. Oktober 2017	von 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 28. Oktober 2017	von 10.00 – 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

marzin

www.martin-sanitaer.de GMBH

Wir danken für den Auftrag!

Martin GmbH - Hermann-Lauer-Str. 14 - 78253 Eigeltingen - Tel. 07774/7978

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

GEBÄUDEREINIGUNG MEHMET-OSMANAJ

Am Graben 8, 78224 Singen
Tel. 01 70/2 72 13 85

DIE **KOLA**
AUS DER HEIMAT

Handgepresste Kola
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

GETRÄNKE baumann
Ihr Getränkesspezialist

78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 / 7793

mail@getraenke-baumann.com
www.getraenke-baumann.com

Neu: 2018 beim Autohaus Bach

3. Singener Frühlingstages

mit **Chris Metzger, Just, for, Fun, Fäaschtbänkler, Familientag uvm.**

2704-06.05.2018
unterm Hohenwäld

Informationen und Tickets erhalten Sie auf www.singener-fruehlingsfest.de

Alles aus einer Hand - Bázlik Bau Dein Garant

BÁZLIK BAU

Fliesen & Naturstein
Bodenbeläge
Trockenbau
Stuckateur & Malerarbeiten
Maurerarbeiten
Estricharbeiten
Elektroarbeiten

Adam-Opel-Straße 7 in 78239 Rielasingen
www.BAZLIK-BAU.DE
Telefon: 0 77 31 382 86 35
Email: info@bazlik-bau.de

Elektro Riederer

Fachgesch. • Autoris. Kundendienst
Miele • Liebherr • Imperial
78224 Singen-Friedingen
Telefon 0 77 31 / 4 81 68

WOCHENBLATT

Vereinstrophy

nominiert 2017

BRAUCHTUM UND GENUSS GEHÖREN ZUSAMMEN

Narrenzunft Gerstensack hält das Brauchtum ganz hoch / von Uwe Johnen

Traditionell zieht am Schmotzigen Dunschtig der erste Umzug durch Gottmadingen, nachdem am Morgen die Almenholzer den Narrenbaum im Almen geschlagen, die Kindergartenkinder und Schüler befreit, und schließlich das Rathaus übernommen haben. Das ganze Dorf ist dabei und bejubelt das Stellen des Baumes. Wenn zur Fasnetzeit das ganze Dorf bunt und närrisch umhertreibt, wenn Jung und Alt gemeinsam Spaß haben und durch die vielen närrischen Aktionen das Dorf Zusammenhalt erfährt, dann sind die Macher des Vereins zufrieden. Das ist das, was sie wollen. Der Gerstensack wird den Gottmadingern gerecht, denn das »Kleinmünchen«-Gottmadingen ist traditionell



Die starke Gerstensacktruppe mit ihren zahlreichen Gruppen steht schon ungeduldig in den Startlöchern, um wieder bunt und närrisch die fünfte Jahreszeit in und um Gottmadingen zu feiern. Neugierig darauf, wie süffig dieses Jahr das Bier sein wird, sind sie auf den legendären Bieranstich.

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Nächste Woche: »Hilfe von Haus zu Haus« Mühlingen:

Der Nachbarschaftshilfeverein »Hilfe von Haus zu Haus« Mühlingen engagiert sich im besonderen Maße für Mitmenschen. Durch ihr Engagement helfen sie einzelnen Personen und Familien, sie stärken zudem die Infrastruktur des ländlichen Raumes und schaffen individuelle Freizeitangebote. Wie diese Ziele der professionell organisierten Verein umsetzt, gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS zu lesen.

dem Bier verbunden. Daraus ist die Zunft entstanden. Das beschauliche Gottmadingen hatte bereits im 19. Jahrhundert schon immer viele Brauereien, zur Blütezeit bis zu sieben. Die Bilgerbrauerei hat schließlich mit Fasnetspielen und Theateraufführungen das Fass zum Rollen gebracht. Langsam formierte sich der Verein, um 1870 war Johann Georg Fahr, Gründer der Maschinenfabrik, Mitbegründer der Zunft. 1874 gab es schließlich das erste Narrenprotokollbuch und darf als Gründungsjahr angesehen werden. »Der traditionelle Bieranstich wird nächstes Jahr ein riesiges Highlight, denn er jährt sich zum 40. Mal«, verrät Zunftmeister John Weber bei einem Gespräch dem WOCHENBLATT. Die Zunft besitzt als eine der

Wenigen ein eigenes Braurecht. Gebraut wird im vereinseigenem Braustüble in der ehemaligen Fahrkantine. »Dabei wird wie jedes Jahr vom letztjährigen Ehrengerstensaft ein Nachfolger ins Amt gerufen. Für den Nachfolger ist das eine Überraschung, denn dieser weiß von nichts. Derzeit hält Karl Bernhard Ruppaner das Amt inne und wird es beim Bieranstich am 24.01. übergeben«, berichtet Weber weiter. Weit bekannt sind die stets gut besuchten Gerstensackkonzerte, die gleich zweitägig in der Eichendorff-Halle stattfinden. Insgesamt organisiert seit Jahren der Verein an die zehn Veranstaltungen, unabhängig von den Aktivitäten der einzelnen Gruppen, die ihre eigenen Programme gestalten. Auch der Zusammenhalt innerhalb des Vereins wird durch das vereinsinterne Zunftsommerfest gestärkt. Traditionen hochhalten und das regionale Brauchtum pflegen, diese Zielsetzung des Vereins ist deutlich am Fasnet-Mäntig zu sehen. Klassisch beginnt dieser mit einem närrisch politischen Frühschoppen in der Eichendorff-Halle, bei dem zunächst die Lokalpolitiker den Spiegel vorgehalten bekommen und schließlich erscheinen auch überregionale Politiker wie Andreas Jung oder Dorothea Wehinger auf der Bühne. Dabei kann es schon einmal passieren, dass der Tengener Bürgermeister Marian Schreier ein Windrad auf den Rücken

gebunden bekommt oder Andreas Jung für seine bundespolitischen Auseinandersetzungen in ein Sumoringkostüm gesteckt wird. Am Nachmittag beginnt der Umzug durch das Dorf, bei dem nicht nur hiesige Zünfte, sondern auch Zünfte mit längerer Anreise daran teilnehmen. Die Zusammensetzung des Umzugs ist gemischt, traditionelle Vereine vermischen sich mit den jüngeren. Fanfarenmusik mischt sich mit Guggenmusik. Der Fasnet-Mäntig wird zum Publikumsmagneten, 12.000 Zuschauer sind normalerweise dabei und lassen sich von dem bunten Treiben der



Von Vorne nach hinten: 1. Vorsitzende: Zunftmeister John Weber, 2. Vorsitzende: stellvertretende Zunftmeisterin Susanne Klopfer, Kassierer: Ingmar Platz, Zeremonienmeister: Christoph Graf.

rund 50 Gruppen und über 2.000 Hästräger begeistern. Anschließend, wenn sich die Umzugsgäste verteilen, wird das Dorf richtig bunt. Die befreundeten Heilsberghexen bewirten an der Hebelschule, es gibt viel Kinderprogramm. Auf der großen Außentreppe der Schule wechseln nacheinander die Guggenmusikgruppen durch. Ansonsten ist überall, wo im Dorf bewirtet wird, Musik, die die Gäste zum Feiern einlädt. Die Narrenzunft ist mit derzeit 163 Mitgliedern, davon 139 Aktive, einer der größten Vereine in Gottmadingen. Kein anderer Verein schafft es, so viele Zuschauer zu begeistern. Die Häs der einzelnen Gruppen wie den Heilsbergzusle, den Almenholzer oder der Gerstensackschnägge sind sorgfältig ausgewählt, schließlich sind sie das Aushängeschild der Tradition. Dabei spielen gemeinsame Werte eine große Rolle. Das Häs der Gerstensackschnägge vereinigt Gottmadinger Tradition, kann gleichwohl von Erwachsenen und Kindern getragen werden und spiegelt die Fröhlichkeit der Gottmadinger wieder. Trotz des Traditionsbewusstseins passt sich der Verein den geänderten Bedürfnissen der Gottmadinger an. »Dieses Jahr werden wir die Jugendparty wiedereinführen. Damit vermeiden wir, dass sich die Jugendlichen auf der Kinderparty langweilen und die Kinder mit den Jugendlichen überfordert sind«, berichtet Weber. »Die Party wird für Kinder bis 12 Jah-

ren am Fasnachtsfreitag von 16 Uhr bis 18 Uhr stattfinden, danach haben wir für die Jugendlichen einen DJ. Diese Party läuft bis 21 Uhr.« Los geht's – traditionell wie immer – am 11.11 um 11.11 Uhr. Zur Fasnet-eröffnung am Schnägge Brunne und ab 19.30 Uhr wird's in der Fahrkantine bunt. »Dort wird auch das Motto der nächsten Fasnet verkündet. Aber das wird erst dort verraten.«

redaktion@wochenblatt.net

In Kürze

Gründung: 1874
Mitglieder: 163, davon aktiv 139
Vorsitzender: Zunftmeister John Weber
2. Vorsitzende: Susanne Klopfer
Zeremonienmeister: Dr. Christoph Graf
Kassier: Ingmar Platz
Besonderheiten: Im nächsten Jahr wird der Kinder- und Jugendball zwischen 12 und 16 Jahren wieder ins Leben gerufen
Vereinslokal: Braustüble auf dem Fahrgelände in der alten Fahrkantine
Nächste Termine: 11.11. um 11.11 Uhr Fasnetseröffnung am Schneckenbrunnen am alten Rathaus, ab 19.30 Uhr bunter Abend mit Mottoverkündung in der Fahrkantine
Kontakt unter: www.gerstensack.de

DER LANDKREIS

Termine

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen: Treffen jeden 1. Mi. im Monat, 11 Uhr, 1 Std. in Physiotherapiepraxis Stark, Schefelstr. 6, Singen. Jeden 2. Mi. im Monat, 15 Uhr, 1 Std. Gedächtnistraining durch Psychologin Fr. Ugarte in Praxis Stark. Jeden Di., 11 Uhr, 1 Std. Gehen mit Stöcken/Rollator, Treffpunkt hinter Stadion Friedinger Straße, Parkplatz Roter

Rettich, anschl. Essen im Roten Rettich. Jeden letzten Do. im Monat, 15 Uhr, ca. 2 Std. Diskussion, Gespräch usw., Mühlenstr. 21. Ansprechpartner: Gerda Fahrner, Tel. 07731/49851.
Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 28.10., 9 Uhr, Eucharistiefeier.
Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): mo-

natliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.angeh.bipol.kn@gmx.de.
mamazone-Brustkrebsgruppe trifft sich am Fr., 27.10., 15 Uhr im Onko-plus-Raum des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen.
Poliogruppe: nächstes Treffen Sa., 28.10., 14.30 Uhr, Café Ve-

rena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen. Infos bei Christel Grundler, 07771/91004, christel.grundler@t-online.de.
Bildungszentrum Singen: »Découvrir la beauté du français par la lecture à haute voix.« Die Schönheit des Französischen durch klangvolles Lesen erleben. Kurs ab Do., 26.10., 5 Abende, Leitung: Christian Jean Bertau. »Wie die Reformation an den westlichen Bodensee kam und den Hegau beein-

flusste.« Symposium am Sa., 28.10., 9.30-16.30 Uhr. Info/Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Tel. 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de.
Aquarien- und Terrarienverein Hegau-Bodensee: 10. Aquarien- und Terrarienbörse So., 29.10., 11-15 Uhr, Seeblickhalle, Beurerer Straße, Steiblingen.
Gottesdienst in der Autobahnkapelle: am So., den 29.10., um

11 Uhr, ökumen. Gottesdienst.
Anonyme Alkoholiker Radolfzell: Wenn du trinken willst, ist das deine Sache. Wenn du aufhören willst – dann komm zu uns ins Meeting jeden So., 11-12.30 Uhr, Brühlstr. 3, im Pfarrbüro unten. Offen für alle, die im 12-Schritte-Programm arbeiten. Immer am 1. Sonntag im Monat sind Interessierte, Angehörige und Freunde eingeladen. Kontakt: an12schritte@web.de.



Sport-Kalender

Fußball
Oberliga, Frauen
Samstag, 28. Oktober,
15.30 Uhr: Hegauer FV – TSV Amicitia Viernheim
Verbandsliga Südbaden, Samstag, 28. Oktober,
15.30 Uhr: Radolfzell – Lörrach-Br.,
FC Singen 04 – Kehler FV 07
Sonntag, 29. Oktober,
14.30 Uhr: FC Rielasingen-Arlen – SV Endingen
Landesliga III, Herren Sonntag, 29. Oktober,
15 Uhr: SV Obereschach – FC Hilzingen
Handball
Oberliga Baden-Württemberg, Herren
Samstag, 28. Oktober,
20 Uhr: TuS Steißlingen – TSV Amicitia Viernheim
Mittwoch, 1. November,
16.30 Uhr: TuS Steißlingen – SG Pforzheim /Eutingen
Volleyball
3. Liga, Herren
Samstag, 28. Oktober,
20 Uhr: Kriftel – Radolfzell
Oberliga, Damen
Sonntag, 29. Oktober,
17 Uhr: SV Böhlingen -VSG Kleinsteinbach, Münchriedhalle Singen
Tischtennis
Oberliga Damen
Sonntag, 29. Oktober,
14 Uhr: TTC Singen – TTC Dietlingen, Singener Bruderhofhalle

Landesliga

Debakel für Hilzingen

Nach der 0:4-Klatsche gegen Pfullendorf kam es für Landesliga-Aufsteiger FC Hilzingen noch schlimmer – beim FC 08 Villingen II setzte es eine schmerzhaft 2:9-Niederlage. Und das nach einer desolaten Leistung völlig zu Recht. Bereits zur Pause lagen die Villinger mit 5:0 in Front und legten nach der Pause nach. Die beiden Hilzinger Treffer erzielten Mattäus Dukart, Maximilian Jeckr. mucha@wochenblatt.net

Gepatzt im Derby

Im Derby der Volleyball-Oberliga mussten die Damen des SV Böhlingen die Punkte dem USC Konstanz überlassen. Zwei Sätze lang konnten die Böhlingerinnen noch mithalten und sich immer wieder gut in Szene setzen. Doch im dritten Satz verließ sie der Kampfgeist. Am Ende verloren sie 0:3 (27:25, 25:20, 25:18). Das nächste Heimspiel ist am 29. Oktober, 17 Uhr, in der Münchriedhalle. Infos: www.sv-bohlingen.de.

Sehenswert offensiv

Am 6. Spieltag konnte das Frauen Oberliga-Team des Hegauer FV gegen den Tabellenzweiten TSV Tett nang mit 5:0 seinen ersten Heimsieg in dieser Saison verbuchen und zeigte sehenswerten Offensivfußball. Die HFV-Elf überzeugte im ersten Abschnitt mit einer ganz starken Leistung und insgesamt fünf Toren. Torschützen: Luisa Radice, Nadine Grützmacher (2), Carmen Hirt und Tabea Griß. redaktion@wocheblatt.net

Siege im Doppelpack

Im Spitzenspiel der Badenliga konnte sich der TTC Singen zu Hause mit 9:7 gegen den TTC 95 Odenheim erst im Schlussdoppel durchsetzen. Den Schlusspunkt setzten im Entscheidungsdoppel Robertson/ Loss mit 11:7 im fünften Durchgang. Auch die Oberliga-Damen des TTC Singen kehrten vom TTC Bietigheim-Bissingen II mit einem knappen 8:6-Sieg im Gepäck unter den Hohentwiel zurück. www-ttc-singen.de

Mekka des Kampfsports

Zum Mekka der internationalen Kampfsportszene wird die Münchriedhalle in Singen am Samstag, 4. November, wenn die Fight Night des Thai-Box Clubs Singen in die 4. Runde geht. Dieses Mal legt Veranstalter Ralf Hasenohr noch eine Schippe drauf mit sieben Titelkämpfen und zahlreichen Weltklassekämpfen im Muay-Thai, K-1 und MMA. Tickets: Inter-sport Schweizer. Infos: www.tbc-singen-fightnight.de.

Dem Favoriten ein Bein gestellt

Mit einem souveränen 3:1-Heimsieg gegen Titelaspirant TV Bliesen konnten die Drittliga-Volleyballer des TV Radolfzell im dritten Spiel die ersten drei Punkte der Saison einfahren. Ab dem zweiten Satz begeisterten die Untersee Volleys als klarer Underdog mit einer überragenden Leistung. »Wir haben heute vielleicht unerwartet, aber hochverdient gewonnen«, so Co-Trainer Jehle. redaktion@wochenblatt.net

Handball - Oberliga Baden-Württemberg

Hart erkämpfter TuS-Erfolg
Schmankerl für Handballfans: Zwei Heimspiele in fünf Tagen



Maurice Wildöer machte zehn Tore gegen Blaustein.

von Beginn an bestens. Doch die Gastgeber zogen auf 11:8 davon. In einer Auszeit sprach Trainer Stich dann klare Worte – anschließend zeigte sich die TuS-Abwehr engagierter und Torhüter Dominik Walter sorgte mit guten Leistungen für Ruhe

und Übersicht. So konnte der TuS nach 20 Minuten durch Manuel Dreher zum 12:12 ausgleichen und bis zum Pausenpfiff sogar mit 18:16 in Führung gehen. Leider brauchte das Team dann erneut einen Weckruf. Den besorgten die

Blaustainer, die begünstigt durch zahlreiche technische Fehler der Steißlinger mit vier Toren in Folge eine 21:20-Führung erspielten. Doch nun erwachte bei den Hegauern der Kampfgeist. Sie legten einen Gang zu und gestützt auf eine nun auch zupackende Abwehr kamen sie zum 27:27-Ausgleich. Kurz vor dem Abpfiff gelang dann Louis Rothkirch die 29:28-Führung, die Maurice Wildöer umgehend auf 30:28 ausbaute. Blaustein kam dann zwar noch einmal zum 30:31 heran, aber die Steißlinger ließen sich nun die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Für den TuS waren Maurice Wildöer mit 10 sowie Matthias Biedermann, Louis Rothkirch und Lennart Siek mit je 6 Toren die erfolgreichsten Werfer. Lutz Ehrhardt redaktion@wochenblatt.net



► HEIMSHOWS

Nichts zu holen gab es für den FC Singen und den FC Rielasingen-Arlen (im Bild René Greuter) in der Fremde: Die Talwiesen-Elf verlor 0:2 gegen Tabellenführer Freiburger FC und die Hohentwieler 0:1 gegen den SC Lahr. Beide Teams beklagen zahlreiche Verletzte und wollen am Wochenende zuhause wieder punkten. Hin-gegen besserte der FC Radolfzell mit einem 5:1-Erfolg beim SC Hofstetten sein Konto auf. Auch die Mettnauer spielen am Samstag zuhause gegen r Lörrach-Brombach.

Volleyball, Damen



SV Böhlingen am Netz.

Frauenfußball



Treffsicher: Nadine Grützmacher.

Tischtennis



Spannende Matches.

Thai-Boxen



Heiße Fights. Fotografie: Sapao

Volleyball



Starker Auftritt.

BIS ZU 90% REDUZIERT!

Ehemaliges ARO Gebäude

NUR NOCH BIS

04.11.

LAGER

VERKAUF

Boutiqueware · Tische · Stühle · Kleinmöbel · Einzelteile und Reststücke

stumpp

Montag bis Freitag 09.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 09.00 bis 18.00 Uhr

Wohnparc Stumpp · Am Rosenberg 3a · D-78333 Stockach
Telefon +49 77 71 80 09-0 · www.wohnparc-stumpp.de



Malerbetrieb Thorns - in 3. Generation!

Im Jahr 1932 gründete mein Großvater Otto Thorns das Malergeschäft in Radolfzell, Fischerstraße 9, wo es heute noch zu finden ist. 1968 übergab er es an meinen Vater Erwin Thorns.

Am 1. Oktober 1999 übernahm ich das Geschäft von meinem Vater. Schon immer war und ist es unser Anliegen, unsere Kundschaft gut zu beraten. Ob es im Innen- oder Außenbereich ist, die Maler- und Lackierarbeiten werden mit großer Sorgfalt erledigt.

Auch die kreative farbliche Gestaltung gehört zu unseren Leistungen. Als TÜV-geprüfter Sachverständiger in der Schimmelerkennung ist unser Betrieb für die Schimmelsanierung qualifiziert.

Energiesparen! Ein Thema, das uns alle betrifft, ob als Vermieter oder Mieter. Deshalb biete ich seit einigen Jahren auch die Wärmedämmung an. Immer häufiger lassen es die Umstände unserer Kundschaft nicht zu, ihre Zimmer für unsere Arbeit zu räumen, in diesem Fall übernehmen wir das für Sie.

Überzeugen Sie sich doch selbst von unserem umfangreichen Leistungsangebot.

Wir freuen uns auf Sie!



KONTAKT: Ulf Thorns Malermeister,
78315 Radolfzell,
Tel. 07732 / 21 56,
Fax: 07732/98 80 89

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89



DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323

Parkett • Fußbodentechnik • Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

 **REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

25 Jahre
1991 – 2016

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbstraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 077 32 / 5 81 26
Telefax: 077 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT - DESIGN - VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de



HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 077 32/3491 • Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Schäuble

Herrenlandstr. 43 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 • www.schaeuble-radolfzell.de

STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau



Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09



F. RUF GMBH

GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER A R M I N R U F

AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de

m.mehne Schreinerei Mehne

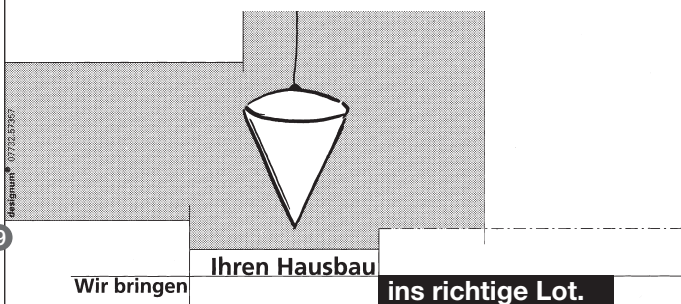


Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

**elektro
buhl**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de



Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.

ZIMMER Bauunternehmen Gewerbstrasse 23 Tel. 07732/97 11 17
78315 Radolfzell Fax 07732/57 2 67

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Region

Darmstadt

Startklar für die Winterreifen

Jedes Jahr das gleiche Drama: Sobald der erste Schnee fällt, bricht auf Deutschlands Straßen in unschöner Regelmäßigkeit das Chaos aus. A.T.U.-Reifenexperte Markus Friedrich erklärt, was Autofahrer über den Reifenwechsel wissen sollten: In Deutschland ist seit 2010 bei entsprechender Wetterlage eine wintertaugliche Bereifung gesetzlich vorgeschrieben. Bei Nichtbeachtung drohen Bußgelder zwischen 40 und 80 Euro, ein Punkt in Flensburg und eventuell auch Probleme mit der Kfz-Versicherung. Hat der gebrauchte Winterreifen aus dem Vorjahr weniger als vier Millimeter Profiltiefe, ist die Straßenhaftung nicht mehr optimal – eine Neuanschaffung ist ratsam. Im neuen Jahr treten dafür neue Vorschriften in Kraft: Ab 2018 produzierte Reifen gelten nur dann als wintertauglich, wenn sie das Schneeflocken- oder Alpine-Symbol tragen. Die bislang obligatorische Kennzeichnung M+S genügt dann also nicht mehr, für ältere Pneus gilt allerdings noch bis Ende September 2024 eine Übergangsfrist. Wer sich beim Radwechsel lange Wartezeiten ersparen möchte, nutzt am besten den Online-Terminservice. Einfach unter www.atu.de den Werkstatt-Termin auswählen.

redaktion@wochenblatt.net

Bewegte Bilder bewegen
BVDA Herbsttagung zu Stärken der Anzeigenblätter

der Branche heute wichtiger und anspruchsvoller denn je«, betonte Eggers zum 30-jährigen Bestehens des Verbands. Im Mittelpunkt des zweiten Ta-

und lobte die Reichweite und Werbewirkung der Anzeigenblätter. »Niemand zweifelt an der Werbewirkung der Anzeigenblätter. Die Kunden sehen

eine relevante Steigerung der Markenbekanntheit und der Kaufbereitschaft sorgt. »Die Ergebnisse sind für uns ein klarer Beleg dafür, dass sich die An-

ten den Verlagen, die Erlebnisse ihrer Kunden für neue Interessenten greifbar zu machen, so Tembrink. Unter anderem wurde in Darmstadt auch die neue App des Singener Wochenblatts Wochenblatt ToGo vorgestellt. In einem Vortrag von Dr. Christoph Partsch ging es um das Auskunfts- und Informationsrecht, das Medien gegenüber Behörden in Deutschland haben.

redaktion@wochenblatt.net



Online-Marketing-Experte Christian Tembrink zeigte bei der BVDA-Tagung in Darmstadt auf, wie bewegte Bilder bewegen können und so das Portfolio der gedruckten Zeitung erweitern.

swb-Bild: Bernd Brundert BVDA

REITHINGER IMMOBILIEN

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

2-Zimmer-ETW in Steißlingen

Wfl. rund 60 m², 2. OG, kein Aufzug, in einem Wohnhaus mit 14 Wohneinheiten, Baujahr 1796, Kernsanierung 1994, gepflegter Zustand, Wohn-/Essbereich, Schlafzimmer, Küche inkl. EBK (neu), Badezimmer mit Wanne, Flur, Balkon. Garage + Keller. Frei ab sofort. Das Objekt wird mit Gas beheizt (Bj. 1994). Verbrauchsausweis: 142 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse E.

Kaufpreis: € 149.000,-
Provisionsfrei!

REITHINGER IMMOBILIEN

schäftsführer Dr. Jörg Eggers wichtige künftige Herausforderungen in der Verbandsarbeit. Zentral seien beispielsweise ein kraftvolles Gattungsmarketing, die Vernetzung und Mitgestaltung von politischen Rahmenbedingungen, die Optimierung der Logistik sowie die Personalgewinnung und -bindung. »Angesichts des rasanten Wandels und eines hart umkämpften Marktumfelds ist eine schlagkräftige Interessensvertretung

ges des Branchentreffens standen die Medialeistung der Anzeigenblätter und ihre Vermarktung sowie das Thema Nachhaltigkeit. Heiko Genzlinger, CEO des Zeitungsvermarkters Score Media, warb für die nationale Vermarktungsallianz, zu der insgesamt 130 regionale Tageszeitungen mit rund 600 Lokalausgaben gehören. Genzlinger hob die Stärke der regionalen Printmedien hervor

den Effekt schließlich unmittelbar an der Kasse.« Ausführliche Belege für die Werbeleistung von Anzeigen stellten Johanna Hettler, Geschäftsführerin von delta Marktforschung, sowie Dr. Jochen Kühn, Marketingleiter bei dem Pharmaunternehmen Pascoe Naturmedizin, vor. Die erste verlagsübergreifende Werbewirkungsstudie der Anzeigenblätter konnte nachweisen, dass Werbung im Anzeigenblatt für

zeigenblätter sehr gut für die Bewerbung von Naturmedizinprodukten eignen«, sagte Dr. Kühn. Online-Marketing-Experte Christian Tembrink erklärte, wie sich Videos optimal für das Marketing nutzen lassen. »Wer Menschen bewegen möchte, muss sie berühren – das Format Video bietet online die besten Chancen, Resonanz, Gefühle und Emotionen beim Zuschauer zu wecken.« Videos erlaub-

GUTSCHEIN € 500

Gerhard Hammer
Bankfachwirt
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Jetzt in Ihrer Region:
Sichern Sie Ihr Geld
Pflegeimmobilie als Kapitalanlage
ab 150.000 € mit 4-5 % Rendite!
Staatlich abgesichert! Miete auch bei Leerstand! Kein Verwaltungs-/Betreuungsaufwand! Provisionsfrei!

Jetzt informieren:
07158-986934, www.caresol.info

Schöne 2 Zi.-Whg.
in Gailingen, ca. 70 m², 1. OG, Balkon, EBK, TG, 6 WE, frei ab 01.01.18 WM 800,- €
Immobilien Stihl, Telefon 0 77 31 / 87 24 11

LBS IMMOBILIEN

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Open House Samstag 28.10.2017 um 10:30 Uhr, Im Brügel 9 in Gottmadingen
Großzügiges EFH mit zwei Garagen, Bj. 80, ca. 180 m² Wfl., ca. 800 m² Grdst., Gas-ZH. Bj. 99, EAv F 170,60 kWh/(m²a). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kaufpreis 550.000 € (zzgl. Käuferprovision 4,76 % inkl. gesetzl. MwSt.)
Büro Gottmadingen, Telefon 07731 5915580, Julian.Bessler@LBS-SW.de

Suchen für unsere Kunden zum Kauf:

- 1-2 Familienhaus (mit ELW) mit Garage oder kleinem Nebengebäude
- EFH, ruhige Lage bevorzugt, bis 350.000 €

Rufen Sie uns an !

www.biv.de Tel. 07376 960-0
BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977

Wir suchen für unsere geprüften Kunden Wohnungen und Häuser aller Art im Raum Singen und Umgebung. Schnelle Abwicklung möglich.
MVI-Immobilien
in Singen 0170/8 06 91 43

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Si./ Umgeb.
R'zell, gesucht, T. 0151-46445533

Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen
I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 01 57 52153539.

1 Zi.-Whg., Singen
gesucht, Tel. 0152-10195266

2 ZIMMER

Steuerinspektorin
sucht 1,5-2 Zi.-Whg., ab 40 qm, max. 600 WM, ab 01.01.18 o. später, 20 km Umkr. Singen. E-Mail: wohnungssuche.2018@web.de

Tierliebe Vermieter ges.
Suche eine 2-Zi.-EG-Whg. für mich u. meine ganz liebe u. brave Hündin, am liebsten m. Garten u. wenn möglich auf der Höri od. näh. Umgeb. Tel. 0176-22874916

Suche 1-2 Zi.-Whg. in Singen. Tel. 0152-04642760

Suche 2 Zi.- Whg.
in Singen/Umgeb. Habe langj. feste Anstellung. Tel. 0162-8573926

Suche 2 - 2,5 Zi.-Whg.
in Singen. Tel. 0157-88222896

3 ZIMMER

Diakonisches Werk

Wir suchen dringend eine **2- bis 3-Zi.-Wohnung** für eine alleinerziehende Mama mit Kind und Teilzeittätigkeit in Radolfzell und Umgebung. Garantierte KM 540,- zuzüglich NK. Angebote unter 07732/95278 11. Bitte Nachricht auf AB hinterlassen oder schwangerenberatung.radolfzell@diakonie.ekiba.de

Paar sucht 3-4 Zi.-Whg.
dringend ab sofort in Grenznähe (Singen, Rielasingen, Gottmadingen, Hilzingen usw.).0152/03647886

3-4 Zi.-Whg. gesucht
Wir (46 u. 49), Paar, suchen ab 1.5.18 eine 3-4 Zi.-Whg. mit Blk. und Garage im Raum Engen. Zuschriften unter 116333 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Berufstätiges Ehepaar
ruhig, NR, su. Whg. mit Blk./Terr. oder Garten, Raum KN ab 1.2.18, bis 850.- KM, Tel. 0172-7542665

3-4 Zi.-Whg., Singen
Hilzingen/Gottm./Umgeb., WM bis 1.150.-, Tel. 0176-22956174

3 Zi. Whg. gesucht
i.R. Si., RZ. u. Umgeb., ca. 80 m², Garage, Terr. u. Nutzgarten wären ideal, von berufst. Raumausstatter, NR, keine Kinder, keine HT, Renovierungsarbeiten können selbst ausgeführt werden. Tel. 0170-6149019 o. spiderling@aol.com

4 ZIMMER UND MEHR

Menschen helfen e.V.

Junge Familie mit 3 Kindern sucht dringend WOHNUNG IN SINGEN
Der Vater arbeitet als Fahrradmechaniker. Die Mutter macht eine Weiterbildung. Die Kinder besuchen Schule und Kindergarten. Wir suchen eine 4-Zi.-Wohnung. Größe: ca. 100 m².

Telefonisch erreichbar:
0157 81003939 oder
0151 45119780

Pensionierter Priester
55 J., su. für sich u. seine Mutter ein Haus/Whg. mit der Möglichkeit, eine Hauskapelle einzurichten bzw. auf dem Grundstück eine zu erbauen, Zuschriften unter 116323 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Günst. Lagerhalle
oder Scheune ges., 0171-9002225

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Radolfzell-Mettgau
1 Zi.-App., ca. 27qm, EBK, Duschbad neu, Balk. u. Keller ab 1.12.17/1.1.2018 zu verm., KM € 300.- + NK+ Kt. Tel. 07732-54932 ab 18h.

2 ZIMMER

Radolfzell DG-Whg
in 2 FH, 2,5 Zi., ca. 78 m², gr. Dachterrasse, Bad m. Wanne u. Dusche, Keller, an 1-2 erw. Personen zu verm., zum 1.1.2018 o. 1.2.2018, KM 570,- + NK + KT, Zuschriften unter 116334 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi. Whg., Sto.-OT
85 m², Bad, Küche, Terrasse, ZH, und Schwedenofen, KM 600.-, Zuschriften unter 116335 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg. 52qm
Si.-Nord, Nähe Kirche, 1. OG. EBK, Stellpl. ab 1.1.18, € 395.- + NK. Zuschriften unter 116336 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

4 Zi.-Whg., ca. 72 qm
in Mühlh.-Ehingen, 07531-97073

3 Zi.-Whg. Worblingen
barrierefreier Zugang u. Balkon m. freier Sicht ins Grüne, 80qm, KM € 680.- + Garage + NK . Tel. 0170-3466604 ab 18h.

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
nir verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 -0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz

• Markisen • Terrassenüberdachung

• Sonnenschutz • Fensterläden



Region

»dm« hat Filialnetz komplett

Regionale Bilanz vorgestellt - Schweiz weiter Faktor

Der Drogeriemarktkonzern »dm« hat in Karlsruhe die Zahlen für sein abgelaufenes Geschäftsjahr 16/17 vorgestellt und dabei erstmals die Marke von 10 Milliarden Euro Umsatz mit einem Plus von 5,7 Prozent konzernweit übersprungen. In Deutschland betrug das Wachstum 4,8 Prozent, in der WOCHENBLATT-Region, für die die Gebietsverantwortliche Daniela Hübner die Bilanz gesondert vorstellte, konnte ein Wachstum von 5,2 Prozent auf einen Umsatz von nun 40,5 Millionen Euro erreicht werden. Die Zahl der Besucher innerhalb eines Jahres stieg um 2,8 Prozent auf 2,4 Millionen an. Und in diesen Erfolgszahlen ist Konstanz noch nicht einmal

enthalten, das besonders von der Grenzsituation profitiert und wo im November im ehemaligen Scala der 5. Standort in der Stadt eingeweiht werden soll und bis 2019 inklusive Reichenau-Kindlebild acht Filialen angeboten werden könnten. Im Hegau selbst sieht Daniela Hübner das Filialnetz ab Donnerstag als komplett an. Dann wird neben dem »Netto«-Markt im Gewerbegebiet Hilzingen der vorerst letzte Markt hier eröffnet. »Hilzingen stand schon länger auf unserer Wunschliste«, so Daniela Hübner gegenüber dem WOCHENBLATT. Nach dem Lückenschluss für den Oberen Hegau mit Mühlhausen in diesem Frühjahr könne man nun über Hilzingen

auch in Richtung Randen ausstrahlen. In den »dm«-Filialen im Erscheinungsgebiet des WOCHENBLATT sind derzeit 187 Mitarbeitende, davon alleine 23 als Auszubildende, beschäftigt. Das Thema Digitalisierung fordert auch die Drogeriemarktkette, die in Deutschland mittlerweile auf einen Marktanteil von 47 Prozent im Segment Drogeriemärkte kommt, sehr stark. Ab diesem Jahr werden die Mitarbeitenden mit speziellen Smartphones ausgestattet, über die künftig die Warenwirtschaftssysteme wie auch Produktinformationen laufen sollen, wurde beim großen Medientermin angekündigt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Tag der Ausbildung

GF - Lehrwerkstatt lädt ein

Am Freitag, 3. November, haben alle jungen Menschen aus der Region, die am Beginn ihres beruflichen Lebens stehen und sich für eine Ausbildung in einem technischen Beruf interessieren die Gelegenheit, von 13 bis 16 Uhr das Ausbildungszentrum bei der Georg Fischer Automobilguss GmbH in Singen im Rahmen eines Tags der offenen Tür kennenzulernen. Die Auszubildenden von GF

präsentieren dabei nicht nur die Berufsfelder in ihrer Vielfalt, sondern auch die hochmodernen Anlagen, mit denen sie arbeiten. Das Ausbildungszentrum ist erreichbar über die Georg-Fischer-Straße, Zufahrt Georg Fischer, hinter dem Obi-Markt. Weitere Informationen geben die Ausbilder Walter Schlögel unter Tel. 07731/886-317 und Jan Hartmann, Tel. 07731/886352.

Singen

Musikunterricht zum Schnuppern

Die Musikschule »Musikforum 2«, Heidrich & Hassler startet wieder mit neuen Kursen in der Ekkehardstr. 32a in Singen und lädt zum Schnupperunterricht ein. Das Fächerangebot streckt sich über Keyboard, Klavier, Konzert- und E-Gitarre, Schlagzeug, sowie Gesangs- und Stimmbildungsunterricht. Anmeldung und weitere Informationen: Tel. 07731 66317 oder www.musikschule-musikforum2.de.

Singen

Grenzüberschreitungen

»Auf ein Wort« mit spannendem Trio in der Färbe



Sportlicher Schlagabtausch am Sonntag in der Färbe zwischen Joachim Maier, Claudius Marx und Giorgio Behr. swb-Bild: of

Wie ist das mit der Wirtschaft über die Grenze hinweg, wenn mans selber macht? Viele interessante Fragen dazu wurden im Rahmen der Talkrunde »Auf ein Wort« des WOCHENBLATTs am Sonntag in der »Färbe« gestellt, und auch höchst spannend beantwortet. Schließlich saßen hier auf dem Podium mit IHK-Geschäftsführer Prof. Claudius Marx, Prof. Giorgio Behr (unter anderem BBC) und Dr. Joachim Maier (WEFA) drei wirklich wagemutige wirtschaftliche Grenzgänger, die durch ihre Schritte die Welt vergrößert haben. »Die Wirtschaft in der Schweiz ist eigentlich zu klein, deshalb suchen wir natürlich Absatzmärkte und Deutschland ist natürlich der größte Europäische Markt, dazu sind wir vom Denken verwandt und sprechen noch die gleiche Sprache«, unterstreicht Giorgio Behr. Für Dr. Joachim Maier gab es pragmatische Gründe für Engagements in anderen Ländern. Denn das Unternehmen, das im Bereich von Werkzeugen für Aluprofile ein Global-Leader ist, wurde von den Kunden vor die Frage gestellt, was denn wäre, wenn es im Singener Werk mal brenne. Norwegen oder die Schweiz waren die Alternativen, nach Thayngen waren es in die »andere Welt« gerade 15 Kilometer. Für Joachim Maier sind die Erfahrungen mit der Schweiz durchaus positiv. Zumal das

Thema Steuer schon wesentlich einfach zu handhaben sei. Auf der anderen Seite habe man ihn erst mal in Deutschland als »Steuerflüchtling« angesehen. Überhaupt war die Steuer spannend. Giorgio Behr empfiehlt für Ansiedelungen den Weg in die kleineren Kantone: Dort habe man begriffen, dass alles Geld, das man erst mal in den Unternehmen lasse, zu mehr Stärke und auch Arbeitsplätzen Sorge. Schließlich können die Kantone selbst ihren Steuerfuß festlegen. »Werden in der Schweiz Hierarchien weniger zu Schau getragen?« – bewusst provokant gefragt von Claudius Marx. Wie geht man in der Wirtschaft damit um, dass sich die Schweizer schnell duzen, aber doch auf Distanz bleiben? Immer wieder spannende Vergleiche: die Schweizer lehnten einst einen Ferienanspruch von

sechs Wochen ab, wohl weil sie wussten, dass dies nicht unbedingt umsonst wäre, während in Deutschland gerade die Diskussion zur 28-Stunden-Woche eröffnet wird. Die Seitenhiebe auf Fluglärm, Atom-Tiefenlager (so heißt das in der Schweiz), Taxi- und Pizzastreit wurden an diesem spannenden Vormittag keineswegs ausgelassen. Die Erkenntnis blieb: dass man noch einiges voneinander Abschaufen könnte. »Wer drin in der EU lebt, hat's fast schon langweilig«, war an einem Nachbartisch zu hören. Die Grenze der Systeme hatte an diesem Vormittag besten Unterhaltungswert. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

IMMOBILIEN | FUNDGRUBE

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

3 ZIMMER

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rufen Sie an. ☎ 07731- 62535

3 Zi.-DG-Whg., Rielas., renoviert, 56 m², Bad, Blk., Keller, in MFH, KM 410.- + NK + 35.- Stellpl. + 3 MM KT, frei ab 1.1.18, EnEV: BjG 1972, BjW 2005, ET Öl, EA B, EB 174, Bewerbung per Mail: wohnung_rielasingen@gmx.de

HÄUSER

Älteres EFH gemütlich in Hattingen-Immendingen 4 Zi./Küche/Bad, 110qm, Heizung, Fenster etc. renoviert, mit kl. Gärtchen, von Privat zu vermieten, KM 880,- +NK, Tel. 0172-4745519

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Unterstellplatz 10x2,50m ab sof. günstig abzugeben. 0157-304122290 od. 0152-24790673

Praxisräume?

www.stein-am-rhein.com

GRUNDSTÜCKE

Suche Grundstück von Privat für EFH o. DHH min. 400qm in Singen und Umgebung. Zahle über Marktwert. Tel: 015116529959

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!

Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.

Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.

Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90

j.blumer@bk-baukonzepte.de

Suche Garten, landw. Grundstück oder Nutzung von stillgelegtem Hof i. R. Si. f. kl. private Hobby-Hühnerhaltung zu pachten. Tel. 0172-9866216

FE-WHG./-HÄUSER

Ferienwohnung in Böhringen, ab sof. zu vermieten bis Ende März , T. 07732-8023129

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage in Si.-Nord, nahe Sparkasse zu kaufen. Tel. 07731-3828045

TG-Platz Singen-Nord trocken u. warm zu vermieten, f. 2 Motorräder od. kl. Auto, € 40.- Tel. 0176-50768615

Garage o. kl. Lager in Si. gesucht. Tel.0170-6149019

Garage zu vermieten Worblingerstr. 9, Singen, € 30.- mtl. Anfragen: Tel. 0151-17813949

Suche Garage Einzel- o. Doppel in Si./Umgebung Tel. 0152-36186645

Finden und gefunden werden

ALLES FÜRS KIND

Kinderkleiderschrank + Kommode in Ahorn-Optik, € 130.- Tel. 0176-95523734

BEKLEIDUNG

Verkaufe Pelzmäntel Gr. 40, Zobel, Nerz u. Lammfell. Kaum getragen. T. 0173-9221960

VERLOREN

Leichte Damenjacke olivgrün, letzte Woche in Si.-Nordstadt verloren. Finderlohn! Tel. 0176-29906831

VERKÄUFE

Glasflasche, 25 l,

günstig abzugeben. T.07731/47927

Montageanhänger Edelstahl. Sägen, bohren, schleifen, schweißen auf d. Baustelle, 8 m², 2.000 Kg, VB, 0160-5912655

Kompressor € 60.- Elektra/Beckum, Typ: LP 350/10/40W. Tel. 07734-1053

Himbeeren,Brombeeren Lorbeer-/Flieder-/Hibiskus u. viele Stauden ab € 1.- T. 07733-2944

2 Termopur Matratzen neu, orig. vp., Visco Kaltschaum Nasa Prod., NP je 1095.-, umständh. je 395.-. Tel. 0174-1803250

Diverse Möbel Kosmetikurm, tragb. Massageliege, versch. Pelz- u. Lederjacken, Pr. VB. Tel. 07731-976906

Echte Nerzjacke Gr. 46 m. Mütze. Tel. 0152-57637070

Nussbaumstamm L 1,50 40, zu verk. Tel. 07732-54198

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt oder verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Schadstoff- und Mineralstoffanalyse aus dem Haar.

Gerne erhalten Sie nähere Informationen.

Aachtal-Apotheke Volkertshausen

Telefon 077 74/932 60.

Hallo Bine 50 aus Singen, bitte melde Dich bei Gen-to, Tel. 0175-5363003, whatsapp, Danke im Voraus

Nachfolger gesucht.

Elektrobetrieb sucht Nachfolger, Einarbeitung möglich.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 201625 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Ich helfe bei: PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

FÜR DEN WASSERSPORT

Kleines Sportboot ges. 6 PS, evtl. m. Kab. Tel. 0157-30412290 od. Tel. 0152-24790673

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung

Martinek, Radolfzeller Straße 46a

78467 Konstanz

Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Samstag 28.10. 10-16h in Sing.-Bruderhofstr. 34 von A-Z.

In Gailingen Anfrage unter Tel. 0157-33691821

SAMMLERMARKT

MÄRKLIN Eisenbahn



+ sonstiges. Lokomotiven der 50er und 60er Jahre, sowie 4 Lautsprecherboxen und 2 Beistelltische zu verkaufen, Tel. 07732/3943

ZUM VERLIEBEN

Netter Mann, Witwer 63 J., 1,70m möchte gerne wieder mit einer lieben Frau durch's Leben gehen. Es kann doch alles so schön sein. Bin romantisch, lieb und kuschel gerne. Wenn Du auch so bist, würde ich mich sehr freuen. Nun warte ich auf eine ganz liebe Antwort. Zuschr. unter 116337 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

denn's Biomarkt
Neukauf Markt - Sulger
Edeka Baur Hilzingen
Apotheke Dr. Braun
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
DAS FUTTERHAUS
HEM
Klaiber GmbH & Co. KG
XXXLutz
VFR Stockach
dm Drogerie Stockach-Ludwigshafen
dm Drogerie Gottmadingen-Hilzingen
A.T.U.

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Singen

Mit dem Zug nach Singen Erste Fahrt der Museumsbahn endet am Kreisel



Sie können es kaum erwarten, mit ihren historischen Zügen in den Singener Hauptbahnhof einzufahren: Franz Signer, Stefan Keller, Christoph Brändli und Giorgio Behr von der Museumsbahn (von links).

zu fahren. Mit dabei waren neben Pressevertretern einige Vereinsmitglieder, darunter Stiftungspräsident Prof. Dr. Giorgio Behr und Stefan Keller, Franz Signer und Werner Wocher vom Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etwilen-Singen. Ein jähes Ende fand diese erste Fahrt freilich am Kreisverkehr

Georg-Fischer-/ Güterstraße, denn dort fehlen momentan noch rund 100 Meter Gleis. Als die Stadt die Gleise Anfang der 2000er Jahre abgebaut hat, hat sie mit dem Verein zur Erhaltung der Bahnlinie vertraglich vereinbart, dass die Schienen wieder eingebaut werden, sobald der Verein die notwendigen Genehmigungen für einen Eisenbahnbetrieb in Deutschland hat, erklärte Stefan Keller auf der Fahrt. Da dies nun der Fall ist, sind die Vereinsmitglieder optimistisch, dass sie in absehbarer Zeit bis zum Singener Hauptbahnhof

fahren können. Uwe Kopf, der Leiter der Abteilung Straßenbau der Stadt Singen, bestätigte im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, dass man bei der Stadtverwaltung derzeit in der Vorphase der Planungen für den Wiedereinbau der Gleise sei. »Konkrete Pläne gibt es jetzt im Moment noch nicht, aber wir arbeiten an dem Thema«, so Kopf. Er zeigte sich zudem zuversichtlich, dass mit den Bauarbeiten noch im Jahr 2018 begonnen werden könne. Die Schienen werden dann direkt durch den Kreisverkehr laufen. Zwei andere Bahnübergänge an der Strecke hat die Stadt in den vergangenen Jahren schon ertüchtigt. An den Kosten für den Wiedereinbau des fehlenden Gleisstücks im Kreisverkehr beteiligt sich die von Giorgio Behr finanzierte Museumsbahnstiftung mit über 100.000 Euro. Auch Behr freut sich schon jetzt auf die Fahrten nach Singen. Schließlich handle es sich bei der Stadt am Hohentwiel um die größte Stadt an dieser Bahnlinie.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

+++ Stressless Sonderverkauf +++ Stressless Sonderverkauf +++

Stressless® MEGA-EVENT
auf unserer Aktionsfläche!

Lager- und Ausstellungsware zu **sensationell** günstigen Preisen

Werksberatung vom Hersteller!
Endlich Stressless®

Made in Norway
since 1971



**Nur noch bis
28.10.2017**

Leg Comfort™



THE INNOVATORS OF COMFORT™

www.stressless.de



Gleitsystem



Nackenstütze



Schlaf-Funktion

Stellen Sie sich Ihren ganz privaten Rückzugsort vor – eine Insel der Ruhe, nur dazu da, traumhaftes Wohlfühl und vollkommene Entspannung zu bereiten. Machen Sie jetzt diesen Traum wahr und finden Sie Ihr ganz persönliches Stressless® Modell bei einer Sitzprobe.



Nur echt mit der Stressless® Marke!

Lager- und Ausstellungsstücke mindestens **30%** reduziert!

BRAUN
BRAUN MOBEL CENTER

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen, Industrie-
gebiet „Singen-Süd“
Tel.: (07731) 8 75 80

P ausreichend vorhanden

www.braun-moebel.de



Kundenfreundliche Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.30–19.00 Uhr

Fan werden:
[facebook.com/braunmoebelcenter](https://www.facebook.com/braunmoebelcenter)

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG
Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Für unsere Schweizer Kunden übernehmen wir auf Wunsch gerne die Zollformalitäten.

www.waswannwo.tips

Die besten **Events** in der Region
von Oktober 2017 bis April 2018



Die Neuauflage ist da!



THEATER

AUSSTELLUNGEN

BÜHNE

SPORT



AUSFLUGSZIELE...UND VIELES MEHR!



**JETZT NEU: TOUREN UND
EVENTS IN DER »WOCHEN-
BLATT TO GO«-APP!**

Diese Broschüre bekommen Sie bei allen

- Wochenblatt-Geschäftsstellen
- inserierenden Kunden
- und von uns ausgesuchten Auslageplätzen

WOCHENBLATT

wöchentlich im Wochenblatt
täglich auf www.waswannwo.tips

AUCH DIESE AUSGABE MIT WANDERUNGEN!

Landkreis

Ringen um Klinik-Digitalisierung

Schon seit Jahren geht es im Gesundheitsverbund um das Thema digitale Krankenakten. Jetzt, fünf Jahre nach der Fusion der Kliniken, geht kein Weg mehr daran vorbei. Und das geht ganz klar auch nicht ohne den massiven Einsatz von Steuergeldern durch Zuschüsse vom Landkreis: 15,7 Millionen Euro an Zuwendungen durch den Kreis werden für die Jahre 2018 bis 2021 nötig, alleine für 2018 ist ein Zuschuss von rund 4,2 Millionen Euro geplant. »Das bedeutet natürlich rund einen Prozentpunkt an Kreisumlage mehr«, unterstrich Landrat Hämmerle in der Sitzung des Kreistags am Montag. Damit sind dann freilich alle Kreismunicipalitäten im Boot und sogar das Krankenhaus Stockach werde mit Kosten von rund 700.000 Euro an diese Aktion angeschlossen. Man habe schon die Apotheke gemeinsam, deshalb wolle man hier einen weiteren Schritt in Richtung Gesundheitsverbund nicht verwehren, zumal die Stockacher Klinik vor dem Ende einer weiteren Kooperation stehe, unterstrich Landrat Frank Hämmerle auf Nachfrage von Kreisrat Tobias Volz. Die Positionen zu dieser Investition waren freilich recht unterschiedlich. »Wenn es um so viel Geld geht, sollte man erst mal sehen, ob es nicht kleiner geht«, meint Siegfried Lehmann. Er verwies auf einen weiteren Masterplan Gebäude, und dass der Kreis hier noch mit manchen Millionen Euro aushelfen müsse. Kreisrat Helmut Kennerknecht kritisierte, dass der Kreis hier nun schon

bei »Hilfsmitteln« einspringen müsse, während auch viele Investitionen in die Infrastruktur anstehen würden. Birgit Homburger sah dagegen die Digitalisierung als dringend an, denn andere Länder, auch die Schweiz, seien da schon sehr viel weiter. Der Kreisrat von Bodman kritisierte, dass man hier nun als Kreis investieren müsse, weil es vom Bund wie vom Land kein Geld gebe. Ralf Baumert befand das freilich als »den richtigen Schritt in die richtige Richtung«. Prof. Dieter Rühl sah es als richtig an, dass der Kreis hier Zuschüsse gibt. Schon zu seinen Zeiten habe man über marode Strukturen geklagt. Walafried Schrott signalisierte, dass man hier mithelfen wolle, für ein zeitgemäßes Arbeiten im Krankenhaus zu sorgen. Dass es nicht abschnittsweise geht, machte Bernd Greiss von der Beraterfirma in der Sitzung deutlich. Denn für die digitale Krankenakte solle es eine Zentrale im Klinikverbund geben, an die die Standorte und dann eben auch Stockach angehängt werden. Bisher habe jede Klinik noch ihre eigenen Systeme. Erst das Finanzbuchhaltungsprogramm wurde in den fünf Jahren Gesundheitsverbund vereinheitlicht. Die Diskussion zum Thema zog sich freilich dann noch sehr in die Länge im Kreistag. Bei einer Gegenstimme (Siegfried Lehmann) und fünf Enthaltungen wurde das Millionenpaket für die Klinik schließlich auf den Weg geschickt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Steißlingen

Aquarien- und Terrarienbörse

Der Aquarien- und Terrarienverein Hegau-Bodensee veranstaltet am Sonntag, 29. Oktober, die 10. Zierfisch- und Reptilienbörse in der Seeblickhalle. Nach der großartigen Resonanz vom letzten Jahr wird wieder in der kompletten Halle das Hobby präsentiert. Neben der Börse werden Ausstellungsbecken gezeigt und die Regenwaldzentrale.de aus Esslingen ist mit einem Info-Stand dabei. Auch 2017 gibt es wieder eine große Tombola. Die Preise sind ausschließlich Profiarartikel aus den Bereichen Aquaristik, Terraristik und Teich – und jedes Los gewinnt! Viele namhafte Hersteller haben den Verein hierbei unterstützt, so dass es wertvolle Preise wie Aquarien, Terrarien, Maß- und Regeltechnik, Wasserchemie, Futter, Bücher und Fachzeitschriften sowie vielerlei Zubehör zu gewinnen gibt. Die Aquarien- und Terrarienbörse findet in der Zeit von 11 bis 15 Uhr statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Lutherbibeln zu verschenken

Eine besondere Aktion bietet die Singener Südstadtgemeinde zu Ehren des Reformationsjubiläums am kommenden Feiertag, Dienstag, 31. Oktober, an. Dort werden an diesem Tag im Saal der Markuskirche aktuelle Lutherbibeln verschenkt, die extra für das Lutherjahr zum 500. Jahrestag des Beginns der Reformation herausgegeben wurden, informiert die Gemeinde. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 17 bis 20 Uhr statt. Wem es an diesem Tag dafür nicht reicht, kann sich eine der Bibeln auch über das Pfarramt an der Markuskirche sichern. Es hat Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Telefonisch ist es erreichbar unter der Telefonnummer 07731/917394. Mehr Informationen erhalten Interessierte zudem jederzeit im Internet unter www.esgsingen.de.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fackelträger und St. Martin

Die Region darf sich schon auf den Martinisonntag mit verkaufsoffenem Sonntag am 5. November in Singen freuen. Sukzessive wurde an der Konzeption des beliebten Umzuges gefeilt. Bereits zum 17. Mal präsentiert sich die ganze Stadt als Einkaufszentrum mit regionalen und vielfältigen Angeboten.



OB Bernd Häusler freut sich, an Martini schon wieder mit Dr. Gerd Springe süße Martinigänse vor dem Rathaus zu verteilen.

Süden«. Durch die »Marke Martini« sei es gelungen, die Hegaumetropole als positiven Leuchtturm zu positionieren, bekräftigte OB Bernd Häusler. »Dies sei ein wichtiger Tag für den Singener Einzelhandel«, hob Michael Burzinski, der Vorsitzende des City Rings, die Bedeutung des zweiten verkaufsoffenen Sonntags in Singen hervor. Auf Anregung von Hans Wöhrle vom Handelsverband wird die im Bau befindliche Hegaustraße am 5. Novem-



City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos



Conditorei Coppenrath & Wiese Unsere Goldstücke
verschiedene Sorten, z. B.
Weizenbrötchen 450 g
(1 kg = € 2,20),
tiefgefroren, Packung

-.99

Angebote gültig von Donnerstag, 26.10. bis Samstag, 28.10.2017
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

ber wohl großzügiger für die Passanten freigegeben. Ein Highlight wird sicherlich die Neukonzeption des Martini-Umzugs werden, die Claudia Kessler-Franzen vorstellte. Dank der Freiwilligen Feuerwehr wird er 2017 erstmals von 35 Fackelträgern flankiert. An der Spitze des Umzuges reitet St. Martin, der von Timo Heckel verkörpert wird, den die Singener als Poppele kennen. Der Umzug führt zum Zunftschopf der Poppele, der spielerisch eingebunden wird. Dank Projektoren wird das Mitsingen erleichtert. Anschließend geht es wieder zurück zum Rathaus, wo 1.000 süß gebackene Martinsgänse an die Laternenkinder verteilt werden.

In der Zeit von 13 Uhr bis 18

Uhr haben die Geschäfte in der ganzen Stadt am 5. November ihre Pforten geöffnet. Bereits ab 11 bis 19 Uhr laden Singen aktiv, die Stadt Singen, der City Ring, die Singener Wochenmarktbeschicker, Kindergärten und Kunsthandwerker mit einem vielseitigen, kreativen und bunten Angebot die großen und insbesondere auch die kleinen Gäste zum Besuch auf den Martinimarkt ein. Auch die Singener Museen sind geöffnet und bieten Sonderführungen an. Mehr zur Vielfalt an Angeboten zu Martini und dem verkaufsoffenen Sonntag gibt es in der kommenden Printausgabe des WOCHENBLATTS.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Fazz medical Fitness ist jetzt »Bewegungszentrum für Gesundheit«

Urkunde im Rahmen von Feierstunde im Beisein von OB Bernd Häusler überreicht

Das »Fazz medical Fitness« von Anette Husli-Krohmer und Josef Husli und seinen Mitarbeitern ist bereits seit 26 Jahren ein Teil von Singen und hat sich als Unternehmen im Gesundheitssektor sowie als Dienstleister im betrieblichen Gesundheitsmanagement enorm weiterentwickelt. Dass hier den Kunden und Nutzern etwas ganz Besonderes geboten wird, konnte nun mit einer erneuten Auszeichnung gewürdigt werden, denn »Fazz medical Fitness« ist nun als »Bewegungszentrum Gesundheit« anerkannt. In einem aufwendigen Prüfverfahren, bei dem rund 100 Parameter vor Ort untersucht wurden, hat das Singener Center in der Werner-von-Siemens-Straße 22 die Anforderungen erfüllt, wie Thomas Kämmerling vom Institut für »Gesundheit durch Bewegung« bei der feierlichen Übergabe am Montagabend im »Fazz medical Fitness« unterstrich. Erst rund 50 Studios in Deutschland konnten mit diesem Prädikat ausgezeichnet werden, was die Besonderheit nur noch unterstreicht. »Dabei geht es nicht nur um das Angebot, sondern auch um die Dienstleistung, die hier durch die ausgebildeten Trainer vermittelt werden kann«, so Thomas Kämmerling. Vorab werde bewertet, wie hier »Gesundheit durch Bewegung« auch an Personen vermittelt werden könne, die schon an gesundheitlichen Beeinträchtigungen leiden würden, und das Training dazu nutzen



Bei der Übergabe der Auszeichnung »Bewegungszentrum« im »Fazz medical fitness« in Singen: Dipl. Sozialarbeiter Dirk Volkhammer, Dr. Dieter Nowotzin, Thomas Kämmerling, der stellvertretende Studioleiter Jürgen Krohmer, Geschäftsführer Josef Husli, OB Bernd Häusler, Geschäftsführerin Andrea Husli Thiba Beautytherapie, Studioleiter Sebastian Zschokelt und Geschäftsführerin Anette Husli-Krohmer.

wollten, hier wieder zurück zu einer gesunden Lebensweise zu kommen. Gerade deshalb, so unterstreicht Josef Husli, arbeite man im Fazz schon lange mit vielen Ärzten aus den verschiedensten Bereichen zusammen und setze auch auf profunde Ernährungsberatung, denn nur ein nachhaltiger ganzheitlicher Ansatz ver helfe hier den Weg zu einer Lebensweise, die »Gesund durch Bewegung« ist. Das unterstrich beim kleinen Festakt Studioleiter Sebastian Zschokelt ganz besonders. Der beste Beweis für ihn war eine ganze Reihe von Teilnehmern, die bereits das 80. Lebensjahr überschritten haben und auch schon zum Teil seit 20 Jahren das »Fazz me-

dical Fitness« als Gesundheitsquelle nutzen und die an diesem Abend geehrt und mit einem Präsent bedacht wurden. Dem pflichtete Dr. Dieter Nowotzin aus Überlingen bei, mit dem das »Fazz medical Fitness« schon lange zusammenarbeitet. Sport und Training seien medizinische Prävention im besten Sinne. Indikatoren wie Gelenkbeschwerden, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und viele Zivilisationskrankheiten können hier mit den Trainern angegangen werden. Ein dickes Lob kam dabei auch von Singens OB Bernd Häusler, der es sich nicht nehmen ließ, diesem Festakt und der Auszeichnung beizuwohnen. »Jeder möchte gerne alt werden, muss aber dafür selbst etwas tun«, unterstrich er in seinem Grußwort. Die an diesem Abend geehrten Senioren seien das beste Beispiel für ihn, wie man hier im »Fazz medical Fitness« fit und gesund bleiben könne.

fazz medical fitness
Werner-von-Siemens-Straße 22
78224 Singen (Hohentwiel)



Steißlingen



Der neu gewählte Bürgermeister Benjamin Mors (links) von Steißlingen kam am Sonntag nach seinem eindrucksvollen Wahlerfolg aus dem Händeschütteln kaum heraus. Unter den zahlreichen Gratulanten waren nahezu alle Bürgermeister. Natürlich auch der bisherige »Benjamin« - Marian Schreier aus Tengen, der mit 25 Jahren ins Amt gewählt wurde und der sichtlich erfreut war, nicht mehr der Jüngste zu sein.

Schaffhausen



Letzte Woche unterzeichneten der Minister für Ländlichen Raum, Peter Hauk (stehend) und der Schaffhauser Regierungsrat Ernst Landolt (links) eine Vereinbarung zur Verstärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen des Regionalen Naturparks Schaffhausen. Das hat für den Park eine historische Dimension der seine Betriebsphase nun mit Deutscher Unterstützung startet.

Tengen



Illustre Namen aus Politik und Wirtschaft gaben sich schon auf der Mittelstandskundgebung des Schätzele-Marktes die Ehre und sind auf der Tafel vor dem Tengener Rathaus verewigt. Nach Gregor Gysi vom letzten Jahr wird es nun eng. Aber, so Tengens Bürgermeister Marian Schreier, »wir montieren eine weitere Tafel dazu«. Die wird dann vom Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer angeführt.

Singen

Eine beeindruckende Show bot Scotch & Soda zum zehnjährigen Jubiläum der Stadthalle. Den gut 1.000 Gästen, dürfte angesichts der Vorführungen der Atem gestockt haben. In Kostümen der 20er-Jahre und begleitet von einer steten Musik der Combo geizte Scotch & Soda am Donnerstag nicht mit akrobatischen Höchstleistungen. Schon der Tanz über sechs Champagnerflaschen bot filigrane Ästhetik. Unvergesslich: Als dieselbe attraktive Frau alleine mit ihren Nackenmuskeln an einer in fünf Meter hohen schwingenden Schaukel festhielt. Oder der Einhandstand auf sechs Kisten, die auf vier Champagnerflaschen gestapelt waren in schwindelerregender Höhe.



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Singen



Der Geschäftsführer der Baugenossenschaft Hegau, Axel Nieburg, freut sich über die Villa Hohentwiel. Das Doppelgebäude mit Brücke bietet beste Sicht auf den Singener Hausberg. Laut »Hegau« ist es zudem das erste Mehrfamilienhaus in Singen im Passivhausstandard. Statt Eigentumswohnungen werden in die Villa Hohentwiel bald neun Mietparteien einziehen.

Radolfzell



Zum Ende der Saison verbesserte Sarah Schillinger (LG Radolfzell) ihre Bestleistung im Diskuswurf auf 41,42 Meter beim Albbucker Werfertag. Damit verbesserte sie sich um 40 Zentimeter und liegt in Baden auf Platz drei der Bestenliste. Mit einer guten Serie kann sie zufrieden in die Winterpause gehen und nächstes Jahr in der gleichen Altersklasse weiter auf Rekordjagd gehen.



Singen



Die Frauen des grenzübergreifenden Zonta-Club Hegau-Bodensee haben am Samstag ihre diesjährige Adventskalender-Aktion auf dem Wochenmarkt gestartet. Sie sind nun bis zum Ende November immer auf dem Markt präsent und zusätzlich auf dem Singener Martinimarkt. Zudem sind die Kalender in der Singener Weinhandlung Baumann wie im Museum Art & Cars zu haben. Mit der Aktion wird erneut die Aktion »Fit fürs Leben« unterstützt, die Zonta für junge Frauen in der Schillerschule in Singen seit einigen Jahren durchführt. Dank eines Fotos von Monika Golka erleuchtet vor dem Hohentwiel das Kunstwerk »Frontierland« im Singener Stadtpark im Schnee. In dem Kalender stecken dieses Jahr Gewinne im Wert von insgesamt 7.200 Euro. Mehr unter www.zonta-hegau-bodensee.de.

Singen



Einen Auftakt nach Maß erwischte der StTV Singen beim vierten Wettkampf in der 2. Kunstturnbundesliga Süd gegen die Gäste vom SSV Ulm 1846. Nach sehenswerten Auftritten machte der Ukrainer Yevgen Yudenkov schließlich den Sack endgültig zu, als er mit einer hochkarätigen Übung die letzten 5 Punkte an diesem Tag für Singen einheimste. Am Ende gewann der StTV Singen verdient mit 53:19 Scorepunkten und holte auch wichtige 12 Gerätepunkte. Dennoch bleibt Singen auf dem 2. Tabellenplatz, denn auch der Tabellenführer TSV Pfuhl konnte seinen Wettkampf und alle Geräte gewinnen. So kommt es am 28. Oktober zur Spitzenbegegnung dieser Saison, wenn der StTV Singen beim TSV Pfuhl zu Gast ist. Das Bild zeigt den Turner Volker Wiechert in Action am Reck.

Gailingen



Willkommen geheißen wurde am Sonntag mit einem feierlichen Gottesdienst Matthias Stahlmann als neuer Gemeindepfarrer in Gailingen und Büsingen. Kirchengemeinderatsvorsitzender Dr. Michael Psczolla freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Pfarrer, der nun »im schönsten Pfarrhaus der badischen Landeskirche« direkt am Rheinufer wohnt.

Singen



Ihren 90. Geburtstag konnte die Druckerei Berchtold im Kreis ihrer höchst interessanten Kundschaft an ihrem 4. Standort feiern. Werner und Joachim Berchtold konnten sich nicht nur über Lob für eine ausgeprägte Innovationskraft von OB Bernd Häusler (im Bild) freuen. Singen aktiv-Präsident Gerd Springe brachte Seniorchef Gerhard Berchtold seine Doktorarbeit mit, die er ihm vor 50 Jahren druckte.

Konstanz



Die Preise des Landkreises für die besten Auszubildenden im Handwerk und Dienstleistungsbereich wurden am Montag in der Sitzung des Kreistags vergeben - für ganz besondere Abschlüsse bei der Ausbildung. Orthopädie-Mechanikerin Freja Schilling hatte in der 11. Klasse keine Lust mehr auf Schule und nach einem Praktikum eine ganz neue Perspektive, wie Laudator Raimund Kegel erzählte. Mit einem Ergeb-

Radolfzell



Ein besonderes Geschenk hatte Lucia Bruttel für Katharina Maier, Leiterin der Stadtgeschichte, dabei: ein knallrotes Schiesser-Negligee. Kein Zufall, denn am 29. Oktober endet die Schiesser-Doppelausstellung, die anlässlich des 750-jährigen Jubiläums eröffnet wurde. Da die Stadt kaum über eigene Schiesser-Stücke im Stadtarchiv verfügt, wird sich Maier über dieses Präsent besonders gefreut haben.

Singen



Nicht nur beim 750-jährigen Stadtjubiläum in Radolfzell, auch beim zehnjährigen Jubiläum der Singener Stadthalle machten sie eine gute Figur: das DoxCity-Maskentheater. Die über 1.000 Besucher, die am Donnerstag den Weg in die Stadthalle gefunden hatten, staunten allerdings nicht schlecht, als sie von den acht maskentragenden Künstlern begrüßt wurden - ein echter Hingucker eben.

STELLENMARKT

Mi., 25. Oktober 2017 Seite 27

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Engen, Konstanz, und Stockach:

- ✓ **Industriemechaniker (m/w)**
mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung für Montage von Baugruppen
- ✓ **Maler / Lackierer (m/w)**
mit abgeschlossener Ausbildung, für Innen- und Außentätigkeiten
- ✓ **Werkzeugmechaniker (m/w)**
mit abgeschlossener Ausbildung und Schichtbereitschaft an Dreh- und Fräsmaschinen

www.cmc-personal.de



Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personaldisponentin



Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort**



Objektleitung (m/w) in der Gebäudereinigung in Singen

AZ: Vollzeit, Mo.-Fr. 8 Std. tägl.

Wenn Sie Erfahrung in der Gebäudereinigung, sowie in der Grund- und Sonderreinigung haben, Führungserfahrung vorweisen können, und unser Reinigungsteam unterstützen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Näheres zum Stellenangebot unter:
<https://karriere.dussmanngroup.com/>
Dussmann Service Deutschland GmbH
Mitscherlichstraße 8, 79108 Freiburg
bewerbungen-freiburg@dussmann.de
www.dussmanngroup.com

Übungsleiterin gesucht

für Damengymnastik
dienstags, 20 Uhr (Mägdeberghalle)
SV Mühlhausen
Tel. 0 77 33 / 76 45 (ab 18 Uhr)

Wir suchen einen zuverlässigen Produktions- helfer

in der Fertigung von chem.-techn. Produkten. Vorzugsweise im Schichtbetrieb ab 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, gerne auch andere Zeiten möglich.
Von € 450 – Teilzeit – Vollzeit.

EPP & Co, 78355 Hohenfels
Tel. 0 75 57 – 517

WOCHENBLATT

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns!

Wir sind ein mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen mit über 800 Mitarbeitern in Voll- und Teilzeit und gehören seit über 50 Jahren zu den führenden Spielstättenbetreibern in Deutschland. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Gäste.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir aktuell im Raum Singen einen

Gebietsleiter (m/w)

zur Unterstützung unseres Vertriebsteams.

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Betreuung unserer Joker Spielhallen im Rahmen der Unternehmensziele
- Suche, Einstellung, Einarbeitung und Führung von Filialmitarbeiter/-innen
- Mitarbeit in den Filialen
- Erstellung von Dienst- und Urlaubsplänen sowie Durchführung von Inventuren und Kassenkontrollen
- Umsetzung von Marketing-Maßnahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder betriebswirtschaftliches Studium
- Erfahrung im Vertrieb wünschenswert
- Gute Kommunikationsfähigkeit und gute Umgangsformen
- Flexibilität, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein der Klasse B (Klasse 3)

Interessiert? Dann freuen wir uns über ein erstes Kennenlernen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums an:

Kling Automaten GmbH | Frau Sabine Gumsheimer
Ziegeleistraße 26 | 88295 Baidt | s.gumsheimer@kling-gmbh.de



Wir freuen uns auf Sie!



Seniorenzentrum
Michael-Herler-Heim

Träger des Seniorenzentrums Michael-Herler-Heim ist der AWO Bezirksverband Baden e.V. Das soziale Dienstleistungsunternehmen betreibt mit über 1.600 Beschäftigten in ganz Baden vielfältige soziale Einrichtungen. Mehr unter www.awo-baden.de.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir engagierte Menschen mit Teamgeist und Flexibilität, die sich aktiv bei uns einbringen und uns bei der ständigen Qualitätsverbesserung unterstützen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt haben wir folgende Stelle zu besetzen:

Hausmeister (m/w), 100 %

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- technische und bauliche Erhaltung der Einrichtung
- regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Gartenpflege und Winterdienst
- Fahr- sowie Hol- und Bringdienste
- Bereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- handwerkliche Ausbildung, vornehmlich im Elektrobereich
- mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- Wohnort in Nähe des Arbeitsplatzes
- körperliche Belastbarkeit
- Freude am Kontakt mit alten Menschen
- Kundenorientierung
- gute PC-Kenntnisse

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen in einem angenehmen und freundlichen Betriebsklima einen sicheren Arbeitsplatz mit Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, Bezahlung nach eigenem Tarifvertrag sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.

Haben Sie Interesse an dieser Aufgabe? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

AWO Seniorenzentrum Michael-Herler-Heim

Herr Matthias Frank
Masurenstraße 36
D-78224 Singen

www.awo-seniorenzentrum-michael-herler-heim.de



Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte St. Gordian und Epimachus in Tengen-Watterdingen

• eine/n Erzieher/in in Teilzeit mit 50% - 60%

Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach Tarif.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung, Engagement, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Ihre aussagefähige Bewerbung bitten wir bis spätestens **Montag, den 13.11.2017** an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen zu senden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Häfeli unter 07736/9233-11 oder f.haefeli@tengen.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Ralf
SCHUHMACHER**
G M B H

**Reifen+
Autoservice**

Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir einen

Reifenmonteur w/m

Ihr Profil:

Berufserfahrung • Flexibel • Zuverlässig, teamfähig

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Ralf Schuhmacher GmbH · Walter-Schellenberg-Straße 3 · 78315 Radolfzell
Email: info@schuhmacher-tuning.de · www.schuhmacher-tuning.de

Wir wachsen weiter!

Für unser nun 8-gruppiges »**Kinderhaus Storchennest**« suchen wir ab März 2018 **zwei staatlich anerkannte ErzieherInnen mit einem Stellenumfang zwischen 90 – 100 %** für den Kindergartenbereich



sowie ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **flexible pädagogische Kraft nach § 7 KiTaG als Krankheitsvertretung mit 40 %** für das gesamte Haus. Eine 90 – 100 %-Stelle ist befristet, die anderen unbefristet.

Wir wünschen uns MitarbeiterInnen

- für die eine individuelle Förderung der Kinder selbstverständlich ist
- die sich der »Offenen Arbeit« im Kindergartenbereich verbunden fühlen
- die Wert auf eine gute Zusammenarbeit in einem großen Team legen

Wir bieten:

- ein gutes Arbeitsklima und regelmäßige Fortbildungen
- ein durchdachtes Konzept und eine mitarbeiterfreundliche Ausstattung
- Bezahlung nach TVÖD

Möchten Sie an einem modernen Arbeitsplatz unser Team unterstützen? Dann richten Sie **Ihre Bewerbung bis zum 17.11.17** mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, z. Hd. Herrn Schmech, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen. Weitere Informationen über das Kinderhaus finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Steißlingen, Kinderhaus Storchennest, oder telefonisch durch die Kinderhausleitung, Frau Gnann unter: 0 77 38/1052.



Wir sind:

ein junger, moderner wachsender Handwerksbetrieb in Rielasingen in neuen Räumlichkeiten.

Wir suchen:

FLIESENLEGER in Vollzeit
MALER in Vollzeit

Wir erwarten von Dir:

eine gute handwerkliche Ausbildung
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Führerschein mit Fahrpraxis der Kat. B
Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

Dafür bieten wir Dir:

einen sicheren Arbeitsplatz
überdurchschnittliche Bezahlung bei guter Leistung
Förderung/Weiterbildung im Rahmen der Berufstätigkeit
wenn gewünscht; Mithilfe bei der Wohnungssuche

Du solltest:

dich umgehend bei uns bewerben. Gerne laden wir Dich zu einem persönlichen Gespräch ein.

Firma Bázlik-Bau

Adam-Opel-Straße 7 in 78239 Rielasingen

Tel.: 07731-3828635 Mail: info@bazlik-bau.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



MIT EINER
ANZEIGE IM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR

WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Versicherungs- / Maklerbüro sucht zur Betreuung unserer über 22.000 Kunden einen zielstrebigen

Agenturpartner (w/m) gerne auch branchenfremd

- Wir bieten:
- ✓ Herzliches Betriebsklima
 - ✓ Einarbeitung bei vollen Bezügen, gerne auch
 - ✓ Umschulung (IHK)
 - ✓ Eigenes Büro mit Vertriebsassistenten
 - ✓ Eigenen Kundenbestand, ev. Geschäftswagen
 - ✓ Anstellung oder Selbstständigkeit

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
carola.feustel@inter.de ☎ 07461-966190 oder 0171-4022034



Das Marianum ist eine private katholische Schule, die im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung eine fundierte, an christlichen Werten orientierte Realschule und berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung anbietet. Träger der Schule ist die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz (Provinz Baden-Württemberg).

Wir suchen zum 01.01.2018 oder nach Vereinbarung eine/n versierte/n

(SCHUL-) SEKRETÄR/IN UND ASSISTENT/IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

in Teilzeit mit 40%-60%

Weitere Informationen rund um diese interessante Stelle finden Sie auf unserer Webseite www.marianum-hegne.de. Für erste Auskünfte freut sich Hr. Dr. Pudzych über Ihren Anruf (07533/807-611).

Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrem gewünschten Stellenumfang.



Kloster Hegne
Zentraler Personalbereich
Konradstraße 12
78476 Allensbach-Hegne



Wir sind ein erfolgreiches, familiengeführtes Bau- und Immobilienunternehmen. Für den Bereich Rohbau, Schlüsselfertigbau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

BAUTECHNIKER / BAULEITER m/w

Sie sind Maurer – Betonbaumeister oder Bautechniker
Fachrichtung Hochbau

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Ausschreibungen
- Kalkulation / Abrechnung
- Bauleitung
- Organisation der Baustellen

Wir bieten

- sehr gute Auftragslage mit langfristiger Auslastung
- leistungsgerechte Bezahlung
- motiviertes Team

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail.
Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Gohl (T 0178 - 7989300) gerne zur Verfügung.

In Neustückern 7
78351 Bodman
T 0 77 73 – 93 23 20
F 0 77 73 – 93 23 90

kgohl@hausbau-huber.de
www.hausbau-huber.de



hausbauhuber
schlüsselfertig bauen

Wir sind ein mittelständischer Betrieb und suchen Verstärkung:
Du liebst es, wenn Autos von innen und außen glänzen und du dich in poliertem Lack spiegeln kannst?

Dann bewirb dich als **Hilfskraft m/w in Vollzeit (Fahrzeugaufbereitung)**.
Du bist ein Farbenspezialist und gestaltest gerne mal etwas Außergewöhnliches? Dann bewirb dich als **Fahrzeuglackierer m/w**.

Bewerbungen per E-Mail oder telefonisch/persönlich
Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14 – 78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 - 50 90 – E-Mail: info@tetzner.mobi



Ortsverband Singen-Hegau e.V.

Für unser Kinderhaus Langenrain in Singen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum 1.1.2018 eine

Pädagogische Fachkraft

Das Kinderhaus bietet Kindern von Montag bis Freitag von 13:30 bis 18 Uhr eine zuverlässige Anlaufstelle. Eine fürsorgende und fördernde Betreuung dieser Kinder ist uns ein Herzensanliegen.

Die Anstellung erfolgt in Teilzeit.

Bitte schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 15. November 2018 an:

Deutscher Kinderschutzbund OV Singen-Hegau e.V.
Geschäftsstelle
Dorfgärten 1
78244 Gottmadingen



Herzlichkeit gesucht!

Sie suchen den direkten Draht zu Menschen, Männermode und zu einem tollen Team. Mit über 300 Filialen zählen wir zu den führenden Unternehmen in der Branche.

Werden Sie Teil unseres stetig wachsenden Teams und bewerben Sie sich jetzt -

als **Filialleiter/in** oder **Verkäufer/in**
(in Teilzeit oder im Rahmen eines Minijobs)

für unsere Filiale in **Konstanz**

Kommen Sie am **Freitag, 03.11.17** in der Zeit von **10:00 - 18:00 Uhr** in unsere Filiale **Konstanz, Rosgartenstraße 11** und sprechen Sie mit **Frau Widemann**.

Mehr Infos und alle offenen Stellen unter www.engbers.de/jobs

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine pädagogische Leiterin / einen pädagogischen Leiter in Vollzeit.

Können Sie sich als Erzieher*in einen Bauernhofkindergarten als Arbeitsplatz vorstellen? Es macht Ihnen Freude, Kindern die Tier- und Pflanzenwelt näherzubringen und Sie sind gerne in der Natur unterwegs? Sie lieben den Stallgeruch und den Duft von frischem Heu? Ihnen ist ein liebevoller, wertschätzender Umgang mit Mensch und Tier sehr wichtig? Wenn Sie all dies bejahen können und zudem Wind und Wetter toll finden und sich auch mal schmutzig machen wollen, dann sind Sie im Bauernhofkindergarten „Schwalbennest“ auf dem Linsenbühlhof in Öhningen genau richtig.
Weitere Informationen zur freien Stelle sowie zum Bauernhofkindergarten finden Sie unter
www.bauernhofkindergarten-hoeri.de



Praxis für Neurochirurgie

Dr. B. Hashemi und Kollegen

**Spezielle Schmerztherapie
Ambulante / stationäre Operationen**

Wir suchen eine

Praxissekretärin

in Vollzeit zum 01.01.2018 als Mutterschaftsvertretung (mit der Option auf Weiterbeschäftigung).

Vorausgesetzt wird Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie Loyalität. Wünschenswert sind medizinische Kenntnisse.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an
Dr. med. B. Hashemi, Virchowstr. 10, 78224 Singen.

Reifen+ Autoservice

SCHUHMACHER G M B H

Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir einen

**Kfz-Mechaniker w/m bzw.
Kfz-Mechatroniker w/m**

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Flexibilität und Eigenverantwortung
- Erfahrung in der Kfz-Diagnose
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Ralf Schuhmacher GmbH · Walter-Schellenberg-Straße 3 · 78315 Radolfzell
Email: info@schuhmacher-tuning.de · www.schuhmacher-tuning.de



Wir suchen für den Bereich
Singen

Reinigungskräfte m/w

**Arbeitszeiten: Mo. – Fr.
vormittags in Teilzeit**

Interesse?

Dann melden Sie sich telefonisch
bei Frau Margot Straub
☎ 0160 7284887

COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen

**»Die Zahnarztpraxis in der Uhlandstraße«
www.zahnheilung.de sucht ab sofort
AUSZUBILDENDE m/w
zur/zum ZAHNMEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN
und
ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE.**
Schriftliche Bewerbung bitte an
Zahnarztpraxis Friedrich Schwartz, Uhlandstr. 54, 78224 Singen



Wir sind ein erfolgreiches, familiengeführtes Bau- und Immobilienunternehmen. Für den Bereich Rohbau, Schlüsselfertigbau und Hausverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

SEKRETÄRIN / ASSISTENTIN m/w

Ihre Aufgaben

- Sekretariat Geschäftsleitung, Telefonzentrale
- selbstständige Korrespondenz / Terminmanagement
- Erstellung von Angeboten und Abrechnungen
- Koordination der internen Kommunikation
- allgemeine Verwaltung

Ihr Profil

- kaufmännische Ausbildung
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point)
- gute Auffassungsgabe
- präzises Arbeiten und hohe Flexibilität
- gute Umgangsformen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.
Für Vorabinformationen stehen Ihnen Herr Gohl (T 0178 – 7989300) oder Frau Hamma (T 0178 – 7989305) gerne zur Verfügung.

In Neustückern 7
78351 Bodman
T 0 77 73 – 93 23 20
F 0 77 73 – 93 23 90

kgohl@hausbau-huber.de
www.hausbau-huber.de



hausbauhuber
schlüsselfertig bauen

Deine Chance

Entdecke deine Zukunft

Tag der offenen Tür im Ausbildungszentrum bei der Georg Fischer Automobilguss GmbH in Singen

**Freitag, den 03. November 2017
13:00-16:00 Uhr**

Wir laden dich ein, unsere Ausbildungsberufe in unserem Ausbildungszentrum kennenzulernen. Am Freitag, den 03. November 2017 ab 13:00 Uhr präsentieren unsere Auszubildenden die Berufsbilder in ihrer Vielfalt mit hochmodernen Anlagen und Maschinen:

- CNC-Fräsen und -Drehen
- Pneumatik
- Hydraulik
- Modellanlagen mit speicherprogrammierbarer Steuerung
- Gießen
- Und vieles mehr

Wir bilden aus:

- Gießereimechaniker/-in
- Techn. Modellbauer/-in
- Industriemechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Weitere Informationen erhältst du von unseren Ausbildern:

Walter Schlögl, Tel. 07731 886-317
(Industriemechaniker/-in, Techn. Modellbauer/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Gießereimechaniker/-in)
Jan Hartmann, Tel. 07731 886-352
(Elektroniker/-in für Betriebstechnik)

Du erreichst unser Ausbildungszentrum über die Georg-Fischer-Straße. (Zufahrt Georg Fischer/hinter dem Obi).

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Als Entwicklungs- und Fertigungspartner sind wir eine der ersten Adressen für die weltweite Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. Wir tragen mit intelligenten, hochkomplexen Leichtbaukomponenten in Guss maßgeblich dazu bei, moderne Automobile noch leichter zu machen. Ob bionisches Design, zukunftsweisende Werkstoffe und Fertigungstechnologien – wir gehen neue Wege. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich an elf Standorten mit Leidenschaft für die leichte Zukunft des Automobils.

**Georg Fischer Automobilguss GmbH
Julius-Bührer-Str. 12
D-78224 Singen**

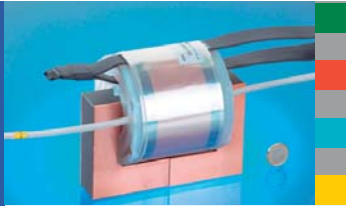
www.gfau.com

Die Firma Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG „STS“ ist ein deutsches mittelständisches Unternehmen mit einer mehr als 40-jährigen Firmentradi-tion. Firmensitz und Produktionsstandort ist Stockach am Bodensee.

150 motivierte Mitarbeiter entwickeln, fertigen und vertreiben kundenspezifische induktive Bauelemente. Unser Erfolg basiert auf dem konsequenten Ausbau unseres Expertenwis-sens.



STS GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1
78333 Stockach/Hardt
Fon: +49 (0)7771 9300-0
Fax: +49 (0)7771 9300-85
E-Mail: info@sts-trafo.de
www.sts-trafo.de



Zum weiteren Ausbau unseres national und international stark wachsenden Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gruppenleiter in der Fertigung (m/w)

■ Ihre Aufgaben

- Organisatorische Verantwortung für mehrere Produktionslinien
- Fachliche und disziplinarische Führung von etwa 15 Mitarbeitern
- Personaleinsatzplanung der Mitarbeiter in Abstimmung mit dem Meister
- Verantwortlich für Liefertermine und Liefertreue
- Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe
- Sicherstellung der vereinbarten Qualitätsziele

■ Ihr Profil

- Führungserfahrung, vorzugsweise in einem Industrieunternehmen
- Organisatorische und planerische Fähigkeiten
- Technische Ausbildung im industriellen Umfeld
- Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative
- Erfahrungen in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und ein hilfsbereites Team.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, möchten wir Sie gerne kennenlernen.
Senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung, bevorzugt per Email, an: personal@sts-trafo.de

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen Herr Bauer unter der Rufnummer +49 (0)7771 9300-0 gerne zur Verfügung.

Ab sofort
ZMF/MFA (m/w)
in kieferchirurgischer Praxis für
praktische Tätigkeit gesucht.
Überdurchschnittliche Bezahlung.
Bewerbung
an Praxis **Dr. Dr. Schneider**
Im Gambrinus 4, 78224 Singen
Telefon 077 31/64040
E-Mail: info@mkg-schneider.com

WEHA

Baustellenwagen / Bürocontainer

Handwerksmeister oder Industriemeister (m/w) in Vollzeit
als Vorarbeiter in 78234 ENGEN

So passen Sie zu uns:

- Sie haben einen Meisterabschluss und Fachkenntnisse in den Bereichen: Schlosserei, Holzbau, Elektro und Sanitär – ergänzt durch kaufmännische Kenntnisse
- Sie verfügen idealerweise über Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Sie leben gute Kommunikationsfähigkeit und verbinden Organisationstalent mit sicherem Auftreten, Begeisterungsfähigkeit und Engagement für die Aufgabe
- Sie übernehmen Planung, Koordination, Optimierung und Umsetzung der Produktionsleitung
- Sie bringen einen guten Führungsstil mit Teamfähigkeit und Geschick im Umgang mit Menschen überein
- Sie arbeiten gerne eigenverantwortlich, selbstständig, positiv und lösungsorientiert

Sehen Sie sich in dieser Stelle wieder, dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung. Bitte mit einem kurzen Lebenslauf nebst Zeugnissen.

Information zu unserem Haus unter www.weha-engen.de. Bewerbung an info@weha-engen.de oder auch per Post.

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort:

**Restaurantfachmann/-frau
Küchenchef m/w
Koch / Köchin**

5-Tage-Woche

Was Sie mitbringen sollten:

- eine Ausbildung in der Gastronomie oder entsprechende Berufserfahrung
- stets ein sonniges Gemüt und ein Lächeln für unsere Gäste
- gute Deutschkenntnisse

Was Sie von uns erwarten können:

- ein angenehmes Betriebsklima
- ein modernes Arbeitsumfeld
- übertarifliche Bezahlung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche
Bewerbung an:
Chez Leon, Zollernstr. 1,
78462 Konstanz oder
nafis@beshirigastro.de
Tel. 0173/6384993

Reinigungskräfte gesucht

Zuverlässige Reinigungskräfte für
den Raum Gottmadingen gesucht.
Tel. 0151/23261144

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei
uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Friedingen
- Gottmadingen
- Worblingen
- Gailingen
- Riedheim
- Hilzingen
- Engen

Bitte informieren Sie sich !
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT



Die Markenwerte smart, stilsicher und leidenschaftlich stehen für die Outfitmarke BRAX!

Für unsere Partner sind wir Imageanker, für Kunden stets der richtige Griff, wenn es um die anspruchsvolle Umsetzung von Modetrends geht, dabei überzeugen wir mit Produktinnovationen und einem hohem Modegrad. Unsere Leidenschaft ist ansteckend! Mehr als 1.100 Mitarbeiter sind maßgeblich für den Erfolg der Marke BRAX verantwortlich, seien Sie einer von ihnen!

Sie interessieren sich für Mode, Lifestyle und Design. Sie suchen einen Beruf mit Zukunft und Perspektiven? Für unseren BRAX Outlet Store im seemaxx Factory Outlet Center in Radolfzell suchen wir Sie ab sofort als

MODEBERATER TEILZEIT 100 STD. (M/W)

Sie unterstützen unseren Storemanager und beraten unsere Kunden freundlich und kompetent. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Einzelhandelskaufmann/-frau und verfügen über mehrjährige Berufserfahrung im gehobenen Facheinzelhandel. Engagement und Zuverlässigkeit zeichnen Sie aus.

Wenn Sie Spaß am Verkauf haben, teamfähig und motiviert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, vorzugsweise online, mit Angabe zu Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung an
Claudia Brinkmann · Wittekindstraße 16-18 · D-32051 Herford · Tel. +49 5221 592 238
claudia.brinkmann@brax.com

BRAX
FEEL GOOD

WWW.CAREER.BRAX.COM · BRAX STORE GMBH & CO. KG · WITTEKINDSTRASSE 16-18 · D-32051 HERFORD

Facharbeiter(in) Metall- oder Holzverarbeitung

Fahrzeugbau (Metall) und Hundeboxenproduktion (Holz)



Wir sind der führende Hersteller für Hundeboxen und Hundetransportanhänger aus Aluminium.

- Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem flexiblen Team.
- Sie sind hoch motiviert und verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Ihr Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Abarbeitung von kundenspezifischen Aufträgen.

Wie freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Schmidt-Fahrzeugbau GmbH | Liptingerstrasse 10 | 78253 Honstetten
Tel.: 0 77 74 - 92 20-22 | andreas.schuler@schmidt-fahrzeugbau.de

Persona Plan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

**- Sachbearbeiter/in mit
Englisch-Kenntnissen
- Zolldeklarant/in
- Schreiner/in
- LKW-Fahrer/in**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

Wir suchen Verstärkung!

Mit unseren qualitativ hochwertigen Milch- und Saftprodukten nehmen wir eine führende Stellung im Markt ein. In den letzten Jahren haben wir uns als DER Handelsmarkenspezialist etabliert und beliefern unsere Handelskunden mit tollen Ideen und frischen Produkten in ganz Europa. Mehr als 750 Mitarbeiter sind die Basis unseres großen Erfolgs.

Zur Verstärkung suchen wir für unseren Standort in
Stockach zum nächstmöglichen Termin eine/n

KAUFMÄNNISCHEN ANGESTELLTEN IN TEILZEIT (M/W)

SIE HABEN eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich. Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel und Outlook) sind wünschenswert. Eine zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise setzen wir voraus. Teamfähigkeit und ein freundliches Auftreten runden Ihr Profil ab.

Gropper Fruchtsaft GmbH & Co. KG
Am Mühlberg 2 www.gropper.de
86657 Bissingen Tel.: +49 9084 9696-0

GROPPER
QUALITÄT & IDEEN SEIT 1929

IHRE AUFGABEN

- Allgemeine Verwaltung
- Empfang von Besuchern
- Bearbeitung des Postverkehrs
- Bewerbermanagement
- Korrespondenz mit dem Standort in Bissingen

WIR BIETEN Ihnen einen gesicherten, ausbaufähigen Arbeitsplatz in einem angenehmen und offenen Team mit leistungsgerechter Vergütung und den Sozialleistungen eines erfolgreichen Unternehmens.

Wenn Sie bei einem erfolgreichen, inhabergeführten, innovativen und stark expandierenden Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen auf die Erfolgsspur gehen wollen, schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter www.karriere.gropper.de.



Wir sind ARCOM

**Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin
Produktionshelfer/-innen
Facharbeiter/-innen
aus allen Bereichen**

**Als größter regionaler Personaldienstleister im
Schwarzwald-Baar-Kreis bieten wir**

- übertariflicher Stundenlohn für Produktionshelfer/innen
ab 9,80 € + Fahrgeld & Verpflegung
- übertariflicher Stundenlohn für Facharbeiter/innen
von 11,- € bis 15,- € + Fahrgeld & Verpflegung

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie jetzt!

78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720-997670

78224 Singen
Telefon 07731-149670

78532 Tuttlingen / 72336 Balingen
Telefon 07461-962880

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de

STELLENMARKT

Mi., 25. Oktober 2017 Seite 30

Sanitär - Heizung - Blechnerei

Bischof

Wir suchen Sie..!

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zeitnah einen zuverlässigen und motivierten

Kundendienstmonteur (m/w)
im Bereich Heizung und Sanitär.

Sie erwartet ein angenehmes Betriebsklima und eine leistungsgerechte Vergütung!

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail.
Tel.: 07732/6638 Email: info@bischof-sanitaer.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Bäcker/Konditor (m/w) in Vollzeit
Verkäufer (m/w) in Vollzeit

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team (5-Tage-Woche). Keine Sonntagsarbeit!

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstraße 60, 78315 Radolfzell



zupackend. wegweisend. zielsicher.



Wir sind ein internationales Logistik- und Dienstleistungsunternehmen mit ca. 580 Mitarbeiter/innen an verschiedenen Standorten in Deutschland und Slowenien. Zur Verstärkung unseres Teams in Singen suchen wir

BERUFSKRAFTFAHRER (m/w)

IM NATIONALEN FERNVERKEHR

IHR AUFGABENGEBIET

- Auslieferung von Waren aller Art im Güterfernverkehr
- Sicherstellung der Ladungssicherung
- Pflege und Wartung am Fahrzeug

IHR PROFIL

- Führerschein Kl. CE zwingend erforderlich
- ADR Schein wünschenswert
- langjährige Fahrpraxis als Berufskraftfahrer von Vorteil
- Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, einen modernen Fuhrpark mit bester Technikausstattung, ein familiäres und freundliches Arbeitsklima, faire Entlohnung sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen mittelständischen Unternehmen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

GRIESHABER Logistik GmbH
Personalabteilung
Danziger Strasse 7 | D-88250 Weingarten
Telefon 0751 5001 125
www.grieshaberlog.com | personal@grieshaberlog.com



Suche Taxifahrer/in

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,- €).
Personenbeförderungsschein erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Sanitär-Helfer

ab sofort gesucht.
Wohnung vorhanden.
Infos unter 0172 / 7262230

P.E. Reinigungsservice

Elena Pappalardo
Tel. 07733/503352 o. 0172/4070179
Wir brauchen Verstärkung!
Reinigungskraft
in Vollzeit, Teilzeit als auch auf Minijob-Basis gesucht.
Führerschein erforderlich.

Wir suchen für
Mitarbeiter/innen für Service

450,- €-Basis.
Über Ihren Anruf freut sich
Fam. Graf, Gasthaus Seehof
Moos-Iznang
Tel. 0 77 32 / 99 21 10

Wir suchen ab sofort

• Mitarbeiter/innen
für kalte Küche in Vollzeit

Landgasthaus Wider
Ebringer Str. 11
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 34 / 9 40 00

Zahnarztpraxis A. Vogel

sucht **ZMF**, in Vollzeit.
Hauptstraße 16 · 78224 Singen

Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen · Tel. 07733/5485
Freundliche
Bedienung
auf 450,- €-Basis gesucht.

Wir suchen ab sofort o. n. V.

Reinigungskraft
(Minijob)

für unser Objekt in Stockach
Diensttag und Freitag jeweils ab
17.00 Uhr (2,4 Std.)

Bitte rufen Sie uns an
oder senden eine E-Mail:

SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH

Tel. 0 77 32 / 97 18 36 oder
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

Suche für meine Zahnarztpraxis
ab dem 01.01.2018 eine

ZH

für diverse Abrechnungen.
Tel. 0 77 31 / 91 83 06

Rüstiger Rentner

für Liefertouren, 3-mal wöchentlich,
1-2 Stunden vormittags gesucht.
Metzgerei Bechler, Stockach,
Tel. 0 77 71/92 01 00

WEHA

Baustellenwagen / Bürocontainer

Wir suchen

Elektriker in VZ
mit abgeschlossener Ausbildung und
mehrjähriger Berufserfahrung
Fahrer LKW (m/w)
mit FS CE auf GV-Basis, 450,- €
und auch VZ

Info unter Tel. 07733/8051
info@weha-engen.de

Nette/r und motivierte/r

Bäckerei-
Verkäufer/in

gesucht!

Arbeitszeit:

sonntags 8 – 13 Uhr

Thayngen,

auch stundenweise.

Bewerbung:

shop@sweets-bakes.net

Wir suchen zuverlässige

Reinigungskräfte

in Teilzeit u. a.

in Vollzeit mit Führerschein.

Bewerbungen unter Tel. 07728/7277

Picobello Schuler
Gebäudeservice GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort:

Hausmeister / Haustechniker

Handwerkliches Geschick von Vorteil.
5-Tage-Woche

Was Sie mitbringen sollten:

- eine Ausbildung in einem Handwerks-
beruf oder entsprechende Berufs-
erfahrung
- stets ein sonniges Gemüt und ein
Lächeln für unsere Gäste
- gute Deutschkenntnisse

Was Sie von uns erwarten können:

- ein angenehmes Betriebsklima
- ein modernes Arbeitsumfeld
- übertarifliche Bezahlung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche

Bewerbung an:

Chez Leon, Zollernstr. 1,
78462 Konstanz oder
nafis@beshirigastro.de
Tel. 0173/6384993

Für unsere Filiale **G.K.MAYER SHOES** im **OUTLET SEEMAXX,**
Radolfzell suchen wir

Verkaufsberater/innen Voll- oder Teilzeit

Sie haben Erfahrung im Einzelhandel, vorzugsweise **Textil und/oder Schuhe** und sind mit Leidenschaft im aktiven Verkauf tätig ?
Sie haben Routine an PC und Computerkasse, Englischkenntnisse und sind zeitlich flexibel ? **Und Sie lieben schöne Schuhe ?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung ! Bitte senden an:
umayer@gkmayershoes.de

G.K.Mayer Shoes

Eckstrasse 10,
66976 Rodalben, Tel. 06331 23990
www.gkmayershoes.de



G · K · MAYER
HANDCRAFTED SHOES



Wir gehören zu den bedeutenden Unternehmen im deutschen Fleischmarkt mit qualitativ hochwertigen Produkten. Zur Verstärkung unseres Teams in Singen sind wir auf der Suche nach einem versierten

Kaufm. Mitarbeiter m/w.

Wenn Sie...

- ...einen spannenden und abwechslungsreichen Job suchen,
- ...PC-Grundkenntnisse besitzen und verantwortungsbewusst sind,
- ...gerne eigenverantwortlich und kundenorientiert arbeiten und
- ...in einem familiären Umfeld ein angemessenes Gehalt erhalten wollen,

dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen - gerne auch per Mail - an unseren Personalleiter Herrn Rudolf Gagg gagg@faerber.de.

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.faeber.de/stellen oder telefonisch unter der Nummer 07641/586-371 (Herr Gagg).

Für unser Parkett Studio Radolfzell suchen wir:

Junior Baustellen-/Kunden-
betreuer mit Perspektive (m/w)

Sie sind ausgebildeter Parkettleger/Schreiner mit zwei bis drei Jahren Berufserfahrung oder haben vor kurzem Ihren Meister/Techniker absolviert und wollen sich im Bereich Parkett und Bodenbeläge weiterentwickeln?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Werden Sie mitverantwortlich für die kaufm. und techn. Abwicklung anspruchsvoller Bodenbelagsarbeiten unserer Baustellen. Organisation und Arbeitsvorbereitung sowie Baustellenbetreuung, -dokumentation, Abnahmen und Abrechnung gehören zu Ihren Aufgaben. Die Bauleitung und -überwachung erfolgt in Absprache mit der Projektleitung und Ihrem Verkaufsleiter.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

Bembé Parkett GmbH & Co. KG
Wolfgangstraße 15
97980 Bad Mergentheim
Herr Markus Müller
personalwesen@bembe.de



Suche **Schneider/in** in Teilzeit.
Tel. 0151 / 55 39 35 65 oder
0 75 31 / 2 22 06

Suche

LKW-Fahrer m/w

Klasse (II) CE auf 40-Tonner-
Hängerzug mit Berufserfahrung
(Werksverkehr),

Eintritt nach Vereinbarung,
Produktions-
mitarbeiter m/w

3-Schicht-Betrieb
Voraussetzung: Deutsch in Wort
und Schrift.

Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Bewerbungen: 0170 / 3 26 46 68
oder 0 77 74 / 9 25 92 95

Casinomitarbeiter(in)

Für unser Casino Mustang-
Lounge in Singen suchen wir
engagierte Mitarbeiter in
Vollzeit und auf 450,- €-Basis.
Können Sie ein gepflegtes
Äußeres und perfekte Deutsch-
kenntnisse vorweisen, erwarten
wir gerne Ihre schriftliche
Bewerbung unter
casino-mustang@gmx.de

Pfaffenhäule 50, Singen
Tel. 07731/9356060



www.stumpp-kuechen.de

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten. Für unser Küchenhaus in Stockach suchen wir

Küchenfachberater m/w
in Vollzeit

zur Beratung, Planung, Verkauf von hochwertigen Marken-Einbauküchen. Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung mit, Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität, Kreativität und die Fähigkeit zu selbstständigem, präzisen und leistungsorientiertem Arbeiten. Der Einsatz von MS-Office sowie CAD-Software ist Ihnen vertraut.

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Quereinsteigern bieten wir gerne die Chance, die Branche zu wechseln. Mit unseren Schulungs- und Qualifizierungsprogrammen machen wir Sie fit für Ihre erfolgreiche Tätigkeit.

Ein motiviertes Team erwartet Sie! Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit attraktiver und erfolgsorientierter Verdienstmöglichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf & Lichtbild. Diese richten Sie bitte an Frau Andrea Lindemann.

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37 · 78333 Stockach
Tel. 07771 8009-0

info@moebel-stumpp.de
www.wohnparc-stumpp.de

stumpp
KÜCHEN

Konstanz



Beim aufsehenerregenden Unfall in der Konstanzer Innenstadt behinderte ein Gaffer die Rettungsarbeiten. Er wird wegen Behinderung der Einsatzkräfte angezeigt. swb-Bild: ffw KN/Lars Heilmann

Gaffer behindert Rettungseinsatz

Der aufsehenerregende Crash eines BMW in ein Schaufenster am Sonntag in der Konstanzer Innenstadt hat für einen Gaffer vermutlich drastische Folgen. Ein 22-jähriger Autofahrer in der Bodanstraße von der Fahrbahn abgekommen, streifte zwei Fußgänger und prallte schließlich gegen eine Schaufensterscheibe. Dabei wurden der 22-Jährige und die beiden Fußgänger jeweils verletzt und mussten durch den Rettungsdienst versorgt werden, wurde am Sonntag berichtet. Um von dem Fahrzeug und den Verletzten Film- oder Fotoaufnahmen anfertigen zu können, verringerte ein 51-jähriger vor-

beifahrender Autofahrer seine Geschwindigkeit und blockierte dadurch den nachfolgenden Rettungskräften das Vorrücken zur Unfallstelle. Er ignorierte die Aufforderung der Einsatzkräfte den Weg freizumachen. Bei der anschließenden Kontrolle zeigte er sich völlig uneinsichtig und beleidigte die Einsatzkräfte. Da er sich gegen seine Festnahme sperrte, wurde er von den Einsatzkräften aus seinem Fahrzeug gezogen und gefesselt. Erst danach war es möglich, sein blockierendes Fahrzeug zur Seite zu fahren und damit den Rettungskräften die Zufahrt zur Unfallstelle zu ermöglichen.

Landkreis

Zwei »Einser« bei Gesundheits-Pfleger Examen

Vorzeige-Jahrgang an den Pflegeschulen Singen/Konstanz verabschiedet

Über einen überdurchschnittlich erfolgreichen Examenskurs konnte sich Akademieleiterin Dr. Bettina Schiffer bei der Entlassfeier freuen. Die einstigen Schüler hatten die anspruchsvollen Prüfungen nicht nur irgendwie geschafft, sondern sechs Prüflinge hatten einen Notendurchschnitt von 1,6 und besser erreicht, zwei Absolventinnen erzielten einen Notendurchschnitt von 1,0. Landrat Frank Hämmerle, Vorsitzender des Aufsichtsrats des GLKN, rief den erfolgreich examinierten Gesundheits- und Krankenpflegern zu: »Lassen Sie sich nicht einreden, dass Pflege der schlimmste Beruf der Welt ist, sondern freuen Sie sich darüber, dass Sie einen Beruf erlernt haben, dessen Aufgabe es ist, Menschen zu helfen«. Herzliche Glückwünsche kamen auch vom GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer, der nicht nur die Leistungen der einstigen Pflegeschüler würdigte, sondern auch alle, die an der Ausbildung beteiligt sind. »Wir haben eine tolle Akademie«, freute sich Fischer. Aktuell seien rund 200 junge Menschen an der Akademie in einem der angebotenen Pflegeberufe in der Ausbildung. Prof. Frank



Sie haben es geschafft: Die erfolgreich frisch examinierten neuen Gesundheits- und Krankenpfleger im Landkreis Konstanz. swb-Bild: aj

Hinder als Ärztlicher Direktor des Hegau-Bodensee-Klinikums prognostizierte, dass die Digitalisierung dazu führen werde, dass sich die Pflegekräfte der Zukunft wieder mehr ihren eigentlichen Aufgaben, nämlich der Arbeit an und mit dem Patienten, widmen können. Prof. Marcus Schuchmann, Ärztlicher Direktor des Klinikums Konstanz, gab den Absolventen mit auf dem Weg: »Wir brauchen selbstbewusste und mündige Kollegen in der Pflege«. Kursleiter Marko Cannivé

blickte auf die drei Ausbildungsjahre dieses standortübergreifenden Kurses der beiden Pflegeschulen Singen und Konstanz zurück. Alles sei im Wandel, erklärte der engagierte Kursleiter, und so hoffe er, dass dieser Wandel auch zu einem gemeinsamen Akademiestandort führe. Anne-Kathrin Frieß dankte im Namen der Absolventen allen an der Ausbildung Beteiligten. Ihr Resümee nach den drei Jahren des Lernens und des Prüfungsstresses: »Es hat sich gelohnt«. Sie ermahnte: »Wir wollen nie vergessen,

warum wir diesen Beruf erlernt haben« und bekannte: Die Patienten und Mitarbeiter eines Krankenhauses seien ein »großes Team«, sie sei »stolz darauf, Teil dieses Teams zu sein«. Die erfolgreichen Absolventen sind (in alphabetischer Reihenfolge): Anida Avzija, Amin Butt, Anna Deines, Annemarie Döpke (Abschluss 1,0), Valentin Dummel, Anne-Katrin Frieß, Jenny Rieger, Ruxandra-Emilie Sarb, Lisa Steidle (Abschluss 1,0), Fexhrije Zhuniqi, Susan Hoffmann, Sina Keller und Nathalie Kober.

FAMILIENANZEIGEN

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Traurig nehmen wir Abschied von

Inge Eßwein

geb. Hacker
04. April 1934 – 13. Oktober 2017

Karl
Thomas, Andrea und Sabrina
Barbara, Didi, Jonas und Noah

Ihre Beisetzung fand im Familien- und Freundeskreis im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für das Krebszentrum Hegau-Bodensee, Stichwort »Inge Eßwein«
IBAN: DE13 6925 0035 0003 0500 51, BIC: SOLADES1SNG

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Georg Schönmetzler

* 9. Februar 1926 + 19. Oktober 2017

Volkertshausen,
Samariterweg 2

In stiller Trauer
Hans Schönmetzler mit Familie
Werner Schönmetzler mit Familie
Gabi Mayer mit Familie

Rosenkranz Donnerstag, 26. Oktober 2017, 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Verena in Volkertshausen.

Das Seelenamt mit Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. Oktober 2017, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Verena in Volkertshausen statt. Im Anschluss Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Volkertshausen.



Nach einem tragischen Unfall müssen wir Abschied
nehmen von meinem Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Manuel Spadinger

* 23.9.1965 + 19.10.2017

Er wird immer in unseren Erinnerungen bleiben.

Peter und Annalise Spadinger
Silke und Elmar Neidhart mit Kindern
Gabriele Maier und Erich Ley mit Kindern

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im
Ruhewald Gottmadingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Hugo Stekeler

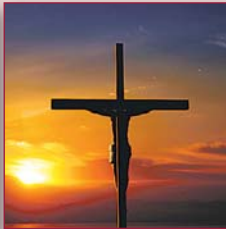
auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Verbundenheit durch
Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an:

- Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Firma Allweiler AG für den Blumenschmuck,
- den Ärzten und dem Pflegepersonal im Krankenhaus Radolfzell sowie der Hausärztin Dr. Nerozi-Rezaieh für die ärztliche Betreuung,
- dem Bestattungshaus Weiermann für die einfühlsame Begleitung.

Gaienhofen, im Oktober 2017

Im Namen aller Angehörigen
Ralf Stekeler



Wir vermissen Dich

Werner Kutscher
† 30.10.2013



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR. 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



Rainer Sapper
* 22.11.1944 † 08.10.2017

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

Deine Familie

Auf seinen Wunsch hin haben
wir im engsten Familienkreis
von ihm Abschied genommen.



Du bist nicht mehr da, wo Du warst.
Aber Du bist überall, wo wir sind.

Theresia Rothmund
geb. Steiner
* 12.4.1931 † 19.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Renate und Rudi Schneider mit Familie
Elke und Bernd Caldart mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am
Montag, den 30. Oktober 2017, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen.

Traueradresse: Elke Caldart, Wiesholzerstr. 10, 78239 Rielasingen



Beatrix Sterk
geb. Meßmer, * 15.11.1954 † 06.10.2017

Es weht der Wind ein
Blatt vom Baum - von
vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man
merkt es kaum, denn
eines ist ja keines. Doch
dieses eine Blatt allein
war Teil von uns'rem
Leben, drum wird dies
eine Blatt allein uns
immer wieder fehlen.

»Pinky« und »Mäusle«
Thomas und Nadine
und alle Angehörigen

Wir haben ihrem Wunsch
entsprechend im engsten
Familienkreis von ihr
Abschied genommen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Wilhelm Oehler
Singen,
im Oktober 2017

Besonderen Dank an Familie
Georg Engesser, dem Bestattungs-
institut Decker (Fr. Deuer) sowie
Herrn Pfarrer Konrad Diesch.

Im Namen aller Angehörigen
Lioba Wick

Die den Herrn lieben sollen sein
wie die Sonne. Richter 5.1

Maria Hubenschmid
geb. Spiegel
* 24.12.1927 † 18.10.2017

Danke für die Liebe und Freude, die wir durch Dich
erfahren durften.

Bernhard, Eugen, Elisabeth, Karin und Angelika
mit Familien

Rosenkranz ist am Donnerstag, den 26.10.2017,
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Engen.
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 27.10.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Engen statt. Seelenamt ist am Freitag, den 03.11.2017,
um 18.30 Uhr, ebenfalls in der Pfarrkirche.



*Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in
das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Dein Platz wird immer in unserer Mitte sein

liebes Mönchen

*Danke für Deine liebevolle Freundschaft.
Wir vermissen Dich so sehr.*

Tine und Viola



*Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfassen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende.
In unserem Herzen wirst Du ewig sein.*

Egbert Beil
* 26.06.1935 † 23.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Margrit
Peter und Sandra mit Colin
Bruno und Monika mit Marco
Ester und Grahame
Nathalie und Achim mit Familie

Wir verabschieden uns von Egbert im engsten
Familien- und Freundeskreis.
Das Seelenamt ist am Freitag, den 27.10.2017,
in St. Gallus, Bietingen
um 18.30 Uhr.



Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei Euch.

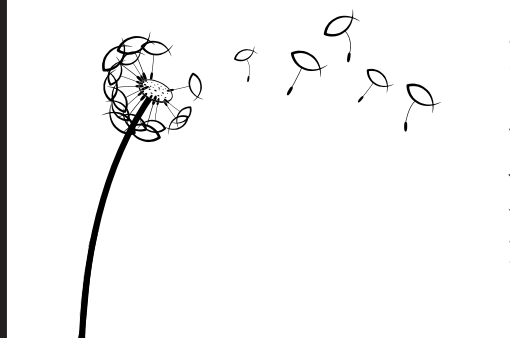
Hans Haug
10.06.1934 – 10.10.2017

Herzlichen Dank

für jede Umarmung,
für die liebevoll geschriebenen Karten
und Gaben,
für die vielen Zeichen der Liebe und
Freundschaft

Herrn Pfarrer Ruf
Musikverein Schlatt u. Kr.
Akkordeonorchester Schlatt u. Kr.
SAPV Team Horizont
Praxis Dr. Schreiber

Margarete Steinert
Cornelia, Jochen,
Christian und Laura Krieg
Schlatt u. Kr., Oktober 2017

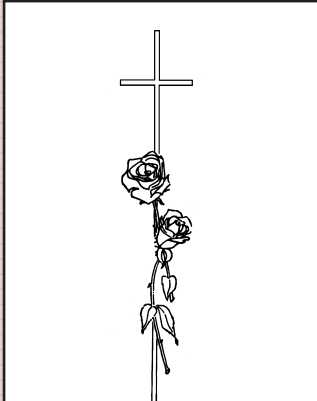


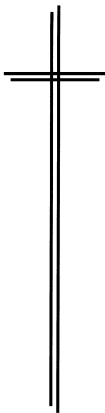
Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.
Franz Kafka

Lotte Knecht
geb. Schaffart
19.09.1927 – 15.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Joachim Knecht
Michaela Knecht
Walter Bippus
Kurt Schaffart
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Freitag, 27.10.2017, um 14.00 Uhr in der Kapelle
von St. Verena statt.





*Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.*

Nach langer Krankheit, jedoch unerwartet,
entschied meine Mutter, meine Lebensgefährtin

Barbara Bergmann

geb. Giesche

* 24.2.1947 † 12.10.2017

In stiller Trauer
Carmen Mahncke mit Familie
Josef Weber

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 26.10.2017, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Traueradresse: Josef Weber, Freiheitstraße 24, 78224 Singen
Carmen Mahncke, Dörnerstraße 26, 78579 Neuhausen ob Eck

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur wer vergessen wird.

Liebe

Tante Charlotte

Du warst sehr wichtig für uns und
wirst immer ein Teil von uns bleiben.

Deine Patenkinder aus Engen
Werner mit Petra
Esther mit Dietmar
Simone mit Uli
sowie unsere Kinder
Fabian und Sabrina,
Roland, Karin und Verena
Wir vermissen Dich!



Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren.
A. E. Stevenson

Wir nehmen Abschied von

Kurt Leichsenring

* 3.3.1948 † 20.10.2017

In Liebe
Dein Sohn Michael mit Silvana und
deinen Enkeln Matteo und Adriana
Deine Schwester Karin mit Kurt und Familie
Dein Bruder Jürgen mit Daniela
Deine Schwägerin Ilona
Dein Freund Siegfried
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 3. November 2017,
um 14.00 Uhr in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.



UNFASSBAR, DASS DU
NICHT MEHR BIST,
ABER WUNDERBAR,
DASS DU WARST.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben
Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Angelika Hermann

geb. Grosse

* 02.11.1942 † 18.10.2017

Markus Hoffmann
Ines Germane,
Pilda/Lettland
sowie alle Anverwandten in
Lettland und Deutschland



Die Beerdigung findet am Montag, dem 30. Oktober 2017, um 13.30 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.

*Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.*

Todesanzeige und Danksagung

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Erhard Parussél

Friseurmeister

* 8.1.1931 † 12.10.2017

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Danke an all diejenigen, die in Gedanken und lieben Gesten bei uns sind,
insbesondere dem Pflegezentrum St. Verena.

In Liebe
Elfriede
Manfred mit Familie
Volker mit Familie
Tanja und Frank
sowie alle Anverwandten



78239 Rielasingen, Gänseweide 11

Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.

Elisabeth Hornsteiner

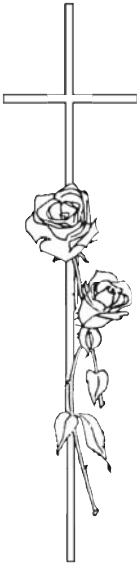
geb. Schirmer

* 6.12.1934 † 18.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Sybille und Uli
Robert und Sandra
Daniel, Philipp, Sarah, Mario und Benjamin
Annika und Maja
Melitta Schuler
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
ist am Freitag, den 27. Oktober 2017 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Rielasingen.

Traueradresse: Sybille Güntert, Gartenstr. 3,
79805 Eggingen



*Die Stimme, die uns vertraut, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe und Erinnerung.*

Meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und
Tante

Anna Florschütz

geb. Pohl

* 16.11.1933 † 16.10.2017

ist nach kurzer schwerer Krankheit eingeschlafen.
Besonders danken wir für die liebevolle Pflege:
H. Dr. Kaiser, der Sozialstation Hegau-West, der Stat.18 Innere Medizin
vom Hegau-Klinikum in Singen.

Gottmadingen, den 16.10.2017

In tiefer Trauer
Ernst Florschütz
Bernd und Monika Florschütz
mit Stefan und Carmen
Eckhard und Christine Florschütz
Gabi und Werner Graf mit Familie
Horst Pohl
und alle Anverwandten

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir sie im engsten Familienkreis auf dem Friedhof
in Gottmadingen beigesetzt.

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Lebens.*

Tief beeindruckt von der Fülle großer Anteilnahme
danken wir allen, die unseren herzensguten Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa im Leben und auf
seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke

für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder
geschrieben

für jede herzliche Umarmung

für alle Geld- und Blumenspenden

Herrn Dr. Hartmut Kästner für die fürsorgliche
Betreuung

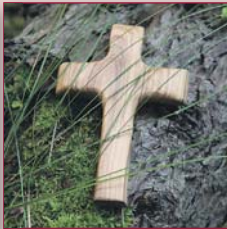
dem Pflegeteam der Sozialstation Hegau-West
seinen lieben Nachbarn, besonders Frau Gruschke

Max, Dolores und Vera
mit Familien

**Aribert
Distel**

† 15.09.2017

Gailingen, im Oktober 2017





*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir nehmen traurig Abschied von unserer lieben
Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Gabi Schätzle

geb. Theile
* 16.5.1958 † 18.10.2017

Wir vermissen dich
**Margot Hausmann
Manfred und Beate Theile
Michael und Michaela
Patrick und Heiko
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den
2. November 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.
Traueradresse: Familie Theile, Genterweg 9, 78262 Gailingen

Todesanzeige und Danksagung

Leuchtende Tage...

Heiko Bauer

* 5.3.1969 † 8.10.2017

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung
Christine Bauer
Dieter Bauer

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.
Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



nicht weinen,
dass sie vorüber,
lächeln,
dass sie gewesen.
KONFUZIUS



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
N für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
E für alle Geld- und Blumenspenden,
für jedes stilles Gebet bei der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen
Achim Weiler

Worblingen, im Oktober 2017

Agathe Weiler

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

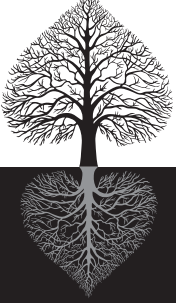
Herrn Heiko Bauer

Der Verstorbene war von 1988 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Juli 2017 als Gärtner bei der Abteilung Friedhöfe beschäftigt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 25.10.2017

Für die Stadtverwaltung: Bernd Häusler, Oberbürgermeister
Für den Personalrat der Stadtverwaltung: Heinz Rottinger, Vorsitzender



Hab' Dank für Deine Zeit, hab' Dank für Deine Freundlichkeit, für die Liebe jede Stunde, für den Trost aus Deinem Munde, für die Freundschaft und für all die Herzlichkeit, hab' Dank für Deine Zeit.

Urte-Christine Lievertz

geb. Richter
*20. Mai 1951 † 18. Oktober 2017

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Großmutter und Freundin, die diese Welt leider viel zu früh verlassen hat.

In tiefer Trauer
Karoline, Rüdiger und Sarah
Paul-Simon und Désirée
Jonathan, Jenny und Julian
Heinz Lievertz
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 30. 10. 2017 um 14 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt. Anstelle freundlichst zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz- und Palliativzentrum horizon (IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62)
Familie Lievertz · Kornblumenweg 34 · 78244 Gottmadingen

DANKSAGUNG

Danke für die Anteilnahme und Verbundenheit, die uns in den Stunden des Abschiedes von meinem Lebensgefährten und unserem Freund

Ekkehard Janz

entgegen gebracht wurde.

Besonderen Dank:

- der onkologischen Ambulanz Dr. Stengele
- dem Personal der Station 18 des Hegauklinikums
- Familie Martin für ihre vielfältige Hilfe
- Frau Gigl für die Gestaltung der Trauerfeier
- sowie dem Bestattungshaus Maier

Gottmadingen, im Oktober 2017

Im Namen aller
Doris Wiggert



*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
die uns an Dich erinnern.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Alfred Mayer

* 16.05.1929 † 21.10.2017

Du bleibst in unseren Herzen
Hermine Mayer geb. Bucher
Peter
Karl-Heinz und Gabriele mit
Michaela, Lars und David
sowie alle Anverwandten

78247 Riedheim

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27.10.2017, um 14.00 Uhr in der kleinen Einsegnungshalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



*Die Blätter fallen leise und decken alles zu,
der Tod singt seine Weise und alles
kommt zur Ruh!*

Wir sind tief betroffen vom frühen Tod von

Dr. Karin Schädler

* 20. Juni 1946 † 14. Oktober 2017

In stiller Trauer
Christine Sailer
Marion Wenger
Hans-Peter Lehmann

Auf Wunsch der Verstorbenen nehmen wir in aller Stille Abschied.

Traueradresse: Bürgermeisteramt, H.-P. Lehmann,
Schloßstraße 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

3 x 2 Karten

für »STEFAN
WAGHUBINGER«

am 3.11.2017 um 20 Uhr
in der Angerhalle Möhringen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Das ganze Jahr über Unsinn machen und den auch noch zu versteuern? Das ist zu viel des Guten für Kabarettist und Österreicher Stefan Waghubinger. Doch dann knöpft er sie sich doch noch vor; diese leidige Steuererklärung. Was nach eineinhalb Stunden dabei herauskommt, ist kein einziges ausgefülltes Formular, sondern ein tiefschwarzer, bissiger und trotzdem irgendwie liebevoller Blick auf den Sinn und Unsinn des Lebens! Jetzt Karten für die Satireshow sichern, die am 03.11.2017 um 20 Uhr in der Angerhalle Möhringen stattfindet. Weitere Informationen auf www.tuttlinger-hallen.de.
Bild: Tuttlinger Hallen

Museum, Freizeit und Sport

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Neue Ausstellung »Die glücklichen Einfälle des Johann Baptist Pflug« ab So., 5.11.2017.
www.schloss-messkirch.de.

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Wegen des Umbaus sind alle Ausstellungsräume bis zum 3. Dezember 2017 geschlossen.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag um 18 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Anna Krammig: Ausstellung Penumbra von Anna Krammig bis 19.11.2017.
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen) jeden 1. Sonntag im Monat

sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen.
www.engen.de.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do., 9 – 22:30 Uhr. Sa., So., und Feiertage, 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Aktuelle Ausstellung: Parastou Forouhar: »Das Gras ist grün, der Himmel ist blau, und sie ist schwarz ...«
Öffnungszeiten: täglich bis 31.10.2017 von 10:00 – 17:00 Uhr
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch.

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
10er-Eintrittskarte, Saison- und Jahres-Abo.

MÄRKTE

ENGEN
Neue Stadthalle | 13:00 Uhr | Bücherflohmarkt. Auf die Besucher warten eine Riesenauswahl an Second-Hand-Bücher jeder Art, CDs, Spiele. Außerdem gibt es einen Kindermaltisch und ein großes Schmöckercafé mit leckerem Kuchenbuffet.
Infos: www.engen.de.

GÜTTINGEN
Buchenseehalle, Badenerstr. 20 | 09:00 Uhr | Sammlerbörse für Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Zubehör. Bis 16 Uhr. Eintritt frei.
Info. Tel. 07773 / 1366.

PARTIES/FESTE

ORSINGEN-NENZINGEN
Kirnberrghalle Orsingen | 15:30 Uhr | 29. Orsinger Moschtfest. Die 3 Backöfen werden wieder angeheizt, um die beliebten Dünnele knusprig frisch zuzubereiten. Unser Moscht gibt es in drei Gärungsstufen zu genießen. Auch warten beste musikalische Unterhaltung, Barbetrieb, Weinlaube und Kinderprogramm.
www.orsingermoschtfest.de.

MESSKIRCH
Innenstadt | 19:30 Uhr | Meßkirch Unplugged Musikknacht 2017. 9 unplugged Bands in 9 Geschäften der Meßkircher Innenstadt bieten unterschiedlichste Stilrichtungen aus Rock, Pop, Folk, Indie-Rock, Jazz und Blues in deutscher und englischer Sprache an. Der Eintritt ist frei. Infos: 07575 / 20646 oder www.messkirch.de.

WELSCHINGEN
Hohenhewenhalde | 19:30 Uhr | Jahreskonzert »Klingender Herbst«. Der

Hohenhewenchor Welschingen veranstaltet sein Jahreskonzert unter dem Motto »Klingender Herbst« in der Hohenhewenhalde Welschingen. Infos: www.engen.de.

PARTIES/FESTE

FRIEDINGEN
Friedinger Schlössle | 19:30 Uhr | »Magie der Gedanken«. Aperó und 3-Gänge-Menü mit dem Mentalist Peet Black – Experimente, unglaubliche Vorhersagen u.v.m. Preis: 59,- Euro, Reservierung info@friedingerschlössle.de oder www.reservix.de.

ROCK

GOTTMADINGEN
Kunststall, Kirchstr. 5 | 21:00 Uhr | Hard Wretches. Die HARD WRETCHES spielen Rock aus Überzeugung mit eigenen Songs und covers auch gerne Klassiker. Mit dem Gute-Laune-Bär NoBo, dem Ruedi an der Gitarre, dem Tombac am Bass und dem Diego am Schlagzeug macht das unendlich Spaß - und das lassen sie ihr Publikum spüren!

TANZ UND BALLET

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Chippendales 2017 | Best. Night. Ever. Tour 2017. Die Tänzer der Show überraschen mit aufregenden Choreografien, heißen Rhythmen und einer noch überzeugenderen Lichtshow. Sie sind wahre Alleskönner; die Fans können sich auch auf Live-musik und Live-gesang freuen. Tickets und Infos: www.tuttlingerhallen.de, 07461 / 910996.

SCHLEMMEN UND GENIESSEN

SINGEN
MAC Bistro | Café | Vinothek und MAC Museumsgarten | 19:00 Uhr | Spitzenköche im MAC: Klaus Neidhart kocht!. Serviert wird ein köstliches Menü mit einer breiten Variation der heimischen Fischarten, umschmeichelt mit exquisiten Zutaten. Reservieren Sie per Mail: veranstaltung@musem-art-cars.com oder Tel. 07731 / 9265374. Infos zum Menü auf www.museum-art-cars.com.

SA 28.10.

BÜHNE

VOLKERTSHAUSEN
Verena-Saal | 19:00 Uhr | Benefizveranstaltung: »Schwerkranke und Sterbenden Lebensfreude schenken«. Programm: Yvette Blum und Ensemble: Moderner ägyptischer Tanz trifft Tradition, Mohamed Badawi Sänger und Musiker, Musik und Kreistänze aus dem Mittelalter, Feuershow und noch viel mehr! Eintritt: 5,- Euro zugunsten des Hospizvereins Singen und Hegau e. V.

„Buchlesung“
27.10.2017
19:00 Uhr

Ein Buch zu schreiben ist sehr spannend, aber den Worten des Autors zu lauschen, ist etwas Besonderes. Matthias Bürgel stellt seinen neuesten Thriller »Akte Kronos« im Café Josi in Gottmadingen vor. Kartenvorverkauf im »Café Josi«. Reservierung erbeten.

Café Josi im Sudturm*Anneliese-Bilger-Platz 1
78244 Gottmadingen*Tel: 07731 / 9 44 11 00

FR 27.10.

KONZERTE

WAHLWIES
Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele: Soul Eyes. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mit-schnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein«swingen«. Einlass 19:30 Uhr. Keine Reservierung. Tel: 07771/62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

GASTHOF
ZUR SONNE
HAUSEN a. d. A.

Unsere beliebte Wildwoche
vom heimischen Wild mit original böhmischen Knödeln
vom 29.10. – 05.11.17
und weitere Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Telefon (07731) 42988

Riesen-Flohmarkt

Sa., 28.10.2017, 9 - 16 Uhr, Hilzingen, Parkplatz Hegauhalle, Dietlshofer Straße 8, Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €
Info: Tel. 0 71 29/92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de

November-Tipps aus Ihrer vhs-Hauptstelle Singen

MASSIEREN LERNEN
Ganzheitliche Massage für Paare – Ihr Wohlfühl-Tag!
Kurs 313005, Barbara Maria Kahlert, Gymnastiklehrerin
So, 12.11.17, 10.00 – 18.00 Uhr
129,00 € pro Paar

COMPUTERSCHREIBEN LEICHT UND SCHNELL
Schon nach wenigen Stunden schreiben ohne hinzuschauen.
Kurs 51204, Doris Dummel
2 x Di + 2 x Do, ab 14.11.17, 18.00 – 20.30 Uhr
120,50 € inkl. Lehrwerk

ITALIENISCH A1 FÜR REISE UND URLAUB
Kompaktkurs für einen unterhaltsamen Einstieg in die ital. Sprache, mit Einblicken in die italienische Alltagskultur.
Kurs 45007
Rosaria-Sara Virciglio-Mac-Nelly
4 x Fr ab 17.11.17, 17.00 – 19.30 Uhr,
72,00 €, Teilnehmende: 6 – 9

DR. MED. REINER BLESSING: SCHWINDEL – WENN DIE WELT SICH DREHT
Schwindel ist keine Krankheit, sondern ein Anzeichen für eine Störung im Organismus, deren Ursache vielfältig sein kann.
Mi, 22.11.17, 19.30 – 21.00 Uhr
7,00 € - Schüler/-innen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei.

Mehr Informationen und unser Gesamtprogramm:
www.vhs-landkreis-konstanz.de
vhs-Hauptstelle Singen Tel. 07731/9581-0

vhs Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.

Karten im WOCHENBLATT Ticketcenter

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle

Jochen Busse	10.11.17
Robin Hood Junior Das Musical	13.11.17
Paul Potts »Winterträume«	18.11.17
Götz Alsmann	22.11.17
Hairspray Das Broadway-Musical	01.12.17
Martin Rütter Ausverkauf!	06.12.17
Kaya Yanar	07.12.17
Das Phantom der Oper	25.12.17
Die klingende Bergweihnacht	29.12.17

Radolfzell, Milchwerk

Konstantin Wecker	27.10.17
Der Nussknacker	08.12.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:
SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99



Kur und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme

Hotels zur Auswahl: Continental, Apollo, Antoniano, Petrarca, All'Alba, Meggiorato und Commodore

7, 10 oder 15 Tage vom 15.10. – 29.10.2017
pro Person im DZ VP ab € 639,-

Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

29. ORSINGER MOST FESCHT

Samstag, den 28.10.2017

ab 15:30 Uhr in der Kirnberghalle Orsingen.

www.orsingermostfest.de

Veranstalter: Musikverein Orsingen 1897 e.V., 78359 Orsingen-Nenzingen

Einladung

Alle Mitglieder des Elisabethenvereins Singen e.V. sind satzungsgemäß herzlich eingeladen zur

Mitgliederversammlung
am **Donnerstag, den 16.11.2017 um 19.00 Uhr,**
im Randweg 1 in Singen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl der Versammlungsleitung
2. Geschäftsbericht 2016
3. Finanzbericht 2016 und Bericht der Kassenprüfung
4. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
5. Nachwahl eines/einer 1. Vorsitzenden
6. Wahl eines Wirtschaftsprüfers
7. Verschiedenes, Anregungen, Wünsche

Wir freuen uns, wenn wir viele Vereinsmitglieder begrüßen dürften. Auch Gäste, die nicht – oder noch nicht – Mitglieder sind, laden wir herzlich ein.

Singen, 18.10.2017

Brundhilde Teubner
2. Vorsitzende

Elisabethenverein Singen e. V.
Randweg 1,
78224 Singen
Tel. 07731/994620

Sicherheitstage gegen Einbruch, Hochwasser & Brand

SEI DIR SICHER!

Schützen Sie sich und Ihr Eigentum

27. & 28. Oktober

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Gewinnspiel:
Nutzen Sie die Chance auf attraktive Preise!

- kompetente Fachberatung vor Ort
- Brandvorführung von Tresoren & Rauchmeldern
- Hochwasserschutz

Fachmarkt | Industriestraße 3-15 | 78333 Stockach
www.eisen-pfeiffer.de

SO 29.10.

BÜHNE

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm | 11:00 Uhr |
Lindwurm-Lesereihe: Schweiz-Premiere: Sherko Fatah liest aus seinem neuen Roman, den er letztes Jahr in Stein am Rhein als Chretzeturm-Stipendiat begonnen hat. Der Autor ist 2016/2017 Stadtschreiber von Bergen-Enkheim. Infos und Anmeldung: www.lindwurm-lesereihe.ch.

FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm. Understadt 18., Saisonabschluss Musum Lindwurm. Das Museum Lindwurm verabschiedet sich in die Winterpause und lädt deshalb am Sonntag, 29. Oktober 2017 ab 13 Uhr zum Saisonschluss ein. Eintritt frei. Infos: www.museum-lindwurm.ch.

KONZERTE

VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche Volkertshausen | 18:00 Uhr | Konzert Männergesangverein Eintracht 1860. Zum Abschluss des »Lutherjahres« feiert der Männergesangverein mit einem Konzert dieses Jubiläum, zusammen mit Gastsängern und den Noten-Ladies. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

MO 30.10.

GESUNDHEITLICHES

WELSCHINGEN
Hohenhewenhalle | 14:00 Uhr | Blutspende. Das DRK und der Ortsverein Engen, führen in der Hohenhewenhalle in Welschingen eine Blutspende-Aktion durch. www.engen.de

MI 01.11.

KONZERTE

HAGNAU
Bürger-und Gästehaus | 19:00 Uhr | Herbstliche Kammermusiktage in

Hagnau. Von 1. bis 4.11.2017 findet unter dem Motto »Wunderkinder« die Hagnauer Klassik statt. Vier junge Ausnahmesolisten interpretieren Stücke bekannter Komponisten. KVV u. weitere Infos bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. 07532 / 43 00 43 oder online auf www.hagnauer-klassik.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung Anna Krammig »Penumbra«. In lasierenden Ölmalerie werden Schatten von Gegenständen oder menschlichen Figuren auf sonnenbelichtete Hauswände projiziert. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 17 Uhr; Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Infos: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

GAIENHOFEN
Hesse Museum Gaienhofen. Hesse Museum. Manfred Bosch – Literarischer Sekretär der Region. Ausstellung geöffnet vom 10.9. – 12.11., jeweils Di. – So., 10 – 17 Uhr, Hesse-Museum Gaienhofen. Eintritt: 5,- Euro / ermäßigt 4,- Euro. Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de, Tel. 07735 / 440949.

KONSTANZ
Bürgersaal, Sankt-Stephans-Platz 17. Konstanz. Was glaubst du denn?! Muslime in Deutschland. Mit Videoporträts, Comics und interaktiven Stationen zeigt die Ausstellung den Alltag von Muslimen in Deutschland. Öffnungszeiten: Mo., Di., und Do., 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr. Fr., 8 – 12 Uhr. Eintritt frei. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

Dreifaltigkeitskirche. Konstanz.
Unter Der Lupe: Mirten und Tieren nach Van Eyck - Kunstwerke aus Papier von Marieta Bruekers. Impo-santer Einblick in die Welt der Kopfbedeckungen geistlicher Würdenträger - angefertigt in aufwendiger Feinarbeit von der flämischen Künstlerin Marieta Bruekers. Eintritt frei. Öffnungszeiten: täglich 9 – 19 Uhr. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

RADOLFZELL
Stadtmuseum und Villa Bosch. See-torstr. 3 / Scheffelstr. 8. Doppelausstellung »Mein Schiesser - gestern und heute«. Öffnungszeiten Villa Bosch: Di. – So. und Feiertage, 14 – 17.30 Uhr. Montags geschlossen. Öffnungszeiten Stadtmuseum: Di. – So. und Feiertage, 11 – 17 Uhr. Montags geschlossen. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Stand der Dinge. Der Künstlerbund Baden-Württemberg zu Gast. Doppelausstellung mit der Städtischen Galerie Bietigheim-Bisingen. Zu sehen sind rund 160 Werke und Arbeiten. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr, Sa. und So., 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500, wie den Silberpfeil W154 im MAC Museum betrachten. Wir haben Mi., Do. u. Fr. von 14 – 18 Uhr, Sa. von 11 – 19 Uhr und So. und feiertags von 11 – 18 Uhr geöffnet. www.museum-art-cars.com.

Theater

25. Oktober – 2. November

DIE FÄRBE SINGEN BASILIKA SINGEN
■ **Premiere: Boeing-Boeing**
Marc Camolettis Lustspiel ist seit seiner Uraufführung 1960 in Paris ein Klassiker des Unterhaltungs-Theaters, der auch heute nichts an Tempo, Charme, Esprit und Erotik eingebüßt hat. Ausschank in der Basilika ab 19:30 Uhr. Mi., 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Ursus und Nadeschkin: »Perlen, Freaks und Special Guests«**
Sie lieben den Austausch mit Bühnenkünstlerinnen und Künstlern aus aller Welt, kennen keine Berührungsängste, suchen experimentierfreudig nach allem was lustig, überraschend oder ganz einfach noch nie dagewesen ist. Do., Fr., 19:30 Uhr.

■ **Die Welt auf dem Mond**
Ein Forscher, ein Graf und dessen Diener möchten die Töchter eines reichen Kaufmanns und dessen Hausmädchen heiraten. Um das zu erreichen, macht sich die Interessengemeinschaft die größte Schwäche des alten Herrn zunutze. Mo., Di., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Transfer-Café**
Wissenschaft, Stadt und Kultur im Gespräch. Eintritt frei! Do., 15:00 Uhr.

■ **Der Meister und Margarita - Nach dem Roman von Michail Bulgakow**
In Moskau ist der Teufel los. Da niemand mehr glaubt, ist es an ihm zu beweisen, dass Gott existiert. Mi., Sa., 20:00 Uhr. Do., 19:30 Uhr.

■ **Judas**
Die vielfach ausgezeichnete niederländische Autorin Lot Vekemans gibt dem Geächten eine Stimme und damit sein Menschsein zurück. Sie

lässt ihn erzählen, wie es dazu kam, dass man einen Messias ans Kreuz schlug. Fr., Mi., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Die Farbe des Lachens**
Eine burundisch-deutsche Übersetzung von Labiches »Die Affäre Rue de Lourcine«. Mi., Sa., 20:00 Uhr. Fr., 19:30 Uhr.

■ **Adams Äpfel**
Die aberwitzige Groteske des dänischen Filmregisseurs Anders Thomas Jensen ist eine bitterböse Komödie über den schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus und über die Macht der Selbsttäuschung. Do., 20:00 Uhr. Fr., 10:00 Uhr. So., 18:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Michael Kohlhaas**
Die Geschichte Kohlhaas ist einer der berühmtesten Texte der deutschsprachigen Literaturgeschichte. Es geht um die Frage, in welchem Ausmaß Widerstand gegen offensichtliche Ungerechtigkeiten vertretbar ist. Di., 20:00 Uhr.

■ **Gestern ist auch noch ein Tag**
Es handelt sich um eine Art Herbstsonate, einen Mutter-Tochter-Dialog vor dem Hintergrund zweier Leben, die Mitte sechzig und Ende achtzig sind. Fr., Sa., 20:00 Uhr.

■ **Penthesilea**
Seit Jahren tobt unerbittlich der Krieg vor Troja. Da taucht unerwartet das Heer der Amazonen auf den Schlachtfeldern auf. So., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

VORSCHAU

GAIENHOFEN
Do., 09.11., 18:30 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Eröffnungsabend mit Christoph Metzger in der Hirschen-Almhütte. Musikalischer Saisonauftakt mit Chris Metzger. Eröffnungsabend inkl. 3 Gang-Alm-Menü Preis: 39,- Euro. Jetzt informieren! www.hotelhirschen-bodensee.de.

RADOLFZELL
Sa., 11.11., 19:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Gans lecker. GANS LECKER. So lautet das Motto des Vier-Gang-Gänsemenüs oder auch gerne à la carte aus unserer Gänsekarte. Das

Küchenteam wird die ofenfrische Gans live im Restaurant RUBIN tranchieren. Infos: www.bora-hotsparesort.de, Tel. 07732 / 950400.

SINGEN
So., 05.11., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Erste Bauern unterm Hohentwiel – Einführung in die Jungsteinzeit. Die ersten jungsteinzeitlichen Bauern ließen sich vor 7500 Jahren im Hegau nieder. Archäologische Ausgrabungen brachten beim Autobahnbau unterhalb des Hohentwiesles bedeutende Funde zu Tage, die von ihren Siedlungen zeugen. Infos: www.singen-kulturpur.de.

Landgasthaus Bohl

*Sonntag: Ochsenbraten
mit Burgundersoße und Spätzle*
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Feiertage 31.10.
und 01.11.2017 öffnet



vom Fass

14,90 €

So., 05.11., 17:00 Uhr, Stadthalle Singen. Ernst Hutter und »Die Egerländer Musikanten«. Das hochklassig besetzte Auswahlensemble perfektioniert das Zusammenspiel von Tradition und Innovation. Jazzeinflüsse mischen sich mit alpenländischer Musik. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

WAHLWIES
Mo., 06.11., 09:30 Uhr, Stahlinger Str. 4. Nähkurs für Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17207. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel.: 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online).

Kino

26. Oktober – 2. November



CINEPLEX SINGEN

American Assassin
Fr., 23:15 Uhr.

Anime Night: Attack on Titan – Feuerroter Pfeil und Bogen
Di., 20:00 Uhr.

Blade Runner 2049, 3D
Do., Fr., Sa., So., 19:40 Uhr,
Mo., Di., 22:45 Uhr,
Mi., 19:45 Uhr.

Bullyparade – Der Film
Do., 17:00 Uhr,
Di., 13:00 Uhr.

Captain Underpants – Der supertolle erste Film
Do., Fr., Mo., Mi., 16:10 Uhr,
Sa., 14:20 Uhr,
So., 16:15 Uhr.

Cars 3 – Evolution
Do., Fr., 16:00 Uhr,
Sa., So., Mo., Mi., 14:30 Uhr,
Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr,
So., Mi., 12:00 Uhr,
Di., 12:15, 14:00 Uhr.

Der kleine Vampir
Do., Fr., 16:00 Uhr,
Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr,
Sa., So., Mo., Di., 16:30 Uhr,
So., Di., Mi., 12:00 Uhr.

Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs
So., 14:00 Uhr,
Mo., 14:15 Uhr,
Di., 12:00 Uhr,
Mi., 11:45 Uhr.

Doppel-Sneak
Mo., 22:00 Uhr.

Emoji – Der Film
So., 12:15 Uhr,
Mi., 12:20 Uhr.

Es
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:30 Uhr,
Fr., Sa., 22:45 Uhr.

Fack ju Göhte 3
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:00, 17:00, 18:00, 19:00, 20:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 21:00 Uhr,
Fr., Sa., Di., 22:00 Uhr,
Fr., Sa., Mo., Di., 23:00 Uhr,
Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00, 15:00 Uhr,
So., Di., Mi., 12:00 Uhr.

Geostorm, 3D
Do., Fr., Sa., So., Mo., 17:15 Uhr,

Do., Fr., So., 20:40 Uhr,
Sa., 21:00 Uhr,
Mo., 19:30 Uhr,
Di., 18:00, 23:15 Uhr,
Mi., 18:15 Uhr.

Happy Family
So., 14:20 Uhr,
Mo., Mi., 14:00 Uhr,
Di., 14:45 Uhr.

Ich – Einfach unverbesserlich 3
So., Di., Mi., 11:45 Uhr.

Ich, Judas
Di., 11:45, 18:30 Uhr.

Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft
So., 11:45 Uhr,
Mo., 20:00 Uhr,
Di., 17:30 Uhr,
Mi., 20:30 Uhr.

Jigsaw
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 21:00 Uhr,
Fr., Sa., Mo., Di., 23:15 Uhr.

Kingsman – The Golden Circle
Fr., 23:10 Uhr,
Mo., 22:45 Uhr.

Maleika
Fr., 17:00 Uhr,
So., Mi., 13:00 Uhr.

My Little Pony – Der Film
Sa., So., Mo., Di., Mi., 15:00 Uhr.

Rock My Heart – Mein wildes Herz
So., Di., Mi., 12:30 Uhr.

Schneemann
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:30 Uhr,
Fr., Sa., Mo., Di., 23:15 Uhr,
Mi., 20:45 Uhr.

The Circle
Do., Fr., Sa., So., Mo., 18:30 Uhr,
Mi., 17:15 Uhr.

The LEGO Ninjago Movie
Sa., So., Di., Mi., 15:30 Uhr,
Mo., 14:30 Uhr.
Di., 00:01, 14:15, 17:15, 20:15, 23:15 Uhr,
Mi., 14:30, 17:30, 20:30 Uhr.

Unter deutschen Betten
Do., Fr., So., 18:20 Uhr,
Mo., 18:15 Uhr.

Victoria und Abdul
Do., Fr., Sa., So., Mi., 18:00 Uhr,
Mo., 17:00 Uhr.

EINLADUNG ZUM »TAG DER OFFENEN TÜR«

am Sonntag, den 29. Oktober 2017, von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
in 78267 Aach, Zur Weberei »Hinter dem neuen Netto-Markt«
(ist ausgeschildert)



Haustyp – »Park 286« schlüsselfertig, KfW 55
mit Solar für Brauchwasser, Keller und Garage

Die ehrlichste Art, ein Haus zu präsentieren!

Überzeugen Sie sich selbst von unserer hochwertigen Bauausführung. Dies ist kein Musterhaus, sondern ein Kundenhaus kurz vor dem Bezug. Sprechen Sie direkt mit den Bauherren und schauen Sie es sich unverbindlich an.

Unser Fertighaus-Programm:



Classic 237 / 237,40 m²
284.900 €



Impuls 300 / 301,39 m²
318.000 €



Park 113 / 113,83 m²
149.400 €



Park 127 / 126,59 m²
159.400 €



Park 129.1 W / 129,26 m²
161.000 €



Partner 158A / 156,85 m²
170.700 €



Perfect 82 / 82,67 m²
110.700 €



Perfect 119 / 118,77 m²
157.100 €



Perfect 175 / 174,97 m²
234.800 €



Point 129A / 128,83 m²
153.800 €



Point 140A4 / 135,64 m²
173.900 €



Point 141 / 140,72 m²
149.700 €



Point 150.17 / 152,98 m²
171.500 €



Point 174 / 173,61 m²
193.400 €



Point 208 / 208,75 m²
226.100 €

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.



Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Stockach-Wahlwies



Die »Kentucky Boys« haben schon so manche Halle zum Beben gebracht. swb-Bild: sw

Hagnau



Einer der Stars der Hagnauer Klassik: Yuki Manuela Janke. swb-Bild: Veranstalter

Gottmadingen



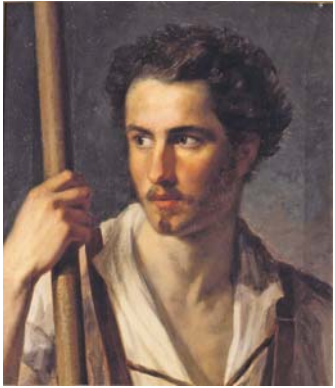
Transmission werden die Fahrkantine zum Beben bringen. swb-Bild: Veranstalter

Schlatt/TG



Das »Trio Arazon« will am Sonntag nach Argentinien entführen. swb-Bild: pr

Konstanz



Das »Brustbild eines jungen Mannes« von Marie Ellenrieder. swb-Bild: pr

Radolfzell



Autorin Luzi van Gisteren kommt zu einer Lesung nach Radolfzell. swb-Bild: pr

Halloween mit Kentucky-Boys

Ihre Auftritte sind legendär, und auch im »Frieden« der Familie Nusser in Stockach-Wahlwies werden die »Kentucky Boys« aus Tuttlingen, die schon seit 18 Jahren auf den internationalen Bühnen unterwegs sind, die Halloween-Nacht vom 31. Oktober auf Allerheiligen sozusagen zum Tage machen. Ihr »wilder und dreckiger« Rockabilly-Sound ist mitreißend, und wenn das Trio sich erst mal Susi Quattro vornimmt, tobt der Saal endgültig vor Begeisterung. Das Konzert im »Frieden« in Wahlwies beginnt um 20 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Karten für Hagnauer Klassik

Von 1. bis 4. November findet unter dem Motto »Wunderkinder« die Hagnauer Klassik statt. Ausnahmesolisten interpretieren Stücke großer Komponisten. Ein Highlight ist das Abschlusskonzert mit dem Kammerorchester Pforzheim. Und dafür können WOCHENBLATT-Leser zweimalzwei Karten gewinnen, wenn sie eine Frage beantworten: Wer ist künstlerischer Leiter des Kammerorchesters Pforzheim? Wer die Antwort weiß, ruft am 26. Oktober, 16 Uhr, unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung gewinnen. www.hagnauer-klassik.de

Abrocken in der Fahrkantine

Nach zweijähriger Pause veranstaltet die DLRG Gottmadingen am Samstag, 4. November, wieder eine Rocknacht in der Fahrkantine. Wer den Alltag mal für ein paar Stunden hinter sich lassen will, ist eingeladen an diesem Abend zum »Abrocken« in die Fahrkantine zu kommen. Die bekannte 6-köpfige Rockband »Transmission« spielt Rockmusik aus den frühen 70ern bis heute. Einlass zur Rocknacht ist für alle ab 18 Jahren ab 20 Uhr. Veranstaltungsbeginn ist 21 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf im Weinhaus Fahr.

redaktion@wochenblatt.net

Argentinisch im »Paradies«

Am Sonntag, 29. Oktober, 17 Uhr wird in der Klosterkirche Paradies bei Schlatt/TG das »Trio Arazon« mit »música argentina« zu Gast sein. Die Musik von Annette Rüegg, Jojo Kunz und Thomas Jäger ruft Sehnsüchte wach, jongliert leichtfüßig mit Fremdem und doch Vertrautem und bringt Melancholie und Lebenslust unter einen Hut. Neben traurigen und besinnlichen Zambas sind es ebenso feurige, rhythmische Tangos, Chacareras, Rasguidos ..., welche die musikalische Vielfalt Argentinien auszeichnen

Mehr: www.kultur-paradies.ch.

Führung durch Heimat Alpstein

Das Rosgartenmuseum zeigt im Kulturzentrum am Münster die Sonderausstellung »Heimat Alpstein – Appenzeller und Toggenburger Bauernmalerei«. Mit Werken bedeutender »naiver« Malerei aus der Sennenkultur des 18. bis 21. Jahrhunderts werden Kulturgüter aus der Region Alpstein vorgestellt. In einer öffentlichen Führung am Sonntag, 29. Oktober, 14 Uhr, präsentiert Historiker David Bruder die spannende Kunst-Geschichte der beiden Kantone Appenzell. Treffpunkt ist im Foyer des Kulturzentrums.

Mehr: www.konstanz.de.

»Nonna« im Vulcano

Krimi-Autorin Luzi van Gisteren kommt mit ihrem brandneuen Buch »Nonnas goldener Hochzeitsfall« in die Radolfzeller Pizzeria »Vulcano«. Am Freitag, 3. November, ab 18 Uhr, liest sie dort aus diesem packenden Krimi. Das Buch handelt von einer waschechten »Nonna«, die natürlich genial kochen und auch noch tanzen kann. Die goldene Hochzeit ihrer Cousine wird freilich einige Vulkankrater zum Sprühen bringen, vor allem weil es dort von Mafiosis nur so wimmelt. Mehr: luzivangisteren.wordpress.com. Anmeldung unter 07732 8233943.

Singen

Boeing-Boeing zum Start

Das Theater »Die Färbe« in Singen eröffnet die neue Spielzeit 2017/18 am Mittwoch, 1. November, in der Basilika mit einem Klassiker des Unterhaltungstheaters, dem französischen Lustspiel »Boeing-Boeing« von Marc Camoletti. Als eine der weltweit erfolgreichsten Boulevardkomödien wurde das Stück über 25.000 Mal in 55 Ländern und 18 Sprachen aufgeführt und 1991 daher ins Guinness Buch der Rekorde aufgenommen. Legendar wurden mehrere Filmadaptionen.

In der Basilika inszeniert Peter Lüdi augenzwinkernd den Charme der 60er Jahre. Sein letztjähriges Singener Stück »Die Grönholm-Methode« gewann bei den Privattheatertagen in Hamburg den Monica-Bleibtreu-Publikumspreis.

Auf der Bühne zu sehen sind die Färbe-Schauspieler Milena Weber und Patrick Hellenbrand sowie als Gast Alexander Klages. Neu im Ensemble sind Angelina Dill und Nina Eichmann. Ein weiterer Gast im Ensemble ist die Schweizerin Dina Roos.

Zum Inhalt: Was kann wohl einem Mann in den besten Jahren, überzeugtum Polygamisten und First-Class-Lover besseres passieren, als in einer Weltstadt zu wohnen, auf deren Flughäfen alle Airlines der Welt landen? Man könnte jederzeit überall hinfliegen – noch besser aber ist, dass die Fluggesellschaften durchweg attraktive Stewardessen beschäftigen, die



Das Bühnenbild für Boeing-Boeing kommt wieder von Künstler Gero Hellmuth. swb-Bild: Bühler

sich nach einem festen Anlaufpunkt und nach einem Mann sehnen. Das lässt sich wohl ausnutzen – vorausgesetzt, man kennt die diversen Flugpläne in- und auswendig und führt genau Buch, wer wann wo ankommt. Doch irgendwann gehen solche Planungen – das ist das Gesetz des Lebens und mehr noch der Komödie – notwendig schief und ein Angriff auf die Lachmuskeln ist garantiert! Die weiteren Vorstellungen im November und Dezember finden jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr statt. Am 2. November ist keine Aufführung. Das Theater-Restaurant in der Färbe ist geschlossen. Dafür ist jedoch der Ausschank in der Basilika ab 19.30 Uhr und auch nach der Vorstellung geöffnet. Karten gibt es bei telefonischer Reservierung unter (07731) 64646 und 62663.

Konstanz

»Judas« in Konstanz

Unter dem Motto der aktuellen Spielzeit »Ist da wer?« präsentiert das Theater Konstanz das Stück »Judas« von Lot Vekemans.

Seit zwei Jahrtausenden ist Judas der Anti-Held per se. In ihm verachtet das Abendland sich selbst, wie es sich in seinem Heiland verehrt.

Was aber veranlasste den Jünger Judas Iskariot zu seiner Tat, wie lauteten seine Motive? Und wenn er jetzt vor uns stünde, würde er sagen: »Ich bin gestorben, in der Schlinge an einem toten Baum/ Ich bin gestorben und habe so alle Schuld auf mich genommen/ Alle Schuld/ Die der Hohepriester/ Der Römer/ Des Volkes/ Von jedem, der ihn nicht retten wollte?«

Die vielfach ausgezeichnete niederländische Autorin Lot Vekemans gibt dem Geächteten eine Stimme und damit sein Menschsein zurück. Sie lässt ihn erzählen, wie es dazu kam, dass man einen Messias ans Kreuz schlug, der die Welt nicht verbessern konnte. Und weshalb sich ein Verräter erhängte, der das Leben genauso verteidigte, wie die tägliche Schwierigkeit, es zu ertragen.

Wulf Twiehaus inszeniert das Stück im Stadttheater Konstanz mit Axel Julius Fündeling als Judas und Stefan Baumann am Cello.

Die nächste Aufführung findet am Freitag, 27. Oktober, um 20 Uhr statt.

redaktion@wochenblatt.net

Am Nasenring der Autolobby geführt

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser, eigentlich mag ich die Zweibeiner ja ganz gerne, aber immer öfter ertappe ich mich dabei, dass ich dem Tun und Lassen vieler Zeitgenossen nur noch mit einem Kopfschütteln oder Unverständnis begegnen kann. Vermutlich liegt der Fehler bei meiner Wenigkeit, schließlich werde ich langsam alt und grau. Ach ja und der Verstand der Zweibeiner fehlt mir auch. Trotzdem wage ich es auch heute über all die »Kleinigkeiten« zu bellen, die eben nicht in meine Werteskala passen. Kennen Sie die unendliche Geschichte mit dem Titel »Das Tempolimit auf der A 81«, liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser. Verkehrsminister Winfried Hermann ist für ein Tempolimit und schon wird er von allen möglichen (oder soll ich besser bellen unmöglichen?) Leuten angemacht. Wie ein Haufen wild gewordener Wespen sind z. B. Herr Rülke, Herr Hauk und viele andere über den Minister hergefallen. Wegen meines fehlenden Verstandes kann ich das nicht nachvollziehen. Denn, habe ich den Sprecher der Fraunhofer-Ge-

sellschaft im Fernsehen richtig verstanden, spricht alles für ein Tempolimit und nichts dagegen. Den Damen und Herren der Fraunhofer-Gesellschaft kann man doch mangelnden Sachverstand nicht vorwerfen (im Gegensatz zu meiner Wenigkeit). Kennen die Abgeordneten und Fraktionschefs die Stellungnahme nicht?



Oder wurden sie einmal mehr Opfer der Autolobby und am Nasenring durch die Arena geführt? Letzte Woche erst habe ich mir über die Selbstbedienungsläden der besonderen Art meine Gedanken gemacht und schon habe ich den nächsten Raffzahn zwischen meinen Pfoten. Thomas Winkelmann, seines Zeichens Chef der Pleite-Fluggesellschaft Air Berlin, hat »deen« Vertrag seines Lebens gemacht. Er bekommt seine



Knochen – Pardon – Euro von 950.000 Euro jährlich bis zum Ende der Vertragslaufzeit bis Anfang 2021; daneben wurde dem Herrn für das erste Vertragsjahr ein Mindestbonus von 400.000 Euro garantiert. Abgesichert ist das Ganze durch eine Bankgarantie. Dabei arbeitet der Mann erst seit Februar dieses Jahres bei Air Berlin. Mehrere tausend Angestellte von Air Berlin fürchten um ihre Arbeitsplätze und sehen einer ungewissen Zukunft mit Lohnkürzungen oder noch schlimmer mit Arbeitslosigkeit entgegen und Herr Winkelmann bedient sich.

Hat der Mann bei seinem früheren Arbeitgeber, der Luft-hansa, so wenig verdient, dass er keinen Notgroschen zurücklegen konnte? Schließlich raten Politiker doch allen Arbeitnehmern zur Vorsorge.... auch denen im Mindestlohnbereich! Wie also soll ich dieses »Care-Gehalts-Paket« verstehen? Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten ist diese unglaubliche Bezahlung unerklärlich und Anstand Fehlangeige!

In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Buntten Hund:

Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben